Prä-Interview Transkript Gruppe 1 (prägr1)

Alle: (unverständlich, tuscheln und lachen) #00:00-02:37#

S1: Okay, wer möchte anfangen? (..) Okay, ich mache jetzt. What do we think of this? #02:37-02:42#

S2: Sollen wir nicht auf Deutsch reden? #02:43-02:44#

S1: Ich weiß es nicht. #02:44-02:45#

S2: Ich glaube es wurde eben // gefragt. #02:45-02:47#

S1: // Eigentlich ist es auf Deutsch. Sehr gut. #02:46-02:47#

S3: Es ist ein Kurs in der Anglistik. Klar ist es auf Deutsch. (Alle lachen) #02:47-02:50#

S1: (..) Das ist alles auf Deutsch. Okay. // Hm. #02:52-02:54#

S2: // Also was uns ja schon aufgefallen ist, ist die "Did you know"-Box. #02:52-02:56#

S1: Ja. #02:57#

S2: Also es wirkt etwas verwirrend, dass über die Natur gesprochen wird, wie schön die ist und dann einfach: "Ja, da leben ganz viele in Reservations." #02:58-03:08#

S1: Hm (bejahend) #03:08#

S2: Aber was ne Reservation ist und der/ der ähm legale Aspekt davon, also dass da Leute einfach wie so hindeportiert worden sind und ne/ also das wird hier nicht angesprochen. Es heißt nur: Schöne Natur. Und dann ist glaub ich die Assoziation Reservation, das ist einfach nur wie son Naturschutzgebiet wo halt Leute wohnen. #03:09-03:27#

S1: Wir müssen aber auch bedenken, dass es da noch nen A- und nen B-Teil von gibt, ne. Also wir haben jetzt nur // C und D. #03:28-03:32#

S2: // Ja. Aber ich find/ also ich meine jetzt die erste Seite // #03:32-03:35#

S1: // Jaja. // #03:36#

S2: // Das ist nur das. Und dann, ja, mit dem Westen/ #03:36-03:38#

S3: Ich find aber auch, dass wenn/ wenn wir Out West jetzt da haben und dann ist bei dem "Did you know", der erste Teil mit dem/ mit dem ab wann man Auto fahren darf // #03:39-03:47#

S2: // (lacht) Ja. // #03:47#

S3: // ab wann man sich nen Führerschein holen kann, da weiß ich wieder was/ nicht, was das mit den Themen genau zu tun hat. #03:48-03:51#

S2: Ja. #03:52#

S3: Und diese ty/ also du hast auf der einen Seite die Darstellung von natür/ von natürlichen ähm/ ähm/ ähm, Trachten ist das falsche Wort, aber halt natürlich halt Headdress mit allem drum und dran // #03:53-04:00#

S1: // Hm (bejahend). // #04:00#

S2: // Hm (bejahend). // #04:01#

S3: // ähm und von/ von ähm der indigenen Bevölkerung, auf der anderen Seite ist diese extrem idealisierte ähm/ ähm Zeichnung wie auch diese Begegnungen zwischen/ zwischen ähm/ ähm den Ureinwohnern und dann den Cowboys oder halt bei den ganzen White Settlers so abgebildet wurden // #04:01-04:13#

S1: // Ja. // #04:13#

S2: // Ja. // #04:13#

S3: // und das verzerrt dann irgendwie auf ne bestimmte Art und Weise auch wieder das. Und obwohl am Ende ja auch gesagt wird, dass die immer noch, also mit vier Millionen Menschen ja ne (unverständlich) Prozent ausmachen ähm/ ähm, glaube ich, geht es immer noch so ein bisschen dran vorbei, Menschen auch halt im Jetzt darzustellen. Weil da hatte ich auch nen Kurs letztes Semester zu, da ging's auch um diesen/ dass für viele Menschen irgendwie Ureinwohner immer noch halt so ne vergängliche Sache darlegen // #04:14-04:34#

S2: // Ja. // #04:35#

S3: // und dass halt // #04:35#

S1: // Ja. // #04:35#

S3: // und dass/ dass die nicht/ die leben immer noch. Die sind immer noch da und sollten immer noch halt geehrt und geschützt werden // #04:35-04:40#

S1: // Ja. // #04:40#

S3: // und dann unterstützt werden und das geht auch so (.) (unverständlich). #04:41-04:44#

S1: Also ich find, es ist auch sehr sehr positiv alles dargestellt. Also das wird/ die Realität/ ich finds/ es ist ein bisschen von der Realität weit entfernt. #04:45-04:51#

S2: Ja. #04:52#

S1: Ähm, es ist halt eher so/ es wird da so dargestellt, als hätten die das alles friedlich gelöst und ähm als würden die/ als wären die jetzt freiwillig in diesen Reservaten (.). Was ja nicht der Fall ist. Und ähm ich find halt auch krass, dass am Ende einfach nur gesagt wird so, dass sie/ dass die meisten davon einfach ähm unemployed sind und dass die halt auch ähm ärmer sind, aber es wird halt auch nicht gesagt, warum. #04:52-05:11#

S3: Ja, die/ die/ ich wollt gerade sagen die Auswirkungen, die da auch sind. Aber, wo du das gesagt hast: C hat so ne Idealisierung von/ von/ von den/ von den ähm/ ähm (.) von/ von den/ von den/ genau, von den Pioneers und allem drum und dran. Aber gleichzeitig ist D irgendwie nicht in dieses Extrem, dieses Große reingegangen, sondern ist irgendwie sehr abgeflacht und // #05:11-05:27#

S1: // Hm (bejahend). // #05:28#

S3: // gibt wenig an. Hat, wenn das eine dieses positive gegen (unverständlich, 3). Dann geht der Text über die Ureinwohner sehr wenig in das Leid, was die erfahren haben // #05:28-05:36#

S2: // Ja. // #05:37#

S3: // durch diese Menschen. Das heißt irgendwie/ ich finde beides ist auch nicht sehr vergleichbar irgendwie was diese, ja, was die ähm Stimmung des Texts angeht. #05:37-05:46#

S2: Ja. Bitte (lacht). #05:47#

S4: Ähm, also ich finds auch sehr einseitig dargestellt und wenn überhaupt über Tote gesprochen wird, dann sinds eher die Pioniere und nicht die ähm Native Americans, deshalb ähm, ja, also wie gesagt, das ist sehr einseitig dargestellt und gar nicht/ es wird nicht auf d/ aufs Detail eingangen. #05:47-06:02#

S2: Genau. Auch die Wortwahl, also ähm die/ die Aufgabe, die dadrunter ist, die man dann theoretisch mit Schülern machen würde, ist ja einfach Informationen rausschreiben und es ist halt kein/ rela/, wie du gesagt hast, kein möglichst objektiver Informationstext, wo einfach beide Seiten sind, wo die Schüler dann abstrahieren, welche Seite vielleicht am logischsten ist und man sowas wie ähm, ja: "Manche von den ähm Gruppen wollten für ihre Rechte kämpfen, aber sie wurden defeated." Das ist ja so/ also jemanden (.)/ das ist eigentlich was trauriges, wenn man seine Freiheitsrechte durchsetzen möchte und dann steht: "Ja, aber die wurden (.) wie so unterschwellig glücklicherweise wurden die dann niedergeschlagen." (unverständlich) #06:02-06:46#

S3: Das hast du ja angebracht. Die wurden ja eigentlich im Endeffekt auch eingepfercht und es geht ja auch nicht darum, dass das das Land ist, wo sie gelebt haben, sondern die wurden einfach zu dem übrigen Land, das Land, was die ähm/ ähm was die ähm/ ähm Settler halt nicht haben wollten, ja, hingeschoben. // #06:47-06:57#

S1&2: // Ja. // #06:57#

S3: Und das immer und immer wieder. Und w/ // #06:58-06:59#

S2: // Ja. // #07:00#

S3: Und wenn sie darauf gehört haben und sich gesagt haben: "Okay, wir machen das, dass es friedlich wird", wurde es danach nicht friedlich. Es lag daran/ ja auch oft nicht daran, dass/ dass/ dass das/ dass das Ureinwohner waren, die dagegen gekämpft haben, sondern dass halt die/ die ähm/ ähm Kolonialisierer oder so, die dann gesagt haben: "So, wir brauchen das auch noch. Sorry." #07:00-07:16#

S1: Ja. #07:16#

S2: Ja. Vor allem dieses/ also die Europäer kamen dahin, aber da waren halt schon Leute, man weiß nicht wie viele (.). Okay? Also, was ist der Wert dieser Information (.)? Ne, vielleicht: "Oh, man weiß gar nicht, wie viele ermordet wurden oder wie viele getötet wurden, direkt und indirekt." Und, das hatten wir auch schon angesprochen, mit dem ähm die sagen Native Americans ist halt eine große Gruppe, es gibt verschiedene Tribes, das wird angesprochen. Aber so nen paar Namen nennen für die Tribes, dass die Schüler sehen: "Okay, des heißt/ also

es ist halt nicht sowas wie Deutsche ist gleich Native Americans, sondern es ist nochmal unterteilt." #07:17-07:52#

S1: Hm (bejahend). #07:53#

S2: Und dann halt mit dem: "Ja, man kann es aber auch Indians nennen und das andere ist höflicher." Das ist halt// #07:53-07:58#

S3: // Ja, mit der // Def/ #07:59#

S2: // viel/ ein bisschen zu kurz die Erklärung. #07:59-08:01#

S3: Mit der: "Did you know about...?" Wo man sie auch wieder fragt: "Okay, // das eine ist höflicher." #08:02-08:05#

S2: // Genau. // #08:04#

S3: Aber / aber, das ist also/ das ist ja auch wieder/ das ist genau so wie/ wie ähm/ ähm, was war das, mit der Inuit-Bevölkerung. #08:04-08:11#

S1: Hm (bejahend). #08:12#

S2: Genau, ja. #08:12#

S3: Das ist ja genau so, ich sag jetzt mal so, über Eskimos auch so ne Sache, so haben sie sich nie selbst genannt. Es ist ein Wort, was man auch nicht so benutzen sollte. Und genau so würde ich doch behaupten, dass keine der/ der amerikanischen Ureinwohner sagen würde: "Indians ist/ ist ein Begriff, den/ wo wir für einstehen, den wir benutzen wollen würden". Und dass da der Text wirklich an diesen/ an diesen/ halt an dieser Aussage/ ich glaub das ist ja auch jetzt nichts was (unverständlich), es ist ja jetzt nich wie/ wie mit African American // #08:12-08:33#

S1: // Hm (bejahend). // #08:34ä

S3: // und dem Begriff mit zwischen Black und Color und allem drum und dran. #08:34-08:36#

S2: Ja. #08:36#

S3: Dass da diese Unterschiede auch wieder gezogen werden müssen, je nachdem wer welche Auffassung hat, ähm, dass da ja eigentlich ähm/ ähm gemeinsam anerkannt wurd, dass das ein schädlicher Begriff ist, genauso wie die/ wie halt dieser Wild Savage. Das sind alles Sachen, die sie/ die/ die eigentlich klar gemacht wurden: "Hey, dafür stehen wir nicht." #08:36-08:52#

S1: Hm (bejahend). #08:52#

S3: Und dass das/ dass der sagt: "Ja, man kanns benutzen, ist kein Problem. Das meint in etwa wie das andere", verkennt ja auch der/ den Kampf der allein da gemacht werden musste, dass halt/ dass nicht dieser/ dass nicht der Begriff nicht benutzt werden sollte. #08:52-09:02#

S1: Hm (bejahend). Also im Endeffekt ähm das/ das letzt/ oder den letzten Stand, den ich hab, ist nicht mal, dass man Native Americans sagen soll. #09:02-09:09#

S2: Ja. #09:09#

S1: Weil Native Americans genau/ also nicht in die gleiche Schiene geht wie Indians, aber dass ähm auch schon Leute gesagt haben, dass man lieber das Wort Indigenous benutzen soll. #09:09-09:17#

S3: Ja. #09:17#

S1: Weil ich find halt auch dieses Native Americans das/ das setzt so das Intelligenzlevel von denen halt auch son bisschen runter, dass man halt so sagt so: "Ja, die waren früher mal da, aber das war so ne, ja, wie/ wie er gesagt hat, so Savages halt." #09:18-09:29#

S2: Haben die auch hier, also ganz oft ist so, ähm, man kann Native Americans benutzen für die Leute, die in America gelebt haben, als die Europäer angekommen sind, das ist // dann Vergangenheit. #09:29-09:39#

S1: // Hm. (bejahend). // #09:38#

S2: Und das ist halt selten, deshalb haben wir auch so PO/ POC d/ den Begriff, einfach People of Color, um das halt abzugrenzen. Und ich find halt wenn man sich die Geschichte anschaut (.) und dann das so: "Ja, man kann beides verwenden" ist dann einfach zu kurz gefasst, //09:39-09:54#

S1: // Ja. // #09:55#

S2: // dass man dann Native Americans als Vergangenheitsbegriff sagt, ja, aber dann muss man auch mit Schülern glaube ich darüber reden, ne: "Heutzutage ist halt geprägt." #09:55-10:04#

S1: Ja. #10:04#

S2: Also dass man das auch weiterführt, weil dann kommt ja am Ende nur: "Ja, die sind ärmer, die leben in den Reservaten." Was ja nicht/ also/ was ist das denn bitte fürn Vergleich, dann stellen die sich das auch vor, dass die heutigen Leute, die einfach halt dazugehören // so... #10:04-10:19#

S1: // Ja. #10:19#

S4: Ich finds immer noch schwe/ schwierig, ähm, wie wenig überhaupt gesagt wird. Also es wird so dargestellt, als würde viel erzählt werden, über die indigene Bevölkerung, aber gleichzeitig wird alles nur angerissen, // #10:20-10:31#

S1: // Ja. // #10:31#

S4: // es wird verharmlost, also alleine hier wo sie über die Beziehung zwischen den Europäern und den/ der indigenen Bevölkerung sprechen, ähm, da wird einfach nur gesagt: "Am Anfang war es komplett friedlich und dann hats sichs geändert, es wurden Versprechungen gemacht, aber die wurden gebrochen." Also es/ das reißt // #10:32-10:49#

S2: // Jaja. // #10:49#

S4: // ja noch nichtmals ansatzweise ein, // was irgendwie passiert ist. Also... #10:49-10:54#

S3: // Ja (.). Und es hört sich ja auch alles sehr in der Vergangenheit an und dann kommen wir zu dem Text, der tatsächlich von der heutigen Zeit redet // #10:53-10:59#

S2: // Genau. // #10:59#

S3: //, in dem das alles auch gar nicht irgendwie kontextualisiert wird, weil dass diese Menschen eine andere Bevölkerungsgruppe sind, dass da sozio-kulturell halt dann einfach der Anschluss nicht/ nicht gefunden werden kann und die mehr Unterstützung brauchen, ist ja nämlich da ne Folge, dadurch dass sie als/ als/ als Personengruppe/ als/ als Gruppe in den USA ähm/ ähm nach und nach diskriminiert wurden und ausgegrenzt wurden. Und dann das jetzt einfach darzustellen, als wäre das son/ dieser heutige Fakt, dass da dann nicht nochmal erwähnt wird, dass das ja auch ne Folge ist, glaube ich, ist es für Schülerinnen und Schüler auch schwierig, da die Verbindung natürlich zu ziehen, // #10:59-11:27#

S2: // Ja. // #11:27#

S3: // dass das dann die Folge ist, weil sonst ja auch wenn man gerne (.) das (unverständlich), weil das wird ja auch gleichzeitig wieder in diesen Stereotypen reingehen, ah ja okay. #11:27-11:34#

S1: Hm (bejahend). #11:34#

S3: Das ist ja genau so wie viel in der Popkultur auch immer halt/ halt ähm dem Alkoholkonsum und/ und/ und dem Drogenmissbrauch // #11:35-11:40#

S2: // Ja. // #11:40#

S3: // in Reservaten geredet wird, als wär das nicht auch ein sehr sehr ähm/ ähm/ ähm/ ähm/ ähm, wie heißt das nochmal, ähm/ ähm/ nicht inter/ ähm interdisziplinären/ interdisziplinär/ ähm intersektionales// #11:41-11:49#

S1: // Hm (bejahend). // #11:50#

S3: // Problem, das auf mehr drauf hinausgeht, als: "Das ist so und deswegen sind sie arm." Das wird ja viel/ also das verharmlost viel. Und // #11:50-11:56#

S1: // Also // #11:56#

S3: // Tschuldigung. Jetzt die Sache mit den Reservaten der Punkt, weil/ mit den/ mit den Reservaten, wir reden ja auch wieder davon halt nur 300 von diesen 150 ähm Gruppen an der indigen/ ähm indigenen Stämmen // #11:56-12:05#

S2: // Ja. // #12:06#

S3: // haben einen, das heißt also: Wo sind die anderen? Das heißt, das ist ja auch alles Land, was die von den weggenommen haben und die sind ja dann nicht in Reservaten. #12:06-12:12#

S1: Hm (bejahend). #12:13#

S3: Und wenn sie nicht in Reservaten sind, wo sind sie dann? Da wird ja der Text/ geht der Text ja auch nicht drauf ein. #12:13-12:16#

S1: Ja. #12:17#

S4: Ja. #12:17#

S1: Also man muss sich auch irgendwie im Klaren darüber sein, dass das wahrscheinlich für ne achte oder neunte Klasse ist. Also man kann/ im Endeffekt kann man nicht die Sachen so sagen, wie man das heutzutage

sagen würde, wenn man jetzt älter ist. Aber man hätte es trotzdem ein bisschen ausbalancieren müssen und halt, also, wir/ wenn man jetzt überlegt, was man in Geschichtsbüchern über den Zweiten Weltkrieg erfährt, ist das ja auchn sehr sehr viel drastischer und es ist ja auch sehr sehr viel realitätsnäher gemacht worden, als das hier. Also es ist halt quasi wie so ne (.), ja wenn man nem kleinen Kind das erzählen würde und der sollte das dann wiedergeben, das würde der wahrscheinlich ähnlich machen. Aber es ist halt/ es hat halt wir/ nicht wirklich was mit Realität zu tun und ich finde/ also ich habe das auch schon mit meinen Schülern gemacht, die haben danach nen sehr sehr eingeschränktes Bild von den ähm indi/ von der indigenen Bevölkerung. Also ich find, wenn man sowas macht, dann muss man auch gucken, dass man die/ die Vor/ also die Pro- und die Kontra-Argumente nimmt und das halt son bisschen auch klarer macht. Aber das ist halt/ ich glaub sowas findest du halt zum Beispiel auch eher in/ in Schulbüchern in der USA, weil die halt nen sehr sehr (.) verschönertes Bild von manchen Sachen haben. #12:18-13:20#

S4: Also wie du schon sagst: also in dem Alter kann mans ja auch anders machen. Das sieht man im deutschen // #13:20-13:24#

S1: // Ja. // #13:24#

S4: // Geschichtsunterricht, da gehts schon in der siebten Klasse oder auch in der sechsten Klasse drastischer auf solche Texte eingegangen und reflektierter vor allen Dingen. #13:24-13:32#

S3: Es wird ja allein schon die deutsche Geschichte mit der BRD und DDR in der Grundschule, ich hatte das in der dritten, vierten Klasse, // #13:32-13:37#

S2: // Echt? // #13:37#

S3: // dass wir über den Mauerfall // geredet haben. #13:38-13:39#

S4: // Das weiß ich jetzt nicht, aber in dem Alter // gehts auf jeden Fall. #13:38-13:41#

S3: // weil das/ weil das die/ Aber es war die erste Sache und dann hat man sozusagen sich da zurück, aber das heißt, dass es in Deutschland ab nem bestimmten Punkt aus bestimmten Gründe so und so existiert hatten, sich geändert hatten mit der Vereinigung, das sind ja alles Punkte, die wurden schon/ also diese Grundsteine, um das Thema anzusprechen, wurden ja schon so früh gelegt. Wir hatten natürlich auch, weiß nicht, kindgerecht über andere Sachen geredet // #13:40-13:57#

S1: // Ja. // #13:57#

S3: // und es dann da (unverständlich, ...). Nur, was zum Beispiel mit dem (unverständlich, ...). Ähm, da gibts ja auch für Zeugenberichte oder auch Menschen, die da tatsächlich zu Wort kommen können, das man die natürlich hätte auch ne/ halt das auch da so ne Sache wer das zusammengefasst hat, das war wahrscheinlich jetzt auch keine indigene Person, // #13:57-14:12#

S1: // Ja. // #14:12#

S3: // die die Texte verfasst hat, die dann da rangezogen wurde. Das heißt also, wer jetzt hier zu Wort gekommen ist/ es gibt natürlich

jetzt auch nicht die Interviews, das ist ja nicht so als würde man jetzt da zwei Leute zu befragen, aber das wär ja auch gut möglich, das mehr zu vermitteln, auch authentischer, jetzt sogar // #14:12-14:24#

S1: // Ja. // #14:24#

S3: // wenn man hier auch Leute ranholt, können die es beschreiben (unverständlich, 5). #14:25-14:34#

S4: Man hätte es facettenreicher auf jeden Fall gestalten können. #14:34-14:36#

S1: Ja. #14:36#

S3: Also es wäre eine Möglichkeit. #14:36-14:37#

S2: Was halt ist, auf der einen Seite ähm links/ es ist ja mit, dass erstmal das geöffnet wird mit dem Westen, dass die Schüler aktiviert werden: Was wissen sie über den Westen? Man beginnt halt mit der Natur und ich find das kann man machen. Man sieht dann solche schönen Begriffe wie: Mississippi. Und viele Bezeichnungen kommen ja von ähm von den indigenen Sprachen, // 14:38-14:55#

S3: // Ja. // #14:55#

S2: // dass der Einfluss da ist und dass die weißen das nicht aussprechen konnten und dann wurd so eingeenglischt irgendwie. Und das konnte man dann ja machen, dass man sagt: "Okay, die Natur, wie sieht es da aus? Was gibt es dort?" // #14:56-15:06#

S1: // Hm (bejahend). // #15:06#

S2: // Ne. Es sind andere Gestaltungen wie ähm, keine Ahnung, wie Großstädte, dass man sich das da anschaut, dann darüber: "Okay, der Ursprung mit der Bevölkerung/ mit der indigenen Bevölkerung"/ dass man sich an schaut: "Okay, warum sieht es in der Natur/ ist die natürlicher gehalten? Warum kommen diese Na/ wo kommen diese Namen her?" Und dann kann man sich anschauen: "Okay, die Leute haben da schon gelebt, es war deren Land und es wurde verändert von den Leuten, die dahin gekommen sind. Weil wir haben ja zum Beispiel den Oregon Trail, aber so Trail of Tears, // #15:07-15:37#

S1: // Hm (bejahend). // #15:37#

S2: // sagt uns glaub ich allen was, das ist komplett übersprungen. Und das könnte man auch als Gruppenpuzzle dann aufmachen, dass man wirklich sagt: "Die/ die Perspektive von den Pioneers, was war deren Anspruch? Wie haben die das gesehen?"// #15:38-15:48#

S1: // Hm (bejahend). // #15:49#

S2: // Die haben die ja gar nicht als gleichwertige Menschen wahrgenommen. Und vielleicht zu: "Hey, wir leben hier schon ziemlich lange, dann kommen irgendwelche Leute, die unser Land wegnehmen." Die Treaties, wie du gesagt hast, Augenzeugenberichte, kann man ja anpassen, wir haben ja auch welche gelesen im Studium. Und dass man das da damit aufmacht und sagt: "Ah, okay, ist gibt da ne Differenz zwischen der Darstellung in amerikanischen Schulbüchern // #15:49-16:11#

S1: // Hm (bejahend). // #16:12#

S2: // und wie es tatsächlich war." Und ich find das wär dann spannender für die Schüler, dass die dann sehen: "Okay, da ist ne Differenz." Und dann kann man in ner Folgestunde darauf eingehen mit den Reservations, weil ich find das ist nen großes Thema. Ja (4). #16:12-16:27#

S3: Wo ist das zeitlich eingeordnet? Das ist ja auch nochmal so ne Frage, die man stellen sollte. #16:27-16:29#

S2: 1869 (lacht). #16:29-16:30#

S3: Jaja, ja klar. Das ist jetzt da der Punkt. Aber wir haben so viel übersprungen und // #16:30-16:33#

S2: // Jaja. // #16:33#

S3: // es wird auf den Text da nicht eingegangen (unverständlich, 5). #16:34-16:39#

S1: Hm (bejahend). (5) Man muss halt auch sagen, das ist/ das fängt an auf Seite 46 und endet auf Seite 61. #16:39-16:48#

S2: Ja. #16:49#

S1: Also da sind so viele Seiten zwischen. #16:49-16:50#

S4: Das ist die ganze Unit ne. #16:50-16:51#

S1: Deswegen, das ist wahrscheinlich der Anfang und das Ende von der Unit. #16:51-16:53#

S2: Ja. #16:54#

S3: Ich finds dann aber auch immer noch wild, dass die sagen (unverständlich, 6). Aber es wird auch gesagt: "Die waren ja vorher da." Ja okay, aber dann sind sie ja anscheinend nicht relevant genug, wenn man ja am Ende nochmal davon spricht kurz. #16:55-17:07#

S2: (..) Tschüss, viel Spaß beim Auswerten (alle lachen). #17:08-17:11#

Prä-Interview Transkript Gruppe 2 (prägr2)

Alle: (unverständlich, ruhig, Gemurmel) #00:00-01:49#

S5: Ja, man lernt halt vieles über den amerikanischen Westen ne, also Einstieg (..) son bisschen. Das ist hier immer die/ die Titelseite gewesen, von dem ganzen Thema, was über die ganze Unit geht. Und hier haben wir halt zwei kleine Texte. #01:50-02:04#

S6: Hm (bejahend). (..) Ja, ich denke mal das ist (.)/ also/ ich weiß nicht, ich hab das als ichs umgedreht direkt so gedacht: Okay, nen Thema, was irgendwie vielleicht wieder so/ wo man vorher überlegen muss, wie geht man das an? Also, weil hier wird ja schon drauf hingewiesen, dass es/ also hier das steht ja auch irgendwie bei ähm: "The Europeans arrived that Naties, genau/ Native Americans is mild." Ähm (.), weil das ja heutzutage auch einfach ähm mit den Begrifflichkeiten immer schwieriger ist und so // #02:05-02:34#

S5: // Hm (bejahend). // #02:34#

S6: // und es gibt auch also/ direkt, das war so mein erster Impuls, dass ich dachte: Okay, ich bin gespannt, ob das jetzt irgendwie schon so direkt ins Thema einsteigt. #02:34-02:40#

S7: (lacht). #02:40-02:41#

S5: Ja. #02:41#

S6: Ähm, dass man das erstmal alles kritisch hinterfragen muss, was hier steht, ähm, ja. Aber das ist mir direkt aufgefallen, dass es direkt drauf hingewiesen wird, dass ähm- #02:41-02:50#

S5: Ja, dass rassistiche Äußerungen sein können, // #02:51-02:53#

S6: // Genau. // #02:53#

S5: // je nachdem wie die Leute das auffassen. #02:53-02:55#

S6: Genau so. #02:55-02:56#

S7: Also nach dem Motto so: "Ja, das sind die Ja/ Indianer, die leben // #02:56-02:59#

S5: // Hm (bejahend). // #02:59#

S7: // irgendwo voll im Outback oder so, // #03:00-03:01#

S6: // Hm (bejahend). // #03:01#

S5: // Ja. // #03:01#

S7: // die sind voll abgeschottet und kriegen so gar nicht mit vom Leben oder so, ja. Native Americans passt ja schon eher (lacht). #03:01-03:08#

S6: Ich finde es auch tatsächlich ähm im Deutschen immer noch schwer, ähm weil/ also Indianer soll man ja nicht mehr sagen, aber // #03:09-03:15#

S5: // Ja. // #03:15#

S6: // ich find es dann manchmal schwer den/ den Begriff direkt so zu finden dafür // #03:15-03:18#

S7: // Hm (bejahend). // #03:19#

S6: // (unverständlich). #03:19-03:20#

S5: Ja, was wären Native Americans? Also was würde man da im Deutschen sagen? Die Ureinwohner (alle lachen) oder sowas? // Keine Ahnung. #03:21-03:27#

S6: // Ähm, ich glaub (..) die in/ #03:27-03:29#

S5: (.) Das sind ja die Indian/ also- #03:31-03:32#

S6: Ne, in/ ich glaub in/ // #03:32-03:33#

S5: // indigenen // Völker. #03:34-03:35#

S6. // indigen/ indigene Völker. Ja. Ähm (.), genau. Aber ähm, ja weil das jetzt/ weil das zum Beispiel letztens mein Neffe, der ist jetzt 2 1/1 und da ist es jetzt auch schon, dass die Mutter das die ganze Zeit gesagt hat und ich dachte so: Boah, jetzt wäre der Punkt, wo mans vielleicht schon beibringen könnte, // #03:34-03:51#

S7: // Hm (bejahend). // #03:51#

S6: // dass es halt, ne, so nicht mehr ist. Aber, ähm, es ist halt schwierig, weils in Kinderbüchern einfach und so voll normal ist, // #03:51-03:56#

S5: // Ja. // #03:56#

S6: // dass es halt da steht ne. Ähm (..), // ja. #03:56-04:00#

S5: Aber wenn die Diskussion jetzt erst vor ein paar Jahren // #03:59-04:01#

S6: // Genau. // #04:01#

S5: // so richtig aufkommt- #04:01-04:03#

S6: Genau (.). Aber, ähm, ja, sonst keine Ah/ also ich finds recht informativ. #04:03-04:08#

S5: Hm (bejahend). Ich find auch nen guten Überblick, // #04.08-04:11#

S6: // Hm (bejahend). // #04:11#

S5: // dass man hier so zum Beispiel bei den Native Americans bei dem D-Text direkt sagt: "Ja, okay, die waren ärmer als der normale durchschnittliche weiße Amerikaner", dass man da direkt auch den Impuls bekommt, dass die irgendwie benachteiligt waren. #04:11-04:26#(…)

S6: Ähm. #04:29#

S7: Ja, ich finds auch interessant, dass ähm/ dass ist noch 1,5% der Population und so/ also (.) das wären, ich weiß nicht (lacht). #04:30-04:39#

S6: (lacht) (4). Ähm (.) Ich f/ ich find das halt ähm (4)/ ich bin halt ganz schlecht mit Zahlen, deshalb kann ich absolut nicht

einschätzen, wieviele das dann sind, wenn es 1,5% // sind? #04:39-04:54#

S7: // Stand das da nicht? #04:54-04:55#

S5: Ja, vier Millionen // ungefähr. #04:55-04:56#

S6: // Ahja, // das habe ich überlesen (lacht). #04:56-04:58#

S7: // Ja genau, irgendwie so. #04:57-04:58# (..)

S5: Das heißt in ganz Amerika würden dann um die 400 Millionen Leute leben, bisschen mehr // (..) oder? #05:00-05:07#

S6: // Ich bin ganz/ also ich bin ganz schlecht darin. #05:06-05:08#

S7: (lacht) Ich auch. #05:08#

S6: Man könnte mir vieles erzählen // #05:09-05:10#

S5: // Ich studier Mathe, aber (alle lachen). #05:10-05:11#

S6: Ähm. #05:13# (..)

S7: Ja, ich meine, da steht ja jetzt auch so ähm: "(unverständlich) they are poorer" , also (..) als der herkömmliche Amerikaner so. Aber ich mein hier an/ irgendwo stand das, dass ähm da hier irgendwie noch 300/ bis 300 von denen gibt und die leben ja in so ner engen Reservation so. #05:16-05:34#

S5: Hm (bejahend). #05:35#

S7: So also die/ die brauchen ja vielleicht auch gar nicht mehr als der herkömmliche Amerikaner, weil die jetzt ja nur/ okay, ist jetzt/ soll auch nicht wieder falsch klingen, aber nur das in Anführungsstrichen 'kennen', was die jetzt in ihrem eigenen // #05:35-05:45#

S5: // Die leben halt einfacher. // Minimalistischer. #05:45-05:48#

S7: // Genau. Die leben einfacher. Das war sehr schön ausgedrückt. Dankeschön. #05:47-05:50#

S5: (lacht). #05:50-05:51#

S7: Ähm und also die/ die brauchen ja jetzt keinen Fernseher mit // #05:51-05:54#

S6: // Hm (bejahend). // #05:54#

S7: // Gordon Ramsey drauf oder so also // #05:55-05:56#

S6: // Aber das is/ das ist die Frage so: Ist es wirklich so? Weil das habe ich mich gerade gefragt. #05:57-05:59#

S7: Ja, stimmt auch. #05:59-06:00#

S6: Oder haben wir nur dieses Bild, weil/ also ich stelle mir das auch so vor, dass es halt// #06:00-06:04#

S5: // Weil wir das aus Filmen kennen. #06:05-06:06#

S6: Genau. #06:06#

S7: Ja. #06:06#

S6: Und dann denke ich so: ist es vielleicht einfach wirklich so, dass die in Reservaten leben, einfach Häuser da ganz normal sind und es einfach nur ein Reservat ist, dass/ dass so/ die machen dann so/ so deren Ding und das ist ähm/ die bringen so ihre Traditionen und alles mit, aber schon in moderner Ar/ Art und Weise. #06:06-06:22#

S5: Ja. #06:22#

S7: Ja doch, das kann schon sein. #06:22-06:23#

S6: Weil das// #06:24#

S7: // Ich kann mir halt nicht vorstellen, dass die so gar nichts mitbekommen // würden. #06:24-06:27#

S6: // Ja. #06:26#

S7: Weil das ist ja, also// #06:26-06:27#

S6: // Ne, eben// #06:27#

S7: // technologisch so fortgeschritten und // ja. #06:28-06:30#

S6: // Das ist ja auch mit Inuit/ also mit Inuits genau so, dass ähm/ das ja auch mittlerweile ganz/ also die haben ihre Traditionen noch so, aber sind halt so im // modernen Alter. #06:30-06:38#

S5: // Ja. Und vor allem, klar, viele sin/ haben keine Arbeit, steht ja hier unten, aber viele arbeiten halt doch und das heißt die sind trotzdem // #06:38-06:44#

S6: // Ja. // #06:44#

S5: // Teil der Zivilisation sage ich jetzt mal. #06:45-06:46#

S7: Die arbeiten halt so für sich so, also die ne// #06:47-06:59#

S5: Ja, aber // #06:49-06:50#

S6: Also ich/ ich glaube schon, dass das so heute/ also dass/ vielleicht wird hier so ein Standardbild vermittelt // #06:51-06:56#

S5&S7: // Hm (bejahend). // #06:56#

S6: // und ich/ also wir haben das ja jetzt auch direkt so irgendwie uns bei erwischt, aber so, ich weiß nicht (.). Ich könnte mir schon vorstellen, dass es heutzutage ein bisschen anders ist alles, aber- #06:57-07:07#

S7: Ich meine, dumm gesagt, spätestens wenn das erste Kamerateam von der Doku da ankommt, dann // #07:07-07:11#

S5: // Ja. // #07:11#

S7: // wissen die ja Bescheid, weil/ also- #07:12-07:13#

S6: Ja. #07:13-07:14#

S7: (lacht). #07:14#

S6: Ich wei/ also ich weiß das nur von/ von ähm (.) einer aus meiner Familie, die ähm generell ein bisschen problematisch ist und ähm die

hat letztens so ne Kreuzfahrt gemacht und die waren dann in ähm Amerika und dann hat sie halt auch erzählt, dass sie eben diese Völker besucht hat und so und: Ja, die haben ja nichts und die machen dann da Perlenketten selber und dann hätte sie dann ganz viele Perlenketten gekauft, weil sie die halt supporten will finanziell // #07:15-07:37#

S5: // Hm (bejahend). // #07:37#

S6: // und ich dachte so: Das ist halt ne Touri-Attraktion. Also das ist/ die leben nicht da wo du hingefahren bist. Also wahrscheinlich sind das so Zelte, wo die hingehen. Also ich kann mir das sehr gut vorstellen, dass das alles sehr für so weiße Europäer gemacht ist und dann dachte ich mir auch so: boah, das ist auch schon richtig unangenehm. Also so// #07:37-07:52#

S5: // Vielleicht können das halt auch gar nicht wirklich solche von den indigenen Völker, sondern nur die ei/ so tun als ob. #07:52-07:57#

S6: Ja. #07:57#

(.)

S7: Also ich mein die werden sich das schon zu Nutzen machen, also kein indigenes Volk wird jetzt sagen: "Ah okay, wir lassen jetzt so viele Touris bei uns rein. // #07:59-08:08#

S6: // Hm (bejahend). // #08:08#

S7: // Wir machen das zu ner Attraktion." // #08:08-08:09#

S6: // Jap, richtig. // #08:09#

S7: // Also, weißte? Die wirklichen, die wollen damit gar nichts zu tun haben. #08:10-08:14#

(.)

S6: Also ich find das ähm an sich schon alles informativ und so, nen guten Überblick. Aber ich könnte mir vorstellen, dass das son bisschen problematisch ist, dass/ also (.) da wird so erzählt, was pas/ also die Geschichte wird irgendwie thematisiert, aber wie das jetzt heute genau ist, wie die so leben, vielleicht wird das in den // #08:16-08:33#

S5: // Ja, in den A/B-Texten //, wollte ich auch gerade sagen. #08:33-08:35#

S6: // Genau. Genau. Vielleicht wird das da noch mehr irgendwie/ ich weiß jetzt auch wieder nicht, von wann das Greenline ist also- #08:34-08:40#

S7: Ja, ich/ es ist halt so/ also so zehnte Klasse-Buch sieht das // so aus ne. #08:41-08:45#

S6: // Ja (..). Ja stimmt. #08:45-08:48#

S7: Das behandelt ja jetzt nur so oberflächlich ähm wie es dazu gekommen ist, aber nicht, wie es jetzt heutzutage ist ne. #08:48-08:55#

S6: Ich habe mir die Aufgabenstellung tatsächlich gar nicht angeguckt ähm. #08:55-08:58#

S7: Ich hab mir die richtig durchgelesen, um überhaupt so Themen für Diskussion zu finden, aber es war (.) (lacht). #08:58-09:04#

S5: Aber ich finde die Aufgaben, wie die aufgebaut sind, ganz gut. Hier erstmal so: Ja, was denkst du überhaupt so über den amerikanischen Westen? Ne, einfach auch ne Impulsfrage. #09:05-09:13#

S6: Hm (bejahend). #09:13#

S5: Ähm, dann auf die Bilder eingehen. Das finde ich eigentlich ganz interessant und auch gut, damit ins man // #09:13-09:18#

S6: // Hm (bejahend). // #09:19#

S5: // Gespräch kommt erstmal. #09:19-09:20#

S7: Ja, das tastet halt so ans Thema ran, deswegen wäre jetzt auch so meine Vermutung jetzt so zehnte Klasse, also- #09:21-09:25#

(7)

S6: Ja, ich bin mal gespannt, also ähm (.) das/ also weil wir werden ja schon so einiges an Material so auseinandernehmen (lacht) und ähm ich weißt ha/ es würd mich mal interessieren, von wann das Buch ist, weil (..)/ ich weiß gar nicht, was die neuste Auflage von Greenline ist, keine Ahnung. #09:32-09:47#

S5: Ich auch nicht. #09:47#

S6: Ähm. #09:48#

S7: Ach, das ist Greenline. #09:49#

S5: Ja. #09:50#

S6: Glaub schon, ja. #09:50-09:51#

S7: Ich hatte immer Orangeline. #09:51# (.)

S5: Ne //, ich hatte auch Greenline. #09:53-09:54#

S6: // Ist Orangeline/ was ist das dann, Orangeline? #09:53-09:55#

S7: Das ist auch ein Englischbuch, also so es ist (.) keine Ahnung.#09:55-09:58#

S6: Ist es- // #09:58-09:59#

S5: Ich glaub das war immer unterteilt. Also Redline war für Realschule, also ich komme aus Niedersachsen, deswegen Realschule // #09:59-10:03#

S6: // Ja. // #10:03#

S5: // war bei uns Redline. Greenline war Gymnasium (..), // #10:04-10:06# (..)

S6: // Deshalb // #10:08#

S5: // Hauptschule // #10:08#

S7: // Ich war auf ner Gesamtschule. #10:09-10:10#

S6: Dann kann sein das Gesamtschule orange ist, ja. #10:10-10:12# (..)

S5: Ich weiß gar nicht, was Hauptschule war (.). // yellow? #10:14-10:17#

S6: // Gab es nicht noch yellow? Ich glaub es gab yellow noch, ja. #10:17-10:19#

S5: Yellow (.) oder blue. #10:19-10:21# (..)

S7: Ja. #10:23#

S5: Weiß ich nicht. #10:23#

S6: (lacht). #10:24#

S5: Also ich wusste es mal, aber (lacht). #10:24-10:25#

S7: Die hören sich das gleich an und denken sich so: hä? (lacht). #10:26-10:27#

S6: (lacht) Leute, bleibt beim Thema. #10:27-10:28#

S7: (lacht) Ja. #10:29#

S6: Ähm, ja aber das/ deshalb fände ich interessant, aus welchem Jahr das ist und für welche Sch/ Klassenstufe. #10:30-10:36#

S7: Hm (bejahend, nachdenklich). #10:36#

S6: Weil ich denk mir so: irgendwie klingt das nicht nach (.), ich weiß nicht, so Gruppenarbeit und man soll erstmal so die Informationen vergleichen. Es klingt ja erstmal so wie/ wies/ es könnte auch Mittelstufe oder so sein. #10:37-10:49#

S5: Ja. #10:49#

S6: So, // #10:49#

S5: // vor allem// #10:50-10:51#

S6: //, dass man die motivieren möchte, dass die drüber sprechen erstmal über das Thema. #10:51-10:54#

S7: Ja. #10:54# (..)

S5: Ich glaub das ist auchn Zusatz irgendwie, weil das hat nicht den normalen/ oder das ne an/ anderes Buch. Ja, ich glaub das ist ein anderes Buch so, das rechte. Weil der Aufbau ist auch komplett anders. #10:57-11:06#

(4)

S6: Achso, stimmt. #11:10#

(5)

S5: (unverständlich). #11:15-11:16#

(9)

S6: Ah, okay, vielleicht hängt das auch gar nicht zusammen // ne? Ja. #11:25-11:27#

S5: // Ja. Ich glaub einfach nur das gleiche Thema an sich, // #11:26-11:29#

S6: // Okay. // #11:29#

S5: // aber das sind denke ich mal andere Bücher. #11:29-11:31#

(4)

S6: Hm (nachdenklich). #11:35#

(11)

S7: Ich weiß nur nicht, in welchem Kontext jetzt hier so Mississippi oder die Rocky Mountains stehen, so wo gesagt wird, dass der Westen (unverständlich). #11:46-11:57# (.)

S6: Vielleicht um so das Bild quasi, dass man sagt, so wie vielseitig der Westen ist, ähm, zu zeigen, aber- . #11:56-12:06#

(9)

S7: Ich finds auch interessant so, also hier steht ja, dass es ähm 550 Native ähm Tribes gibt und 300 leben davon noch in ihrer eigenen // #12:15-12:23#

S6: // Hm (bejahend). // #12:24#

S7: // Wohnung und was dann mit den anderen ist, also ob die jetzt auch ganz normal zum Beispiel in New York oder so leben // #12:24-12:32#

S6: // Hm (bejahend). // #12:32#

S7: // und die hre Traditionen noch genau so // #12:32-12:34#

S6: // Hm (bejahend). // #12:35#

S7: // fortlaufen lassen, dabei aber einfach modern leben oder so, das fänd ich auch nochmal interessant zu wissen, aber leider kriegen wir das hier gar nicht raus. #12:35-12:42# (..)

S6: Ja, das es auch zwei verschiedene ähm Materialien sind. Dann ist hier eigentlich völlig random, dass hier ähm jemand aus dem indigenen Volk drauf ist // #12:44-12:52#

S7: // Ja, genau (bejahend, nachdenklich). // #12:52-12:53#

S6: // und hier ist es halt komplett thematisiert // #12:53-12:54#

S7: // Ja. // #12:55#

S6: // so die Geschichte. Aber hier ist es halt eigentlich ja dann erstmal s/ wir wissen ja nicht, wie die andere Seite aussieht, aber erstmal gar nicht außer hier unten dann halt erklärt. Aber // #12:55-13:03#

S7:// Hm (bejahend, nachdenklich). // #13:04#

S6: // im Endeffekt ist es eigentlich nur so nen Überblick über generell den Westen, ähm (..). Aber das würde ja dann quasi so/ also wenn man jetzt nur dieses Bild sieht, würde man denken: Okay, der Westen, das sind quasi so die Teile. Es gibt Schnee, es gibt Städte und Landschaft und es gibt indigene Völker. Also // #13:04-13:20#

S5: Aber ich find auch dadurch, dass das Bild von dem indigenen Typen // #13:20-13:25#

S6: // Hm (bejahend). // #13:25#

S5: // so viel größer ist, als hätte das nen viel größeren Stellenwert da auch, also ich hoffe // #13:25-13:29#

S6: // Hm (bejahend). // #13:29#

S5: // ich hab das jetzt nur f/ #13:29-13:30#

S6: // Ja stimmt. Doch. // #13:30-13:31#

S5: // bei mir so ist, aber vor allem weil der Text unten/ also klar, der ist an sich wahrscheinlich // #13:30-13:35#

S6: // Hm (bejahend). // #13:35#

S5: // genau so viel wie die anderen, aber der ist komplett über die Seiten und so rübergezogen, // #13:35-13:38#

S6: // Hm (bejahend). // #13:38#

S5: // dann dieses rote Band, was da durch/ // #13:38-13:40#

S6: // Hm (bejahend). Ja. // #13:40-13:41#

S5: // also so ne Grenze sozusagen, was dann an das Bild anschließt und das dann halt auch // #13:41-13:46#

S6: // Ja. // #13:47#

S5: // die ganze Höhe einschließt. #13:47-13:49#

S6: Ja und auch hier drunter steht ja auch: "Look at the pictures. What kind of landscapes do you see?" ähm, das heißt so/ also hier werden halt/ wird halt der Fokus auf Landschaft gesetzt und die Leute quasi im Westen werden dann dargestellt als indigene Völker. #13:49-14:03#

S5: Ja. #14:03#

S6: Und ähm (.), ich weiß nicht, dadrunter es ist so dieses/ also es ist ja son bisschen so dieses: Wenn man Amerika kommt/ oder in den Westen Amerikas, was würdest du dann besuchen wollen? und so. Und vielleicht wird dann auch schon wieder dieser Gedanke angeregt so nach dem Motto: Willst du nicht auch mal gern indigene Völker sehen oder so? Also so // #14:04-14:20#

S7: // Ja, das stimmt. // #14:19-14:20#

S6: // dieser Touri-Gedanke, ich weiß nicht (.) ähm (..) weil dann sind dann auch so random Infos wie, dass halt/ dass man ähm/ ab wann man halt quasi Auto fahren darf so. #14:20-14:31#

S7: (lacht) Ja. #14:31#

S6: Das steht dann auch noch dabei. Also- // #14:31-14:32#

S7: // Oder: Was ist son Lieblingsskigebiet // #14:32-14:33#

S6: // Ja (lacht). // #14:33#

S7: // von weißen Leuten? #14:34#

S6: Ja (.). Also. #14:35-14:37#

S7: (lacht). #14:38# (...)

S6: Aber das wär/ also das wär dann gut zu wissen, was das hier ist, also was das für ein Buch ist oder wozu das gehört und was vorher die Infos waren // für A und B. #14:41-14:47#

S5: // Ja, für A & B. Ja. #14:46-14:47#

S7: Jaja. Ja ich denk mal wirklich, dass halt A und B übersprungen wurden // #14:47-14:50#

S6: // Ja. // #14:51#

S7: // und dann hier jetzt nochmal. #14:51#

(4)

S6: Hm (nachdenklich). #14:55#

(7)

S7: Ich weiß nicht, also mir fiel/ also hier steht natürlich offensichtlich was über the Tres/ the West, also- // #15:02-15:07#

S6: // Hm (nachdenklich, bejahend). #15:08## (..)

S7: Ich hab jetzt schon vergessen, was hier drinsteht sozusagen, aber was ich weiß, da stand nur Informationen und ich hätte erstmal keinen Anhaltspunkt, darüber zu reden, außer man gibt halt einfach einen, es weiß ja jeder, // #15:10-15:20#

S6: // Ja. // #15:20#

S7: // was drinnensteht (.). Klar ist interessant so (.) ähm, aber/ also wenn ihr irgendwas habt, dann let's go, aber (lacht). #15:21-15:31#

S6: Ja also das/ das/ ich würd hier wie gesagt an dem Punkt auf jeden Fall sagen, dass ich hoffe, dass man auch guckt, wie es halt heute ist, weil es ist voll wichtig, die Geschichte // #15:31-15:39#

S5: // Ja. // #15:39#

S7: // Hm (bejahend). // #15:40#

S6: // zu kennen, aber auch zu wissen: Okay, wie ist es denn dann heute aktuell wirklich so? Allein schon das was wir am Anfang hatten, dass man sagt so: Okay, aber wie/ wie/ wie das Leben heute aus? Weil, natürlich, früher war das Leben auch generell voll anders, früher gab es halt keine Technologien und sonst was und ähm da war das halt dann (.) also noch wirklich realistisch dieses Bild von, ähm, ja, was hier unten auch ist, diese ähm Cowboys dach/ da sind das, ähm //// #15:40-16:05#

S7: // Ja, das stimmt. // #16:05#

S6: // auf/ auf Pferden und dass dann vielleicht auch Menschen aus indigenen Völkern dann auch auf Pferden unterwegs waren? #16:06-16:12#

S7: Auch voll der coole Kontrast. #16:13-16:14#

S6: Ja. #16:14# (...)

S6: Okay. Ja. Joa. Ich würd sagen. Oder? #16:17-16.21#

Prä-Interview Transkript Gruppe 3 (prägr3)

S8: Alle ready? #02:36#

S9: Hm (bejahend) #02:37#

S10: Ja. #02:37#

(15)

S8: Ja, irgendwelche Gedanken? #02:52-02:53#

(6)

S10: (unverständlich). #02:59-03:01#

S11: Ja, genau, ich hatte das ähm/ das Greenline Ding jetzt einfach mal ähm (.) Heft hatte ich früher auch an der Schule. #03:02-03:10#

S8: Hm (bejahend). Bei uns auch, ja. #03:11-03:12#

S9: Ja, ich auch. #03:11-03:12#

S11: Ähm und ich glaube/ ich weiß, das was hier steht mit der driver's license, das weiß ich sogar wirklich noch heute aus diesem Buch. Also, ja (lacht). Weil das haben wir schon im Englischunterricht besprochen und auch halt so in Schneegebieten, dass die da nicht einfach // 03:02-03:29#

S9: // Hm (bejahend). #03:29#

S10: zur Schule gekommen sind // #03:29-03:30#

S9: // Ja. #03:30#

S11: ähm mit Bus oder so und dann musste man da halt mit ähm 14 oder 15 schon anfangen, selber zu fahren. Genau, das fand ich jetzt ganz witzig. Ja. #03:31-03:40#

(4)

S11: Ähm. #03:44#

S9: Aber ich muss sagen, ich weiß (.) nicht, was dieses 'Did you know?' mit dem Rest zu tun haben soll. #03:45-03:51#

S10: Ja das fand ich auch ein bisschen // halt aus dem Kontext. #03:52-03:53#

S9: // Ja (.). Außer der zweite Punkt // #03:53-03:56#

S8: Das war der/ zu dem Punkt, aber sonst- (4). Hier sind so random fun facts oben.#03:57-04:06#

S9: Ja. #04:07#

S8: Aber ich fand das auch ähm/ bisschen überrascht, dass das/ also ich mein, klar, die West Coast ist ja sehr sehr groß, aber dass das auf der einen Seite so ultra schneeig ist, aber auch, also, ja, echt warm. #04:07-04:19#

S9: Hm (bejahend). #04:19#

S8: Weil es ja am Pazifik liegt. #04:20-04:21#

S9: Ja, ich glaub es ist halt/ der erste Teil ist ja einfach so, dass du generell die Kontraste oder die Bandbreite, was Amerika zu bieten hat, einfach kennenlernst. #04:22-04:32#

S8: Ja. #04:33#

S11: Ja. (4) Also hier wird aber auch ähm schon so Vorwissen abgefragt, was man vielleicht nicht jetzt durch diese Infoseite bekommt, // #04:34-04:35#

S8: // Ja. // #04:35#

S11: // sondern ähm, dass da auf jeden Fall auch Vorwissen (.), ja, geguckt wird, ob irgendwas da ist vielleicht. #04:35-04:52#

S8: Ich find auch ähm interessant, dass die geschrieben haben: 'Where did your ideas come from?'. Im Sinne von, dass die auch// #04:52-04:57#

S10: Ah. #04:58#

S8: Ne, dass man auch dadurch zum Grund kommt, warum die das Wissen haben // #04:58-05:02#

S10: // Genau. // #05:02#

S8: // und ob das auf Stereotypen basiert oder ob das fundiertes Wissen ist. #05:03-05:06#

S9: Aber ich würd schon sagen/ also das ist ja jetzt für Kinder gedacht, // #05:06-05:10#

S8: // Ja. // #05:10#

S9: aber was Kinder (.) vom Westen Amerikas wissen, wenn sie nicht jetzt dort gelebt haben oder (.) von den Eltern erzählt bekommen haben, muss ich jetzt sagen, ist ganz klischeehaft Wilder Westen. #05:11-05:25#

S8: Ja. #05:25#

S9: Vor allem mit Native Americans jetzt als Bild. #05:25-05:28#

S10: Ohja. #05:28#

S8: Ja. #05:28#

S9: Wo kommen die Ideen her? Aus Filmen? Sehr klischeehafte Bücher? #05:29-05:32#

S8: Ja. Deshalb find ichs halt // #05:33-05:35#

S9: // Jetzt auch deutsche Bücher, also Winnetou. #05:35-05:36#

S8: Ja, safe (…). Ist halt auch interessant zu wissen, ob das jetzt nen aktuelles Buch ist oder halt von/ von damals, weil jetzt haben natürlich die Kinder, die jetzt zur Schule gehen, einen ganz anderen Umgang mit Medien und kriegen natürlich auch mehr aus erster Hand jetzt mit, als wir jetzt, als wir zur Schule gegangen sind. #05:37-05:56#

S10: Ja. #05:56#

S8: Da war es ja wirklich rein aus eben Filmen, Büchern, aus dem, was die Eltern erzählt haben und so. Das ist ja jetzt n ganz anderer Umgang, den man/ genau. #05:57-06:06#

S9: Weil ich glaub was sie wissen ist halt wirklich Wilder Westen, ganz klischeehaft. #06:06-06:10#

S8: Ja. #06:10# (..)

S11: Habt ihr die ähm Texte auf der anderen Seite gelesen, // #06:12-06:15#

S9: // Ja. #06:15#

S11: also aus dieser a-section 3? #06:15-06:17#

S8: Ja. #06:17# (.)

S10: Ich frag mich, für welche Klasse das Buch ist. #06:18-06:20#

S9: Die 3 ist für siebte. #06:21-06:23#

(7)

S9: Also der erste Text ist ja (.) an sich eher (..) die Beschreibung, wie die Menschen so dahin gekommen sind in den Westen (.). Recht objektiv. Wird ein bisschen patriotisch am Ende, // #06:30-06:42#

S8: // Hm (bejahend). #06:43#

S9: dass sie bis heute immer noch sehr stolz darauf sind // #06:43-06:44#

S8: // (lachen) Ja. // #06:45-06:46#

S9: // , dass sie (...) das Land besetzt haben dort (4) oder gener/ also nicht besetzt, ich weiß jetzt nicht, ob sie darauf stolz sind, sondern eher (.) die Geschichten über die mutigen Amerikaner (.), die sie jetzt heut schon erzählen. #06:45-07:03#

S8: Dass sie es geschafft haben, diese zweitausend Meilen hinter sich zu lassen. #07:04-07:07#

(6)

S9: Ja und der zweite Text geht ja dann über die Native Americans und die Europäer (.), die eingedrungen sind (.), und es erst friedlich war, später dann (...) kämpferisch wurde (.), das Land doch eher genommen wurde (.), dass Abmachungen getroffen wurden// #07:13-07:32#

S8: // , die aber gebrochen wurden. #07:32-07:33#

S9: Ja. (..) Ja und wie die Situation halt heute ist. Also natürlich ist das sehr (.) allgemein (.) jetzt über Unterdrückung wird überhaupt nicht gesprochen (.), generell die Dimensionen, wie sehr die Population zurückgegangen ist/ also ja, es heißt 1 1/2 Prozent (.), aber wie war es vorher? Ja, man kann es nicht genau sagen, aber es wär ja interessant, die Entwicklung dessen zu // sehen. #07:34-08:02#

S11: // Ja, es kann natürlich sein, dass das Buch auch schon älter ist, aber // Ja. #08:02-08:06#

S9: // Oder dass es später fortgeführt wird auf den nächsten Seiten, das ist ja die Einführung. // (.) Die generelle Idee. #08:06-08:10#

S11: // Ja, das stimmt, also muss man jetzt nicht alles ähm // #08:09-08:11#

S9: // Also ich glaube schon, dass das dann darauf hinauslaufen wird. #08:12-08:15# (...)

S11: Ja (…). Ja, ich find ganz interessant, dass hier so ähm nicht so viel Infos gegeben werden und ähm dass eher so nach Vorwissen gefragt wird und hier wird ja schon wirklich so/ werden Infos gegeben und da wird versucht ähm viel Input zu geben ähm, den man/ wo man sich ja auch drüber austauschen soll in so nem Gruppenpuzzle. #08:18-08:40#

S9: Natürlich kann man da auch erfahren // #08:41-08:42#

S11: // Ja, das ist natürlich ganz anders. // #08:42-08:43#

S9: // was von dem, was ich wusste, stimmt; was wusste ich überhaupt? #08:43-08:46#

S11: Ah, stimmt, ja. #08:46-08:47#

S9: Und was ist komplett neu für mich? #08:48-08:49#

S8: Ja. #08:49#

S9. Das (.) kann man dann ja auf der zweiten Seite erfahren. #08:50-08:53#

S8: Hm (bejahend). #08:53#

(13)

S11: Mochtet ihr so ähm Gruppenpuzzle, als ihr früher in der Schule ward? #09:06-09:09#

S9: Also // ich fands nicht schlimm. #09:10-09:11#

S8: // Also in der Grundschule, genau, fand ichs/ fand ichs noch okay. Ich fand in der/ im/ im/ aufm Gymi wurds dann immer ein bisschen schleppend, weil je nach Gruppe, die du hattest, wurde halt entweder nichts gemacht oder (.) eine Person hat halt nichts gemacht oder man hat sich über was anderes ausgetauscht oder ne, also das fand ich immer n bisschen schwierig mit den Gruppen, in denen man dann zusammengewürfelt wurde, aber // #09:11-09:32#

S10: // wie ertragreich das dann ist am Ende. #09:32-09:33#

S11: Ja. #09:33#

S8: Ja. #09:34#

S9: Also natürlich, irgendwann wurds bisschen zu viel. #09:34-09:36#

S8: Ja. #09:36#

S9: Also Gruppenpuzzle an sich sind ja eigentlich ne gute Idee. #09:37-09:39#

S8: Ja. #09:39#

S9: Nur wurds halt in jedem Fach // #09:40-09:42#

S8: // Ja. // #09:43-09:44#

S9: // alle zwei Wochen mindestens (.) dann wieder ausgepackt die Idee. #09:44-09:46#

S10: Ja. #09:46#

S9: Andererseits ist es für so eine Aufgabe ja tatsächlich sinnvoll. #09:47-09:50#

S8: Total. #09:51#

S9: Am Anfang // #09:51#

S8, S10: Ja. #09:52#

S9: // bestimmte Punkte herauszuarbeiten, // #09:53-09:55#

S8: // Ja. // #09:55#

S9: // verschiedenen Input von anderen Menschen zu // bekommen. #09:56-09:58#

S8: Ich sehe auch total die Effizienz von // #09:59-10:00#

S9: // Und vor allem, wenn man nen bisschen hinterherhinkt, was jetzt so Textverständnis oder so angeht, das man halt dann anfangen/ (.) gewisses Grundwissen aufbauen kann, auch wenn man vielleicht jetzt Verständnisprobleme in Englisch besonders hat (.) oder irgendwas nicht genau versteht (.), dass man halt dann mit der Gruppe redet // #10:00-10:18#

S10: // Genau. // #10:18#

S9: // oder mit anderen Gruppen, die da Input bekommen, dass man nen bisschen Hilfe bekommt. #10:19-10:22#

S8: Ja. #10:22# (.)

S11: Ja, manche verstehens ja viel besser, wenn sies ähm erklärt bekommen oder hören anstatts zu lesen, deswegen, // #10:24-10:28#

S9: // Ja, oder andere Worte // #10:28-10:29#

S10: // da macht es/ voll. Da macht es voll Sinn. Ja. #10:30-10:32#(..)

S8: Ja, das man auch das Wissen dann aufteilt, dass man nicht jetzt ne Stunde lang lesen muss, sondern jeder liest seine zehn Minuten und dann wird es alles selbst // zusammengefasst. #10:34-10:43#

S9: // Und dass jeder halt am Ende auch auf dem gleichen Stand ist, (.) ohne jetzt ein Tafelbild zu erstellen, wie er sich/ beziehungsweise wo sich immer die gleichen melden (.), dass man halt selbst etwas dazu beitragen kann, dass man sich mehr mit etwas auseinandersetzt, als jetzt beim Tafelbild. Und jeder hat am Ende dieselben Informationen, weil ja die Gruppen wieder gemischt werden und dann geht man wieder zurück. Und meistens wird es ja trotzdem noch am Ende besprochen, mündlich, im ganzen Klassenraum und da kann sich ja tatsächlich dann jeder dazu melden, weil jeder das Wissen hat und es dreimal besprochen wurde. #10:42-11:12#

S10: Ja. #11:13#

S9: Es bleiben halt weniger Leute auf der Strecke. #11:13-11:15#

S10: Ja. #11:15# (..)

S10: (unverständlich, 7)

S11: Auf jeden Fall. Oder wenn die ähm Lehrkraft es einfach so gesagt hätte, // #11:21-11:25#

S9: // Ja. // #11:26#

S11: // dann muss/ also das/ da lernen die ja gar nichts, wenn man nur zuhört und // #11.26-11:29#

S9: // Ja. // #11:30#

S11: // nichts dann anbringt. #11:30-11:31#

S8: // Man kennt das ja auch selber, dass man wenn man nur zuhört, dass man manchmal so abgelenkt wird // #11:30-11:35#

S11: // Ja, genau. // #11:34-11:35#

S8: // und dann schaut man aus dem Fenster, aber wenn man halt voll in der Diskussion drin ist, dann nimmt man das so natürlich viel/ ganz anders auf. #11:35-11:41#

S11: Und auch wieder eine Verantwortung hat, weil die mü/ also die Gruppe hängt ja schon von jedem einzelnen Mitglied ab // #11:42-11:47#

S8: // Ja, voll. // #11:48#

S11: // und dann will man ja auch nicht so // #11:48-11:49#

S8: // dann nichts ha/ nichts sagen // können. #11:50-11:52#

S11: // Ja, genau. Deswegen. #11:51-11:52# (..)

S9: Und es wird auch noch verschriftlicht: // #11:54-11:55#

S8: // Ja. // #11:55#

S9: // "Compare your notes." (..) Also scheinbar muss man erst alleine arbeiten, dann in ner Gruppe, dann in ner zweiten Gruppe // #11:56-12:01#

S11: // Genau. // #12:02#

S9: // und dann wieder in der Ursprungsgruppe (5). Also hat man am Ende (4), ja, ne Liste mit allen wichtigen Informationen (.), die immer wieder ergänzt werden kann (10). Vielleicht ist noch wichtig zu sagen: also die Texte wurden auch kurzgehalten. #12:01-12:30#

S8: Ja. #12:30#

S9: Es sind viele Informationen in wenigen Sätzen vorhanden. Es sind keine Ausschweifungen, ja, es ist für den generellen Überblick, das ist ja meistens so und detailliertes Wissen kommt dann später. #12:31-12:42#

S8: Ja. Und auch mit einfachen Worten, dass das die Kinder im Unterricht dann auch verstehen können. #12:42-12:49#

S9: Beziehungsweise die können ja für Wörter auch in der Vokabelliste hinten immer nachschauen. #12:50-12:53#

S8: Ja, genau. #12:53-12:54#

S9: Die sind ja nach Seiten und ähm Themen immer sortiert. #12:54-12:57# (..)

S8: Aber wenn du meinst siebte Klasse, da hast du ja schon ein // gutes Verständnis der englischen Sprache. #12:59-13:02#

S9: // Ja, du hast nen guten Wortschatz. // #13:01-13:02#

S8: Ich glaube da/ da kann/ so nen Text könntest du jetzt auch verstehen, ohne groß ähm nach/ nach jetzt Wörtern // nachschlagen zu müssen. #13:02-13:09#

S9: // Ja. #13:08#

S11: Und hier steht ähm, dass man sich irgendwie bei A Hilfe holen kann, also 'more help' und dann steht da: dp // ähm 117, vielleicht so Vokabelhilfen oder so? #13:10-13:21#

S8: // Ja, das sind dann bestimmt so (.). Ja, könnte ich mir auch vorstellen. #13:18-13:21#

S9: Ja, wahrscheinlich (.). Ja, die Vokabelseiten sind im Buch einfach hinten //, (.) die jeder von uns kennt. #13:21-13:26#

S11: Wahrscheinlich. Hm (bejahend). #13:26-13:27# (.)

S8: Ja. Würd‘auch Sinn machen mit der Seitenzahl. Am Ende war ja immer so // ne Vokabelliste dann. #13:29-13:33#

S11: // Ja. // #13:32#

S9: // Ja. // #13:32# (...)

S10: Am liebsten würde ich so Weiterblättern und gucken, aber - (alle lachen) #13:35-13:38#

S11: Ja, ne? Ich wills wissen jetzt (alle lachen) (..), was die Hilfe ist. #13:38-13:43# (..)

S9: Ich nehm mal an das sind Vokabeln. #13:45-13:46#

S8: Ja, weils auch, ne, von Seite 61 bis 117 - #13:47-13:50#

S11: Ja. #13:51# (..)

S8: Also, es war auch/ auf jeden Fall auch bei meinen Französischbüchern immer so, dass man hinten // dann die Vokabeln drin hatte. #13:53-13:57#

S11: // Hm (bejahend). #13:56# (..)

S8: Vor allem fürs Verständnis so. #13:58-13:59# (...)

S9: Ich mein, wir hatten ja alle Greenline. #14:02-14:03#

S8: Ja. #14:04#

S11: (lacht). #14:04

(5)

S9: Also, ich kann mich nicht mehr dran erinnern, dass/ an die Seite. #14:09-14:11#

S10: Ne, ich auch nicht #14:13#

S9: Du etwa? #14:14#

S11: Ja, nur/ die Informationen // weiß ich auf jeden Fall daraus. #14:14-14:16#

S9: // Ja, das Thema (.) das weiß ich noch, dass wir das gemacht haben. #14:16-14:18#

S8: Boah, ich kann mich nichtmal dadran erinnern. Aber gut, siebte Klasse war ich auch nicht mehr da? Weiß ich gar nicht genau. #14:19-14:25#

S9: Ich überleg grad: Hab ich das in der siebten/ ich glaub, ich hab das in der achten gemacht, weil ich hatte das // bei einer bestimmten Lehrerin. #14:25-14:30#

S11: // Ich dachte auch ein bisschen später, hm (bejahend). #14:28-14:30#

S9: Ich/ und ich weiß, dass ich die nur ein Jahr hatte und das war in der achten. (.) Also, das kann natürlich // ne neue Auflage sein - #14:31-14:36#

S8: // Aber ist (unverständlich) eh nicht auch das Kapitel, (.) hätte ich jetzt gedacht? #14:34-14:38#

S9: Ja, aber/ jaja, aber ähm (.) doch, das könnte auch sein, dass das vielleicht von der achten // Klasse ist. #14:39-14:44#

S8: // Weil/ weil hier jetzt unit three steht, // das würde ja dann nicht vor jedem Kapitel stehen. #14:44-14:47#

S9: // Ah, das ist vielleicht nicht Greenline 3, ja. Ja, das // könnte auch Greenline 4 sein. #14:46-14:49#

S8: // Ja, sondern das ist ähm/ ja genau. #14:48-14:50#

S9: Also, ich glaub, ich hab das in der achten gemacht. #14:50-14:51#

S8: Ich fänd auch die siebte Klasse ein bisschen früh für son Thema. #14:52-14:55# (.)

S10: Ich weiß es gar nicht. #14:57#(..)

S9: Also, ich weiß nicht, obs früh ist, ich kann das jetzt nicht einschätzen, weil ich auch in dem Lehrplan von der weiterführenden Schule überhaupt nicht drin bin- // #14:59-15:05#

S8: // Ja. #15:05#

(4)

S9: Also ich mein ich bin mir ziemlich sicher ich habs in der achten Klasse gemacht (.), wo das ja auch mit 13/ 14 Jahren angebracht ist, da kannst du über diese Themen // reden. #15:09-15:18#

S8: // Ja, total. // #15:18#

S9: Du hast ja schon in anderen Fächern (..) geredet, du hast nen Vorwissen // #15:19-15:24#

S8: // Ja. // #15:25#

S9: // in der Regel, also (.) hat man das ja auch schon Zugriff (.) auf Medien (3). Es hat ja schon jeder ein Handy. Du hast zumindest (.) einen Laptop oder einen Computer (.), den du benutzen kannst im Haus (.), hast schon viele Dinge im Fernsehen gesehen (5) oder gelesen. #15:25-15:48#(..)

S8: Ganz vorbildlich. #15:50-15:51#

(7)

S?: (unverständlich, lachen, 3)

S9: Deswegen war ich ganz verwirrt: "Redet über das Thema, was für ein Thema?" (lacht). #16:01-16:03#

(4)

S8: Ich dachte wir müssen jetzt hier Poster erstellen. Hat irgendwie jeder // nen Stift dabei? (lacht) #16:07-16:10#

S9: Ich war voll drauf vorbereitet. #16:10-16:11#

(10)

S9: Jetzt gehen mir die Ideen langsam aus. #16:21-16:22#

S11: Ja. #16:22#

S9: Vielleicht (.), ich mein die haben ja ein paar Bilder hier bekommen, also (..) so ein geographisches Bild, um die Strecke zu (.) veranschaulichen // , aber dieses dritte Bild- #16:22-16:35#

S8: // Aber ganz kurz: sind das/ sind das zwei verschiedene // (.) Hefte? Ja, ne. #16:33-16:36#

S11: // Ja. (.) Ja. #16:35-16:36#

S10: Achso, okay. Ha! #16:37-16:39#

S8: Weil guck mal, hier sieht man die Seite // #16:39-16:40#

S9: // Ist mir auch gerade erst aufgefallen. // #16:40-16:41#

S8: // / hier sieht man die Seite, dass // #16:41-16:43#

S9: // Ich war schon verwirrt, das ist Seite 61 und das 46. #16:43-16:45#

S8: Ach ja, guck mal. #16:45-16:46#

S10: Boah, das ist mir gar nicht aufgefallen. #16:46#

(lachen, 2)

S8: Das mit der Seite ist mir auch nicht aufgefallen, nur das es/ weil ich dachte so: Warum geht es denn hier braun // weiter wenn es hier ähm grün ist? #16:49-16:54#

S10: // Stimmt. (.) Ja. #16:51-16:53#

S9: Dann find ichs auch interessant zu wissen, wo im Heft diese Seite vorkommt (.). Am Anfang, mittendrin (.), also wo im Kapitel? Weil das ist ja // erster Eindruck. #17:54-17:03#

S11: // So, da weiß man ja: 'check-in' ne. Aber ähm // #17:04-17:05#

S9:// Ja, ist ja auch die Überschrift: Unit // three. #17:05-17:07#

S11: // Genau. #17:07#

S9: Das wär ja noch ganz interessant // #17:08-17:09#

S8: Ja und das ist beides Unit three jetzt. Das scheint/ also, klar, das ist ja Lehr/ Lehrplan ne, aber // #17:09-17:14#

S9: // Aber im gleichen Platz verrortet zu sein? #17:14-17:15#

S8: Genau, ja. Dass man/ dass nicht das eine Buch sagt: "Das kommt in Kapitel 2 // #17:15-17:19#

S9: // Trotzdem würds mich noch interessieren wo im Heft das ist. #17:19-17:22#

S8: Ja. #17:22#

Prä-Interview Transkript Gruppe 4 (prägr4)

S12: Irgendwelche Gedanken dazu? #03:21-03:22#

S13: Also ich finde Text C und D. Die sind beide relativ (..) positiv gew/ gegenüber den Siedlern und Kolonisten (.), werden die doch sehr/ ja, also ich finds schon relativ negativ (.), wie da Natives im Grunde dargestellt werden, also sehr passiv // #03:23-03:41#

S12: // Hm (bejahend). // #03:42#

S13: // ähm beziehungsweise in Text C halt angemerkt wird, dass diese, ja, Männer und Frauen, die da diese/ diese Tour auf sich genommen haben, von Natives beim Campen angegriffen wurden (.) und gleichzeitig aber im Text D gesagt wird: "Ja, die wurden im Grunde davon über/ überredet, ihr Land einfach zu verlassen.", ohne darauf einzugehen, dass, ja, da ne Menge/ ähm ne Menge Gewalt auch hinter steckt/ steckte. #03:43-04:12#

S12: Ja. #04:12# (..)

S14: Ich find auch nicht, dass das da/ ich find vor allem auch, dass die Aufgaben (.) gar nicht darauf eingehen. #04:14-04:19#

S13: Hm (bejahend). #04:19#

S14: Also ich find die Aufgaben noch viel problematischer // #04:19-04:21#

S13: //Ja. // #04:22#

S14: // als den Text, weil Aufgaben müssen einfach mit dem Text zusammenpassen und den Text zusammenfassen, wenn es darum geht, dann beschäftigt man sich nicht mit dem Inhalt, // #04:23-04:30#

S13: // Hm (bejahend.) // #04:31#

S14: // sondern sucht einfach wie in jedem anderen (unverständlich) die Stichpunkte zusammen und schaut dann, wer die schönsten Stichpunkte hat // #04:32-04:37#

S12: // (lacht) Ja. // #04:37-04:38#

S14: // und ähm sonst sich absolut nicht mit dem Inhalt beschäftigt, also // #04:39-04:42#

S13: // Ja. // #04:43#

S14: // das wird einfach komplett außen vor gelassen (.). Deswegen/ also den Text finde ich auch problematisch, wenn man die Aufgaben (unverständlich, ..) beziehungsweise (.), ja, ungeeignet. #04:43-04:52#

S12: Ja, hier bei diesem sticky note steht ja auch ähm 'Indians', also // #04:53-04:56#

S13: // Ja. // #04:57#

S12: // Indianer so, was ja eigentlich nicht mehr gesagt wird. Und dann steht halt nur noch: "'Native Americans' is more polite.". So, welches man/ also das ist auch ein bisschen (.), vielleicht, nicht mehr so aktuell. #04:57-05:08#

S13: Ich glaub wir haben da jetzt auch gerade das Problem wir haben halt so den ersten Teil von diesem ähm/ von diesem Einstieg in die Unit (.) und dann so wahrscheinlich so zum Ende hin aus dem/ aus den Arbeitstexten irgendwas. Wir wissen jetzt nichts, wies weiter geht, aber (.) ich finde schon es ist irgendwie so zu erkennen, dass das sehr (.) generell alles wahrscheinlich da abgehandelt wird. #05:09-05:32#

S12: Ja. Und es geht halt irgendwie nur darum, wie das besiedelt wurde, aber gar nicht: // #05:33-05:37#

S13: // Hm (bejahend). // #05:37#

S12: // Wie ist es den Native Americans damit ergangen und ich finds auch, es ist ja sehr auch (.) es wird ja immer White Americans gesagt, // #05:37-05:44#

S13: // Hm (bejahend). // #05:45#

S12: // das find ich auch sehr/ es interessiert auch die Hautfarbe, weil es steht ja, dass die ähm (.) ärmer sind, als die durchschnittlichen weißen Amerikaner, // #05:45-05:54#

S13: // Ja. // #05:54#

S12: // aber es sind ja nicht nur weiße Amerikaner // #05:55-05:56#

S13: // Ja. // #05:57#

S12: // ähm (.) ja. #05:57-05:59#

S14: (unverständlich) #06:00-06:01#

S12: Genau, ja (lacht). Im D-Teil ne, ja. #06:01-06:03#

S14: Ja. (4) Wie viele/ ich finde sehr viele Vergleiche (..) allgemein. #06:04-06:12#

S13: // Hm (bejahend). // #06:12#

S14: Die eigentlich unnötig sind, also (unverständlich, 5). #06:13-06:19#

S12: Ja ich finds auch sehr Chaos und son bisschen trocken dargestellt ähm (.) mit dem (.): "Most of these promises were broken." Einfach nur ja, okay, dann wars halt dann so und die sind dann einfach so/ // #06:19-06:31#

S13: // Pech gehabt. // #06:32#

S12: // Genau, also das ist halt total verharmlost, dass da Menschen irgendwie für gestorben sind. #06:32-06:36#

S13: Es wird auch ähm irgendwie sehr wenig darauf eingegangen, dass diese Reservate, was es ja im Grunde ist, ähm auch von den ähm/ auch keine Verbesserung der Lebensbedingungen ermögliche, außer man macht da Tourismus oder Casinos auf. #06:37-06:52#

S12: Ja. #06:53#

S14: Allgemein zu deren Leben wurde auch // #06:54-06:55#

S13: Ja. #06:56#

S14: // gar nichts gesagt (..). Weil nur die/ deren Leben quasi so verändert wurden. #06:56-07:00# (..)

S13: Ja, auch diese kleinen Textblocks von wegen so: "Uh, es gibt über 550 Native American tribes." (.) wo man/ und dann/ so: "Ja/ das ist halt/ ist halt so, wir werden aber auf nichts Näheres eingehen." Obwohl das zum Teil/ obwohl die zum Teil kulturelle Unterschiede haben, die die sich so/ die/ die eigentlich dafür führen würden, dass man in jedem anderen Teil der Welt sagen würde: "Okay, die haben sonst nichts gemein miteinander, außer dass die auf demselben Kontinent leben." #07:02-07:26#

S14: Ja. #07:27#

S12: Ähm, was mir jetzt gerade noch eingefallen ist: Bei Teil C ähm steht ja, dass ungefähr zehn Prozent halt irgendwie gestorben sind der mutigen Helden, // #07:28-07:37#

S13: // Hm (bejahend). Ja. // #07:37-07:38#

S12: // die da rübergefahren sind und dann wird da auch noch aufgelistet, wodurch die gestorben sind und das wird viel mehr thematisiert, wodurch die (.), ähm, weißen neuen Helden da irgendwie gestorben sind, also es wird bei den Native Americans // #07:38-07:52#

S13: // Ja. // #07:53#

S12: // auch gar nicht thematisiert, dass die eigentlich, die jetzt hier als Helden dargestellt werden, die sind, die die anderen umgebracht haben. #07:53-07:58# (…)

S13: Auch dieser Satz: "The journey was hard, so only those who were very strong were able to do it." // #08:01-08:05#

S12: // Ja. // #08:06#

S13: // klingt schon sehr (..) puh. #08:06-08:09#

S12: Ja. #08:09#

S14: Ja, das war halt das, was die Kinder glaube ich auch rausziehen, also solche Sätze (unverständlich) das Wort 'hell' hört // #08:10-08:15#

S13: // Hm (bejahend). // #08:15#

S12: // Ja. // #08:16#

S14: // (unverständlich). #08:16-08:24#

S12: Genau und die werden dir halt erstmal als Helden dargestellt und wenn dann gesagt wird, dass die durch die Native Americans (.) gestorben sind, dann sind sofort die Native Americans die Bösen // #08:24-08:33#

S13: // Jaja, genau. // #08:33#

S12: // ne und (.) es wurde einem hier so/ so hingelegt. #08:34-08:38#

S13: So typisch altmodische Wild-West-Film-Klischees wurden dann da beschädigt. Ja (..). Es ist ja auch so: normalerweise in Schulen in NRW im achten Schuljahr Amerika thematisiert und ich sag mal so, in

ner achten Klasse kann man schon erwarten, dass man irgendwie differenzierter an Themen rangeht in ner Stunde, je nachdem in welcher Stufe man natürlich ist, aber (.), ja (.), das wirkt sehr (.) also zum Teil so sehr USA 1950er beziehu/ zumindest für die/ für die Be/ Beschreibung der Ko/ ähm dieser Siedler, die nach/ an den Pazifik gezogen sind (..) und ja. #08:38-09:17# (..)

S14: Auch die einleitende Aufgabe finde ich ist sehr (.) Grundschule, also/ also sehr / //

#09:19-09:27#

S12: // Ja. #09:27#

S14: Ja. Es ist einfach nur Bildbeschreibung und/ also ich versteh, dass das vielleicht ähm7 dass die vielleicht erstmal (unverständlich) mit den Kindern machen wollen, die heranholen wollen und sie mit so Fragen catchen wollen, die die vielleicht interessant finden // #09:28-09:41#

S13: // Könnte auch sein, dass ne differenzierende Inklusionsausgabe ist. Also bei uns an der/ also wir haben bei uns an der Schule Camden Market, ähm, da gehts auch um Amerika und die Texte dafür für die Inklusionsau/ äff -aufgaben sind da ähnlich einfach geschrieben. #09:42-10:01#

S14: Okay. Aber ich, also nicht, dass die einfach geschrieben sind, sondern dass die irrelevant sind. #10:01-10:06#

S13: Ja, okay. #10:07#

S14: Also (.) zweite Frage ist ja: Was findest du/ wie findest du die Landschaft? #10:07-10:12#

S13: Ja. #10:13#

S14: Weiß ich jetzt nicht. Weil die dritte Frage ist wieder: "Wo würdest du am liebsten hingehen?" Also das ist so dieses Äußerliche, was (unverständlich) //

#10:14-10:21#

S13: // Ja. // #10:21#

S14: und das finde ich halt son bisschen unnötig, anstatt dass man direkt fragt: "Ja, was weißt du über die Kultur?" oder: "Was weißt du/ hast du da schonmal was von gehört?" // #10:22-10:29#

S13: // Ja. // #10:30#

S14: // "Wurde dir schon was davon erzählt?" Sowas hätte man ja auch fragen können oder/ das kann man ja genau so ähm eben so einfach formulieren // #10:30-10:35#

S13: // Hm (bejahend). // #10:35#

S14: // und einfach den Hintergrund in Frage stellen. Also ich versteh, dass man was einleitendes machen möchte, aber dann hätte man einfach gerade vielleicht etwas gestalten sollen, was für die Kinder ist und der Rest sollte ja eigentlich (unverständlich, ..) ähm (.) ja (4). Die zweite Frage ist schon besser, aber (4) ja. Also zur Kultur kommt halt gar nichts. #10:35-10:57#

S12: Ja. Ich frag mich grad, ob der Titel irgendwie (.)/: "Out West", so: raus in den Westen (.) ? Ist auch schon son bisschen // #10:58-11:05#

S13: // Da wird wahrscheinlich // #11:05-11:06#

S12: // vielleicht nicht so ganz/ ist nicht ganz Amerika, das ist halt der Westen. Also // #11:06-11:09#

S13: // Da wird We/ der // We/ die Westküste wird da wahrscheinlich beschrieben bis zu den Rockies. #11:09-11:12#

S12: // Genau (...). Ja ich finds halt sehr/ es ist halt sehr out, einfach irgendwie son bisschen weit weg vom Rest (..) genau. Einfach son/ einen neutralen/ ich finde 'out' ist natürlich ein bisschen bewertet. #11:10-11:25#

S13: Hätte ich jetzt nochmal nen Achterbuch mitgenommen, dann könnten wir vergleichen. #11:26-11:31#

S12: (lacht). #11:31# (..)

S13: Weil das ist gro/ ähnlich im Teil geschrieben, vor allem wenns um die Südstaaten geht (.), da wird die Sklaverei (.) sehr (.) generell beschrieben, ich glaub gar nicht so sehr auf den/ diese entmenschlichenden Elemente eingegangen. #11:33-11:48#

S12: Ja, die sind wahrscheinlich immer so: "Ja, wir machen es kindgerecht.", aber dass // #11:49-11:52#

S13: // Ja. // #11:52#

S12: // die Kinder dadurch was ganz Falsches mitnehmen ist vielleicht irgendwie nicht so // #11:53-11:55#

S13: // Ja. Absolut. #11:55-11:56# (..)

S12: Ja und das hier mit dem/ das ist ja ein Gruppenpuzzle (.) hier auch gerade, das finde ich auch ein bisschen/ weil die Texte hängen ja irgendwie son bisschen zusammen und man liest dann nur so nen kleinen Ausschnitt und, ich mein, jeder kennt ja nen Gruppenpuzzle, aber ob man dann jetzt so viel mitnimmt von den anderen Texten ist dann auch wieder die Frage (.) so und // #11:58-12:16#

S13: // Meistens so sehr n// #12:17-12:18#

S12: // Stell dir vor du liest nur Teil C selbst // #12:18-12:20#

S13: // Ja. // #12:20#

S12: // und bist dann so: "Okay, die/ die ähm Leute, die dahinkamen, das waren so richtig coole Leute, die das geschafft haben und die anderen, die Native Americans, die waren richtig doof, die haben die dann umgebracht." Und dann gibt man denen ein Glas (?) und denkt sich so: "Ja okay (.), ja, weiß ich jetzt auch nicht wer da so gut und böse ist." Aber man irgendwie man nimmt von den anderen Texten sonst überhaupt nichts mit // #12:20-12:40#

S13: // Hm (bejahend). // #12:41#

S12: // und ich glaub auch wenn da einfach schon steht: "When the first Europeans" und die Kinder wissen: "Okay, wir sind europäische

Menschen.", ist man sowieso sofort irgendwie näher an diesen Menschen dran // #12:41-12:50#

S13: // Ja. // #12:51#

S12: // und hält vielleicht eher zu denen. Also vielleicht hätte man auch einfach irgendwie 'settlers' oder sowas schreiben können, einfach damit dies ein bisschen/ ich weiß es nicht. #12:51-12:59#

S14: Schwierig. #13:00#

S13: Hm (nachdenkend), ja. #13:01#

S12: Ist halt ich glaub für Kinder dann sehr schwer, so sich dann in die andere Seite hineinzuversetzen (…). Aber ich denk einfach mit nem Gruppenpuzzle kann man, wenn die Texte so zum inhaltlich auch irgendwie zusammenhängen, mit/ viel mitnehmen. #13:01-13:13#

S13: Du hast ja meistens so bei so Aufgaben auch die Situation, dass einen Teil der Schüler hast, die dann einfach sagen: "Hey, hier hast du meine Notizen, gib mal eben deine, dann schreiben wir ab." // (..) Dann sind wir fertig mit der Nummer. #13:14-13:22#

S12: // Genau. Und das wars. Ja. #13:21-13:22#

(47)

S14: Ich find das auch alles so/ so (unverständlich, 4) #14:09-14:15#

S12: Hm (bejahend). #14:15#

S14: Ja, weil es so sehr viel (unverständlich) #14:15-14:17#

S12: Ja, das stimmt. #14:18#

S14: Hier habt ihr das Bild, dann steht da was zur driver's license, aber // #14:19-14:22#

S12: // Ja das mit der driver's license habe ich auch gar nicht verstanden. #14:22-14:24#

S14: Ja, das ist halt auch nur in der introduction. #14:24-14:25#

S12: Ja, das stimmt. #14:26#

S14: (unverständlich), vielleicht kann man das // noch anders beurteilen #14:26-14:29#

S13: // Ja, da gibts/ weiß ich nicht. Ich mein, das ist schon die dritte Unit, das/ da hätten die schon vorher nen paar Monate Zeit gehabt, um das mal zu/ einzuführen. #14:28-14:35#

S14: Ich find auf jeden Fall/ wenn man jetzt nur die Seite liest, find ichs sehr (.) durcheinandergewürfelt. #14:35-14:39#

S13: Hm (bejahend). #14:39#

S12: Hm (bejahend) (.). Wobei das ist auf verschiedenen Seiten// #14:40-14:42#

S13: // Das sind verschiedene Seiten // , jaja, genau. #14:42-14:43#

S12: // Ja, das sind Seite 46 und 61 (4). Aber au// #14:43-14:50#

S13: Es könnte auch sein, dass das (.)/ könnte es vielleicht sogar aus anderen Büchern sein? Wegen dem Layout, das/ weil oben/ normalerweise ist ja eigentlich- #14:50-14:58# (..)

S12: Ohja, das kann sein. #15:00#

S14: Ja, ich denk auch (.). Ja. #15:00-15:03#

S13: Ja. #15:04#

S14: (unverständlich, 3) #15:04-15:07#

S13: Ja gut, das ist ja/ das hatte ich ja auch gefragt, // ne- #15:07-15:09#

S14: // Ja, aber trotzdem. Was sieht man da jetzt direkt? Aber irgendwie // #15:08-15:11#

S13: // Ja (.). Das würde (..)/ das könnte dann natürlich auch sein, dass das dann für unterschiedliche ähm (.)/ für unterschiedliche Schulformen ist (..) eventuell (.). Dass die da (.) Realschulklassen mehr zutrauen als ner Hauptschulklasse zum Beispiel und dementsprechend dann (.) da die Texte dementsprechend anpassen?

#15:11-15:31#

S12: Ja. #15:32#

S14: Vor allem, weil das hier (unverständlich) ist und das hier eher // #15:34-15:35#

S12: // Aktueller. #15:36# (..)

S13: Hat sowas von so ner Tourismusbroschüre. #15:38-15:40#

S12: Genau. #15:41#

S14: Ja. #15:41#

(4)

S12: Ja. #15:45#

S13: Ja. #15:45#

S12: Wobei das hier dann vielleicht doch nochmal irgendwie, jetzt die linke Seite, nen bisschen mehr so nen diversen Überblick über (.) den/ ähm Westamerika so zeigt (.), einfach durch die verschiedenen Facetten. #15:46-15:58#

S14: Ja. #15:58#

S12: Während das andere sich ja sehr auf das Historische fokussiert (..). Und ich kann mir vorstellen, dass (..) man sowas vielleicht auch cooler findet mit den Bildern so: Wie sieht das jetzt aus und sowas, einfach um irgendwie mehr Zugang zu haben. #15:59-16:12#

S13: Hm (bejahend). #16:13#

S14: Das sind sehr altmodische Fotos. #16:13-16:14#

S12: Ja, die Fotos sind sehr (.)/ ja. #16:14-16:17#

S14: Das stimmt. #16:17#

(unverständlich, reden durcheinander, 6)

S13: Das unterste Bild ist auch sehr, // #16:23-16:24#

S12: // Hm (bejahend). // #16:25#

S13: // ich weiß nicht, es ist sehr auf die (.)/ zumindest für mich ist das wohl (…)/ also die beiden Typen da aufm/ auf den Pferden sind für mich irgendwie/ haben/ habe ich irgendwie das Gefühl, die sind mehr im Fokus da. #16:26-16:39#

S14: Ja. #16:39#

S13: So wenn man doch/ : "Ha, guck mal, wir sind freundlich alle miteinander (.). Und es wird definitiv nie irgendwer zu irgendwelchen Massakern seitens der US-Armee gegenüber (.) Native Americans kommen." #16:40-16:48# (…)

S12: Es ist für mich so ein Bild, was nicht die Situation so richtig widerspiegelt. #16:51-16:54#

S13: Genau. #16:54#

S14: Bei dem anderen sieht man auch wirklich nur die Pferde. #16:55-16:57#

S13: Ja dann wär vielleicht irgendwie vielleicht son/ so eins von den klassischen Bildern zu dem Trail of Tears vielleicht besser gewesen. #16:58-17:02#

(6)

S14: Ja, auf der linken Seite kann man wenigstens so ein bisschen was noch (.) erkennen. #17:07-17:12#

S12: Ja, wobei ich das Foto vielleicht auch nicht so gut finde, ich weiß nicht hat der da ein Mikrophon noch an seinem Mund? #17:12-17:16#

S13: Ja. #17:16#

S12: Ist vielleicht auch nicht unbedingt so (.) also // #17:16-17:18#

S13: // Also das könnte von nem/ das könnte von nem Powwow sein. Das sind ja so/ das sind traditionelle ähm so Kulturfestivals im Grunde in Westamerika. #17:19-17:28#

S12: Okay, aber ich hätte sonst gedacht, dass die das schon eher so noch für Touris ein bisschen mehr // #17:28-17:31#

S13: // Hm (bejahend). Ja. // #17:31-17:32#

S12: // wär, dass halt nicht so die Realität von denen im Leben widerspiegelt. #17:32-17:35#

S13: Ja. #17:36#

(7)

S12: Man kanns besser machen. #17:43-17:44#

S13: Hm (bejahend). #17:44#

Prä-Interview Transkript Gruppe 5 (prägr5)

S15: Frag/ was sollen wir jetzt/ die Aufgaben (.) bearbeiten? #02:43-02:47#

S16: Ich glaub nicht (.). Ich denke mal/ ich hab auch kurz drüber nachgedacht, was überhaupt der Ziel davon ist, aber da das Seminar (.) 'Racism in the EFL Classroom heißt, denke ich, sollen wir uns darüber unterhalten, obs hier irgendwie Rassismus in diesen Aufgaben (.) sich finden lässt, // wie die gestellt sind. #02:48-03:13#

S17: // Ich glaub auch (.) generell son bisschen bewerten vielleicht. TEFL ist ja so wie man so das vermittelt und das ist ja so/ so ne neue Unit, so ein neuer Unterrichtseinstieg (..) und ich mein das ist ja so ein richtig typisches Schulbuch würde ich mal so sagen. #03:12-03:27#

S15: Das stimmt. #03:27-03:28# (..)

S16: Ich hatte dieses Schulbuch, das Greenline heißt das. #03:30-03:33#

S17: Ja. Aber es sind zwei verschiedene // oder? Ja. #03:33-03:35#

S16: // Ja. #03:34# (…)

S17: Weil ich finde nämlich, dass die rechte Seite son bisschen (.) negativ konnotiert (.) ist eher, weil die ja auch so äußern (.), ja, dass es White Americans gibt und dass die halt (.) unemployed sind und ärmer sind und sowas, aber so das sagen Statistiken haha so irgendwie total ungenau und jetzt gar nicht genau, was jetzt son bisschen festgestellt wurde (.)? Also, klar, es ist ein Schulbuch, aber- #03:38-04:07# (…)

S16: Ja (..). Ist jetzt die Frage (..), ob das als Rassismus verstanden werden soll oder ob die eher auf die Problematik aufmerksam machen wollen. Das weiß ich jetzt nicht. #04:10-04:23#

S17: Ja. Vielleicht auch irgendwie einfach ungünstig, das so als letzten Satz so hinzustellen (.). Weil son bisschen/ warum nennen die das gerade oder was- // #04:23-04:32#

S15: // Also ich find auch hier der Abschnitt ähm bei "The Native Americans" da steht ja ähm: "In the beginning, the meetings between ähm Europeans and Native Americans were peaceful and they often helped each other (..)." Ja (.), aber ich find es hat auch dann nochmal so nen: "Ja, am Anfang war ja alles okay und (.) ne." #04:32-04:52#

S16: Ja. #04:53#

S15: Und dann: "But as more Europeans arrived, the relationship changed." Also anstatt dann wirklich spezifisch zu sagen, woran das/ dieser 'change' gelegen hat, einfach nur zu sagen: "Ja (.), umso mehr Europäer*innen kamen, // #04:53-05:06#

S16: // Also, man kann vielleicht beziehungsweise man kann sehr gut sagen, dass das halt sehr verharmlost, was // #05:06-05:12#

S17: // Ja. Genau. // #05:12-05:13#

S16: // die European settlers gemacht haben, weil (.) die haben die halt schon zum Teil (.) extrem ausgebeutet und halt auch (.) zum Teil ganze Stämme, (.) ja, umgebracht (.) heißt das dann son bisschen zu beschreiben als: "Ja, dann hat sich deren Beziehung zueinander gew/ // #05:13-05:33#

S17: // Jaja, genau (lacht). // #05:33-05:34#

S16: // geändert." ist vielleicht nen bisschen ne Untertreibung (.) hier (.) und ich meine: "The Native Americans were forced to move to areas called reservations." ich meine (.) 'forced' ist schon ein starkes Wort, aber trotzdem, das // könnte auch - #05:34-05:50#

S17: // Diese reservations hört sich so positiv an wiederum // es ist eher nicht so- #05:51-05:53#

S16: // Ja. Also (..) die wurden halt von ihrem Land vertrieben (.), ohne (..)/ "forced to move things" benutzt man manchmal auch vielleicht so: "Ja, ich war wegen meinem neuen Job ähm forced to move somewhere else oder so// #05:52-06:09#

S17: // Jaja, genau. // #06:10#

S16: // Und (.), vielleicht untertreibt das auch noch, aber- #06:11-06:14# (..)

S17: Ich find auch in dem Ersten werden die so als Opfer dargestellt, weil das wird da ja so beschrieben von wegen (.), dass halt diese Reise so lang war und dass welche dabei gestorben sind wegen Unfällen oder Krankheit oder eben weil sie halt von Tieren getötet werden oder wegen Kämpfen mit den Natives. // Aber trotzdem schieben die sich in so ne Opferrolle finde ich. #06:16-06:36#

S15: // Ja, stimmt, das wird so (...)/ ja, ich find das auch irgendwie heftig, dass so gleichzusetzen so "killed by animals" oder "died in fights". // #06:33-06:42#

S17: // Hm (bejahend). // #06:43#

S16: // Ja. // #06:43#

S15: // Also so als wäre das irgendwie das gleiche gewesen da so (.), weiß ich nicht (.), als hätte das so die gleiche (.) Gewichtung. #06:43-06:50# (..)

S16: Ja, das schon. #06:52-06:53# (..)

S17: Ich find diese linke Seite jetzt ist son bisschen (..) neutraler (.)? Also (.) wirkt irgendwie son bisschen (.)/ ja, also es ist nicht so viel wert/ also, klar, es war jetzt irgendwie die Aufgabenstellung auch anders da irgendwie, dass erstmal so gefragt wird so: "Was denkt ihr?" Dass einfach son paar Infos gegeben werden (.), aber - //

#06:55-07:21#

S15: // Aber ich finds auch trotzdem son bisschen stereotypisch noch mit diesem, ja, ganz viele Federn und bunt und so, also ich weiß jetzt auch nicht, ob das unbedingt bei allen ähm (.) Native Americans (.) immer noch so ist, da kenne ich mich vielleicht auch einfach zu wenig aus, ob das jetzt auch einfach so, ja, die Tradition ist, aber ich find das ist schon son bisschen (.), ja, stereotypisch vielleicht auch

immer noch dargestellt (.). So als wären das so ganz exotische Wesen und nicht so Menschen wie du und ich vielleicht.

#07:22-07:53#

S16 & S17: Ja. #07:53# (…)

S16: Aber (.) was gleichzeitig ist, es ist auch immer problematisch, weil wenn man die jetzt als (.) normale Menschen (.)/ beziehungsweise was heißt normale Menschen/ also normal gekleidet halt, so dass man das nicht erkenne würde, darstellen würde, da könnte man dann wieder sagen, dass man deren Kultur marginalisiert und (.) dass man dann halt deren Kultur sozusagen verschweigt, deswegen weiß ichs nicht (..). Also natürlich ist/ ist es schon stereotypisch, aber (..) ja, schwierig. Die haben halt drei Bilder auf dieser Seite abzu/ am besten wärs (.), wenn sie einfach zeigen könnten so (.), dass ist für manche deren Kultur, aber nicht jeder ist so, genauso wie wenn man mit Deutschland nicht will, dass jeder mit Lederhose und Bier in der Hand gezeigt wird. #07:56-08:42# (..)

S17: Ich finde auch/ also ich weiß ja jetzt nicht so, was noch kommt, aber ich denke, dass da noch ein bisschen weiter (.) drauf eingegangen wird, aber da ist ja eher so diese Mannschaft so im Fokus (..) und (.), ich weiß nicht, aber es sind hier ja eher so allgemeine Fragen und je nachdem was kommt fänd ichs wichtig, also hier auf diesen Punkt (.) noch irgendwie weiter einzugehen (..), also da wos so drauf/ ich weiß nicht, diese/ diesen unteren Kasten mit: "There are over 550 Native American." Also da fangen die ja schon an son bisschen zu erklären, aber - #08:44-09:16#

S15: Ich/ ich find da den letzten Satz auch ganz interessant: "Some reservations are bigger than some small countries in Europe." (..) Ähm, so von wegen: "Ihr habt ja (.) genug Platz/ mehr als genug Platz.", so kommt das irgendwie nen bisschen rüber. #09:17-09:31#

S17: Ja (...). Ich weiß, was du meinst, aber ich weiß nicht, obs // unbedingt so wirken soll. Genau, ja.

#09:32-09:38#

S15: // Ich weiß auch nicht, obs so gemeint ist. Es kann jetzt auch sein, dass ich jetzt so spezifisch darauf gucke, // #09:36-09:40#

S17: // Jaja, klar. #09:41#

S15: // weil das die Aufgabenstellung vielleicht gerade ist oder die, die wir uns jetzt noch zusammen(..)gebastelt haben. #09:41-09:45#

S16: Also ich muss sagen/ also ich (.)/ vielleicht bin ich jetzt auch schon wieder (.) zu harmlos, aber ich find die ähm (.) linke Seite jetzt echt nicht zu problematisch, also // #09:46-09:56#

S17: // Ne, auch nicht. // #09:57-09:58#

S16: // ähm (.) vielleicht soll das auch son Kontrast/ also bei der rechten Seite würde ich schon eher verstehen, wenn man (.) da sagen würde: "Das verharmlost schon bisschen (.) die Geschichte zum Teil." Also (.) da würde ich das schon verstehen auf jeden Fall (.). Deswegen, vielleicht soll das son Kontrast zwischen zwei Textbüchern (.) darstellen, weil bei den/ bei der linken Seite achten die ja auch zum

Beispiel darauf/ da erklären die, dass Native Americans (.) der nettere term ist und dass Indians halt son bisschen (..) halt einfach nur der term ist, den Europäer für die Native Americans entschieden haben (5). Deswegen (.) auf der rechten Seite (.) erwähnen die einfach nur so: "Oder man kann sie American Indians nennen", ohne irgendwie da (..) irgendwie n bisschen Kontext zu geben, dass das eine vielleicht n bisschen respektloser ist, aber- // #09:58-10:57#

S17: Ich finde auch/ also dieses Grüne wirkt son bisschen neuer als das Orangene //

#10:57-11:02#

S16: // Ja. // #11:03#

S17: // Also, dass vielleicht das auch sein könnte, dass das Orangene eher so ne ältere Version ist und das halt so überarbeitet wurde (..) so in die Richtung? #11:04-11:11#

S16: Ich glaube auch (4). Ich glaube auf der linken Seite haben die sich mehr Mühe gegeben, das ähm neutraler zu halten, weil (.) auf der rechten Seite ist son bisschen mehr so ne wertendere Seite, damit (.)/ das schreiben die halt auch so ähm (.), da ist dieser American Exceptionalism bisschen da drin so. Bei/ die schreiben dann einfach anstatt die Fakten zu geben so, dass die Leute da (.) ähm/ die ersten settlers da diese Route langgewandert sind, beschrieben die das dann als diese "brave pioneers", diese bra/ ähm diese mutigen Helden unserer amerikanischen Geschichte, deswegen- #11:12-11:57#

S17: Dieses 'pioneers', 'spirit' und 'very proud' und sowas ist (.) so das, worauf man stolz sein kann (.), das finde ich son bisschen (.) schwierig, weil es ja schon was Krasses ist, was passiert ist. Also man würde ja auch nicht sa/ heutzutage sagen man ist stolz drauf, wenn man irgendwie nen Krieg oder so gewonnen hat, das (.) also (..) ist ein krasses Beispiel vielleicht, aber irgendwie wirkt das son bisschen (.) komisch. Auch diese Bilder so im Vergleich/ also an sich gibts ja erstmal diese Karte (.), aber dann halt so dieses Heldenbild so und dann aber hauptsächlich halt (.), ja, son Bild von beiden Seiten genommen, wo die halt irgendwie im Frieden zueinander stehen (.) und/ also klar, muss man ja jetzt keine Kriegsbilder zeigen, aber es ist ja- #11:58-12:47# (…)

S15: Verharmlost das Ganze vielleicht auch nochmal son bisschen ne. Ich fand die Bilder sind natürlich auch total veraltet, also-

#12:50-12:55# (..)

S16: Ja (lacht) (7). Ja. Ansonsten weiß ich jetzt nicht, was man da noch alles (.) ableiten soll aus (.) paar Texten. #12:57-13:12#

(5)

S17: Ich weiß halt auch nicht wie das so anfängt. Also links ist das ja auf jeden Fall, dass das so der Start von der Unit ist und rechts haben wir ja jetzt nur die Texte, also das (.)/ weil oben steht so 'A-Section', vielleicht dass das auch so das/ so das der Unit-Start ist, aber man weiß es ja irgendwie nicht so genau, aber ähm (.), ja. Das links ist eher nochmal son bisschen, dass son paar Fragen erstmal gestellt werden so, was man selber denkt, wenn man an den American West denkt und auch so wo diese Ideen vielleicht herkommen, auch so

ne ganz interessante Frage eigentlich, ob einem das so vermittelt wird oder (..) inwiefern und ich mein rechts hat man direkt so Infotexte (.), aber kommt halt wie gesagt auch drauf an, was jetzt davor ist (unverständlich). #13:17-13:59#

(3)

S15: Oder auch einfach so dieses weitere (unverständlich, foundation/formation) finde ich halt auch ganz gut, was ja rechts gar nicht der Fall ist. #14:02-14:06#

S17: Hm (bejahend). #14:07# (.)

S15: Die Fragen sind halt auch sehr interessant gestellt auf der rechten Seite (..): "Ja, compare your notes, // #14:09-14:14#

S17: // Also nichts Eigenes mit // einbringen. #14:15-14:17#

S15: // Ne, genau, gar kein Ansporn für irgendwas wie Anregungen oder so in der Fragestellung. #14:16-14:21#

(4)

S16: Ja, das stimmt. Auf der rechten Seite geben sie einem son bisschen mehr die Informationen, die man dann reproduzieren soll und auf der linken Seite ist es eher: "Macht euch eure eigenen Gedanken, was ihr dazu denkt. #14:25-14:35#

S17: Genau. So vielleicht son paar Infos so als Anstoß oder dann dieses: "Did you know?" so vielleicht nochmal ganz interessant beziehungsweise, dass man weiß, wie man so damit umgeht. #14:36-14:45# (.)

S16: Ja. Aber ich glaub die/ also das ist wahrscheinlich die zweite Seite von der Unit, weil (.) das hier ja C und D und zweite Aufgabe, also gibts mindestens noch eine Seite (.), die davor kam. #14:47-15:01#

S17: Ja, genau (3). Deswegen ist es ja auch so Aufgabe zwei dieses group puzzle (.). Kommt ja jetzt auch drauf an, was Aufgabe eins ist. Es könnte ja auch ähnlich sein jetzt wie bei (.) dem Linken. #15:01-15:13#

(4)

S16: Am Ende stelle ich mir vor, dass das hier so ne Studie ist, wo die einen denken lassen, dass man irgendwie über etwas diskutieren soll und die messen was komplett anderes (.). // Oder (.). #15:17-15:27#

S15: // Oder es geht eigentlich um Kommunikation oder so (lacht). #15:26-15:28#

S16: Ja. Die messen dann zum Beispiel, wie lange zum Beispiel redet nee Gruppe noch über denselben Text, wenn man sie einfach nur machen lässt (S15 und S16 lachen), so, wie lange gehen über dasselbe immer wieder drüber. #15:28-15:38#

S17: Was/ hattest du schon dieses grüne Schulbuch in der Schule? #15:38-15:40#

S16: Ja. #15:41# (..)

S17: Also, weil (.) so aktuell habe das ja so super viele Schulen. #15:43-15:47# (.)

S16: Ja. #15:49#

S17: Aber vorher kannte ich das auch nicht, aber so alt ist es ja auch nicht/ wobei es gibt ja auch verschiedene Auflagen davon. #15:49-15:54# (..)

S16: Also ich meine (.) dieses, wie lange ist es her, wann/ 2010 (…) bin ich in die weiterführende Schule gegangen. #15:56-16:06# (..)

S17: Aber das sieht ja auch irgendwie so nach so (..) siebte, achte Klasse aus irgendwie so // #16:08-16:13#

S16: // Ja. // #16:13#

S17: // dieses typische. #16:13-16:14# (…)

S16: Ich meine das muss auch schon nen bisschen fortgeschrittener sein, weil (…) das Vokabular zum Beispiel auch auf der rechten Seite so das würde ich keinem Sechs-Siebt-Klässler zutrauen, also (5). Deswegen (6). Weil ich frag mich jetzt echt, wieviel Zeit wir dafür noch haben (9) (lacht). #16:17-16:51#

S15: Was ich mir halt auch noch so denken würde: Ist ja nicht so, als hätte man auf der rechten Seite nicht auch schon irgendwie Fotografien von der Landschaft (unverständlich). Also hätte man ja (unverständlich). #16:52-17:02#

S17: Hm (bejahend, nachdenkend) (5). Ja und dieses auch so wie/ also dieses untere finde ich so komisch irgendwie (lacht). #17:03-17:12#

S15: Jaja. #17:13#

S17: Und dann auch so zwei gegen so eine Person so, das ist so (..) unrealistisch auch, also- (7). Müssen wir das selber aus machen oder? #17:13-17:28#

S16: Ich glaub nicht. #17:29-17:30#

Post-Transkript Gruppe A (postgra)

S19=S21?

S18: Jut. #00:00#

S19: Okay. Also mir ist als erstes aufgefallen, das sind wieder zwei verschiedene Bücher.

#00:02-00:05#

S18: Jap. #00:06#

S20: Hm (bejahend). #00:06#

S19: Ähm (..) was ich direkt irgendwie komisch fand bei der/ bei der zweiten Seite bei der 89// #00:07-00:13#

S18: // Hm (bejahend). // #00:13#

S19: // die Aufgabe B: "Think about different forms of racism and the/ dica/ discuss them in class." #00:14-00:19#

S18: Ja. #00:19#

S19: Dann habe ich aber/ also (..) ich fand es irgendwie komisch, dass das so vom Aufbau her, das ist ja B8 und B9, deswegen gehe ich davon aus, // #00:20-00:27#

S18: // Hm (bejahend). // #00:27#

S19: // dass das davor B1 bis B7 gibt, das heißt das ist ja wahrscheinlich schon nen bisschen im Thema drin. Und dann verstehe ich irgendwie nicht so ganz, warum das jetzt kommt? Sollte das nicht eher so für den (.) Anfang so Einstieg sein? #00:27-00:42#

S20: So als Teilaufgabe irgendwie sowas, Mini-Teilaufgabe, einfach random zwischendurch // ne. #00:42-00:46#

S19: // Ja, genau. #00:46#

S18: Also ich könnte mir ein bisschen vorstellen, dass die das ähm/ dass diese Aufgabe da drin ist, weil ähm (..) in Bezug auf den Text in ähm B8a, weils da darum geht, dass die ähm Marley ja irgendwie keine Bücher gefunden hatte // #00:47-01:02#

S20: // Hm (bejahend). // #01:03#

S18: // mit ähm (..) mit Hauptcharakterinnen, die ihr entsprechen und // #01:03-01:08#

S19: // Hm (bejahend). // #01:08#

S18: // ähm (.) dass das ja schon irgendwie sehr (.) rassistisch ist, //

#01:08-01:14#

S21: // Hm (bejahend). Ja aber das // #01:14-01:15#

S18: // dass es im Grunde kaum Bücher gibt, mit (.)/ wo nicht weiße Protagonisten drinnen sind (.). // Und das ist halt sehr verklausuliert halt ne. #01:14-01:22#

S21: // Ja. Ja. Und das wäre dann ja nur/ (.) genau, ja. Und das wäre ja, wenn man das/ wenn man nach // #01:19-01:24#

S18: // Jaja. // #01:24#

S21: // dem Ansatz geht ja nur ein Beispiel dafür. #01:24-01:27#

S18: Jaja, genau. #01:27#

S21: Also dann // #01:28#

S18: // Ja, weil // #01:29#

S21: // ne, also wenn/ wenn die jetzt, keine Ahnung, vier oder fünf verschiedene Texte hätten und dann sollen die herausfinden, was/ // #01:30-01:35#

S20: // Was für Formen gibt es auch ne, // ja. #01:35-01:37#

S21: // genau, welche Formen gibt es, // #01:36-01:38#

S18: // Hm (bejahend). // #01:38#

S21: // und sowas, dann würd das Sinn ergeben, aber das ist irgendwie so (.)/ das/ hier ist eine Geschichte // #01:38-01:42#

S20: // Ja. // #01:42#

S21: // und vor allen Dingen, es werden ja auch, finde ich jetzt, nicht so wirklich Bezüge dazu genommen. #01:43-01:47#

S18: Ne. #01:47#

S19: Hm (bejahend). #01:47#

S20: Genau. #01:48#

S21: Ne, also das ist einfach (.) allgemeine Fragen und der Text steht so einfach für sich. #01:48-01:52#

S18: Hm (bejahend). #01:52#

S20: Das wird so hingeschmissen, als ob diese/ also // #01:53-01:54#

S18: // Hm (bejahend). // #01:54#

S20: // als ob die sich das noch selbst herleiten sollen und dann // #01:55-01:56#

S21: // Genau. // #01:57#

S20: // gucken wir mal so. #01:57-01:58#

S21: Genau. Genau ja. #01:57-01:58#

S18: Genau. // Genau. #01:58-01:59#

S20: // Ähm. #01:58#

S21: Ja. #01:59#

S20: Und ja, genau, ich find auch, dass der/ dass das vorher dann anscheinend nicht wirklich besprochen wurde, ist irgendwie, ähm/ //. #01:59-02:04#

S21: // Ja. //#02:05#

S20: // auch so (.) ich wei/ also das weiß man ja nicht, obs jetzt vorher gemacht wurde, aber Rassismus erstmal zu definieren. Weil/ // also (.) / ne. #02:05-02:11#

S18: // Ja, genau. // #02:10-02:11#

S21: // Genau, ja. Ja. #02:11-02:12#

S20: Ähm, was meint ihr was das für ne/ für ne Altersstufe ist? Also für welche TEFL-Stufe? #02:12-02:16#

S18: (atmet stark aus) Das könnte für die acht sein. #02:17-02:20#

(alle reden durcheinander, ..)

S18: Ja, ich würd eher sagen achte Klasse // #02:22-02:23#

S19: // Ja? // #02:23#

S18: //, weil/ also zumindest in NRW hast dus ja so, dass laut Kernlehrplan und so // #02:24-02:28#

S20: // Achja, stimmt. // #02:28#

S18: // das du in der achten Klasse halt ähm // #02:28-02:30#

S20: // Ja. // #02:31#

S18: // America // #02:31#

S20: // Das stimmt. // #02:32#

S18: // machst // #02:33#

S19: // Hm (bejahend). // #02:33#

S18: // und dann halt // #02:33#

S19: // Okay. // #02:34#

S18: // vielleicht noch ein bisschen Kanada dazu so // #02:34-02:36#

S20: // Hm (bejahend). // #02:36#

S18:// sich zum Ende hin, wenn du Zeit hast. Weil in der neunten hast du dann ja zum Teil so Sachen wie: Australien // #02:36-02:41#

S21: // Ja. // #02:42#

S19: // Hm (bejahend). // #02:42#

S18: // Bewerbungen, etc. // #02:43#

S20: // Hm (bejahend). Das stimmt. // #02:44#

S18: // Generell Diskriminierung und so. Ähm (.), also was mir insgesamt so aufgefallen ist, ist unter anderem auch so (.), ja so neunziger Jahre political correctness, // #02:44-02:53#

S20: // Hm (bejahend). // #02:53#

S18: // einfach so: African American oder //#02:54-02:55#

S21: // Ja. // #02:55#

S20: // Hm (bejahend). // #02:55#

S18: // Native Americans. #02:55-02:56#

S20: Richtig. #02:56#

S18: Und ähm (.), ja, also es ist auf jeden Fall bisschen ausführlicher, als was man sonst so aus so Büchern kennt, // #02:56-03:03#

S21: // Hm (bejahend). // #03:03#

S18: // zumindest der linke Text. #03:03-03:04#

S19: Ja. #03:04#

S18: Aber es ist trotzdem immer noch son (.) bisschen verkürzt. #03:04-03:07#

S20: Ja. Und auch wenn man das mit dem, was wir im er/ in der/ bei dem ersten Mal gemacht haben // #03:07-03:11#

S18: // Hm (bejahend). // #03:11#

S20: // ähm zum Native Americans, ähm, das ist hier nochmal anders. Also // #03:11-03:15#

S18: // Ja. // #03:15#

S20: // wird hier nochmal anders gehandhabt find ich als // #03:16-03:17#

S19: // Ja. // #03:17#

S20: // ähm in dem letzten ähm (.) Material, aber- #03:18-03:20#

S19: as stimmt. #03:21-03:22# (..)

S18: Ich könnt mir auch alle/ ehrlich gesagt vorstellen, dass das eventuell bei dem Buch (.) ähm, was links ist/ also das ist ja Seite 180, // #03:24-03:33#

S20&S19: // Hm (bejahend). // #03:33#

S18: // das/ entweder sind das Zusatztexte oder das istn extrem langes Buch. #03:34-03:37#

S20: Hm (bejahend). #03:37#

S18: Da könnte es ja auch sein, dass das ähm (.) nur noch zusätzliche Zusammenfassungen sind und dass das vielleicht im Buch selber nochmal ein bisschen ausführlicher ist, weil (.) ich mein da fehlt zum Beispiel bei den ähm/ bei Text B komplett der Trail of Tears. #03:38-03:50#

S20: Ja. #03:51#

(.)

S19: Wo? #03:53#

S18: Text B. Trail of Tears. #03:54-03:55#

S19: Achso. #03:55#

S18: Wo es halt dazu kam, dass (.) Indigenous Americans in die // #03:56-03:59#

S20: // Ja. // #04:00#

S18: // Reservate gesperrt wurden wie so Tiere. #04:00-04:01#

S20: Das stimmt. Und das auch zu dem/ zu dem ersten Teil auch noch, den wir hatten damals, ähm, da wurde es ja überhaupt nicht so (.) ähm, // #04:01-04:08#

S18: // Jaja. // #04:08#

S20: // ne, thematisiert, dass man nochmal gesehen hat, was haben die Europäer denn überhaupt gemacht // #04:09-04:12#

S18: // Ja. // #04:13#

S20: // als sie kamen so? // #04:13#

S19: // Ja. // #04:14#

S20: // und das wird hier halt explizit, auch wenn nur in nem kurzen Text, aber halt beschrieben. Ähm- //#04:14-04:16#

S19: // Ja. // #04:17#

S20: Das stimmt. #04:18#

S19: Ja. Aber da finde ich auch wieder die Aufgabenbeschreibung ne/. Also je nachdem, wie es jetzt natürlich/ wenns vorher/ wenn das Zusatztexte sind und so, // #04:19-04:26#

S18: // Hm (bejahend). // #04:26#

S19: // dann einfach nochmal kurz, aber (..): "Schreibe drei Quizfragen." (.) Also hä? #04:27-04:33#

S20: Die werden so/ ich hab das Gefühl, die werden so alleine gelassen mit dem Themen, mit den Aufgaben //. Das ist so (.) ja. #04:33-04:38#

S19: Ja, genau. Genau. Und/ und ich versteh jetzt auch nicht den Sinn von Quizfragen (.), also in diesem Kontext. Also, ne, da müsste man jetzt halt, ne, das ganze Buch und die ganze Thematik // und so aber so einfach? #04:36-04:50#

S18: // Ja (.). Das könnte natürlich auch sein, dass das so (.) nochmal zur Textsicherung gemacht wird // ne. #04:48-04:53#

S19: // Ja. #04:53# (.)

S18: Weil es bezieht sich ja explizit darauf, dass jeder von denen so drei Texte machen muss. #04:55-04:57#

S20: Ja. #04:58# (.)

S18: So nach dem Motto: Okay. Sicherstellen, dass alle diese drei Texte dann gelesen haben // #04:59-05:02#

S20: // Hm (bejahend). // #05:02#

S19: // Ja. // #05:03#

S18: // und nicht irgendeiner in der Gruppe alle drei liest und der Rest dann halt so ghosting macht. #05:03-05:06#

S19: Hm (bejahend). #05:07#

S20: Aber eigentlich sollte das ja so nicht das outcome von den/ von den Informationen sein. #05:07-05:11#

S19: Ja. #05:11#

S18: Ja, genau. #05:12#

S19: Ja, das stimmt. #05:13-05:14#

S20: Und ich fand auch irgendwie auf der anderen Seite bei B9/ ich find auch irgendwie dieses: "choose/ also choose an African American personality.", das klingt so wie so: "choose your character." Also so, // #05:14-05:25#

S19: // Hm (bejahend). // #05:25#

S20: // ich weiß nicht, ich find das ist irgendwie ne ganz komische Formulierung. #05:25-05:27#

S21: Hm (bejahend). #05:28#

S20: Ähm (..) also ich/ ja, keine Ahnung. Ich kann das gar nicht so richtig in Worte fassen, was ich damit rumspinn, aber irgendwie klingt das son bisschen so als wär das son Charakter, // #05:28-05:37#

S18: // Hm (bejahend). // #05:37#

S20: // den man sich aussuchen soll. // So- #05:37-05:38#

S21: // Ja, als wär das so- #05:38-05:39# (.)

S20: Ja. #05:41#

S21: Keine Person. #05:42#

S20: Ja, genau. #05:43#

S21: So, ne also: such dir nen Text aus und // #05:43-05:45#

(reden durcheinander, …)

S21: Aber (.) ne also- #05:48-05:50#

(4)

S20: Ja und da wieder irgendwie so, als ob das so, ich weiß nicht (.), so extra nach dem Motto so: "Guck mal, die haben was geschafft." so nach dem. Also so/ so kommt das für mich irgendwie rüber. #05:54-06:01#

(reden durcheinander, …)

S18: Ja genau, das sind so klassisch positive Beispiele. #06:04-06:05#

S20: Genau, Positivbeispiele. #06:05-06:06#

S19: Und vor allen Dingen sind das halt so/ vor allen Dingen sind das halt auch so drei unterschiedliche/ // #06:06-06:10#

S20: // Ja, komplett. // #06:10#

S19: // Ne. Also // #06:11#

S20: // Ja. // #06:12#

S19: // wenn du das jetzt aus einer (.) Kategorie, keine Ahnung (..), Musik, Schauspiel // #06:12-06:17#

S20: // Ja. Genau. // #06:17-06:18#

S19: // oder Politik oder so, aber (.) Martin Luther King, Alicia Keys (lachen), so hä? #06:18-06:24#

S18: Also die einzige Erklärung, die ich mir dafür geben kann, ist: Du hast ja in der/ wie gesagt, wenn das ein Achterbuch ist, du hast ja immer ne Unit oder nen Themenbereich über New York und du hörst dir eben halt immer ihren Song an über New York. #06:24-06:34#

S19: Ja, gut. Stimmt. #06:35-06:36#

S20: Aber es ist trotzdem so dieses // #06:36-06:37#

S18: // Ja, natürlich/ natürlich. // #06:38-06:39#

S20: // ne, so (..). Die haben/ im Endeffekt haben sie gemeinsam, dass sie alle schwarz sind, // #06:38-06:44#

S19: // Ja. // #06:44#

S20: // das ist halt deren Gemeinsamkeit und deshalb kann man die jetzt in eine Kategorie packen. // So das-#06:45-06:49#

S19: // Genau. Genau. Ja. #06:48-06:49#

S18: // Jaja, das ist so ne // #06:49-06:50#

S19: // Ja. #06:50#

S20: // Ja (.) Also es wäre bei uns ja auch so, wenn du irgendwie sagen würdest: "Helene Fischer und ähm Olaf Scholz." so (.) was also- // #06:50-06:57#

S21: // Choose your character. #06:57#

S20: // Genau. Also wie gesagt (..): das soll überhaupt n/ also bei uns/ es ist es ja keine Diskriminierung oder sonstiges, aber trotzdem, auch da würde man sich schon so fragen: "Hä? Also/ hä?" (lacht) und das jetzt nochmal in diesem Zu/ Kontext ist halt total problematisch irgendwie. #06:57-07:09#

S18: Hm (bejahend). #07:09#

S19: Ja. #07:10#

S20: Ähm (…), ja, und da auch die Aufgabenstellung auch generell. #07:10-07:15#

S18: Ja. #07:15#

S21:"How is he or she connected to the topics in this theme?" #07:16-07:19# (.)

S20: Ja, das/ davor wurde über Rassismus gesprochen. #07:21-07:22#

S21: Ja (.). Jaja, aber das ist ja dann (..)/ also da/ da werden jetzt einfach drei Namen hin und jetzt suchen die sich diese/ sollen die sich das selber raussuchen, was das ist, und/ oder we/wer das ist, // #07:23-07:35#

S18: // Ja. // #07:36#

S21: // was die/ was diese Person geschaffen hat- // #07:36-07:37#

S20: // Ja (...) und wie sie ins Thema passt #07:37-07:41#

S21: Also/ ja (.): "Die Person hat Rassismus erfahren." #07:42-07:45#

S20: Ja. Also hier ist das Thema auf jeden Fall 'African American History' ne // #07:46-07:49#

S18: // Hm (bejahend). // #07:50#

S20: // und da 'The United State'/ ähm 'States'. #07:50-07:52#

S19: Ja. #07:53#(..)

S20: Ja, irgendwie (..) ich will auch immer noch wissen, welche/ was fürn Buch das ist. Weil das ist wahrscheinlich // Greenline hier oder? #07:55-08:01#

S19: // Hm (bejahend). // #08:00#(..)

S18: Hm (nachdenkend). #08:03#

S20: Das wirkt irgendwie so vom Stil her son bisschen so aus- // #08:03-08:05#

S19: // Von der Schrift ne? #08:06-08:07#

S20: Ja. #08:07#

S19: Hm (bejahend). #08:08#

(4)

S21: Haben wir nicht dieses Greenline? #08:12-08:13# (.)

S18: Ne, wir hatten Camden Market. #08:14-08:15#

S21: Ach, das. #08:15-08:16#

S18: Weil, naja, habe ich ja auch in der Schule. #08:17-08:19#

S21: Ja. // Das ist ja besonders toll. #08:19-08:21#

S18: // Aber halt die/ die Hauptschulversion. Das ist bestimmt die Realschulversion. #08:20-08:23#

S21: Hm (bejahend). #08:23#

S18: Ähm (7). Also mir kommt der Stil jetzt nicht bekannt vor (lacht), aber das sollte eigentlich unabhängig von/ // #08:24-08:36#

S20: // Ja. // #08:36#

S18: // vom/ vom Buch eigentlich so ähm // #08:36-08:38#

S20: // Ja. // #08:38#

S18: // irgendwie einigermaßen halt ins Thema reinpassen (.) ähm- #08:39-08:42#

S20: Ich guck auch kei/ also ich weiß auch nicht (.) hier mit Obama. #08:43-08:46#

S18: Hm (bejahend). #08:47#

S20: Ähm. #08:48#

S18: Die sind alle relativ gleich. #08:49-08:50#

S20: Hm (bejahend, nachdenkend). #08:51# (…)

S20: Es/ Also, ich mein nur, dass das/ also Obama und dann ist der erste Satz: "Not everyone who arrived in America came to look for a better life." Und irgendwie/ also (.) wird ja (.) auch nicht so richtig auf/ also/ auf Obama als Person hier eingegangen, weil/ also- // #08:54-09:10#

S18: // Ja, der kommt ja erst als Letztes ne. #09:10-09:11#

S20: Ja. #09:12#

S18: Aber das ist halt so, ja- #09:12-09:14#

S20: Also, weil wenn ich das jetzt/ wenn ich das Bild sehe und das lese, denke ich mir: "Ah, krass.", so, ähm da würde ich mir ne Geschichte zusammendenken als Kind und- // #09:14-09:21#

S19: // Hm (bejahend). #09:21-09:22# (.)

S18: Es ist natür/ können natürlich auch nur (.) so die Auswahl gewesen sein, weil so nach dem Motto: "Okay (.), das ist die eine Person, die die meisten von denen als Schüler kennen sollten." #09:23-09:32#

S20: Ja. #09:33# (..)

S18: Weil- // #09:35#

S21: Aber das könnte man ja losgelöst von dem // #09:36-09:38#

S18: // Ja, natürlich. // #09:38#

S21: // Themenblock machen, ne, dass man das nochmal aufteilt oder so. #09:38-09:41#

S20: Oder auch generell auf seine Geschichte // #09:42#

S18: // Hm (bejahend). // #09:43#

S20: // einfach eingeht, // #09:43#

S21: // Ja. // #09:43#

S20: // aber ich mein seine Geschichte ist ja auch nicht/ also (..) er hat ja in Amerika/ ich weiß gar nicht mehr, an welcher Uni er war, aber er war ja auch an einer sehr renommierten Uni und so, also es ist- // #09:44-09:53#

S18: // Ich mein er war in Chicago. #09:53-09:54#

S20: Ähm- // #09:55#

S18: // Ist ja auch eigentlich ne, / // #09:56-09:57#

S20: // Ja, genau. // #09:58#

S18: // also der ist halt // #09:58#

S20: // Das Ding ist- // #09:59#

S18: // in auf Hawaii geboren, // #09:59-10:00#

S20: // Ja. // #10:00#

S18: // irgendwo auf dem Festland ne. // #10:00-10:01#

S20: // Ja. Genau. Das klingt nur so, als ob man sich jetzt schon, wenn ich das als K/ Schüler lesen würde, würd ich denken: "Ach, krass, der hatte auch total die krasse (.) Vergangenheit und/ und // #10:00-10:08#

S18: // Hm (bejahend). // #10:09#

S20: // ist dann irgendwie/ hat durch Umwege ist der eingewandert, hat dann total den Kampf gekämpft, so nach dem Motto-"/ also so/ weil davor so das erzählt wird mit was die sich alles erkämpfen mussten und was alles passiert ist und dann wird er halt als Bild abgelichtet, deswegen-. #10:09-10:20#

S21: Der war auf der Columbia. #10:21-10:22#

S18: Oh. #10:23#

S20: Ja. Also ich hab- // #10:23-10:24#

S21: // Und Michelle Obama war in Harvard und in Princeton. #10:24-10:26#

S20: Genau. Weil ich die nämlich/ also ich hab diese (.)/ es gibt ja diese ähm 'Little People, Big Dreams' für Kinder, diese Bücher für Kinder, // #10:26-10:33#

S18: // Jaja. // #10:33#

S21: // Ja. // #10:33#

S20: // ja, und da habe ich die beiden von Obama und von ihr und ähm da wird es auch nochmal so aufgemacht, was die für ne halt so/ auch aus was für Elternhäusern die kommen und so und das ähm/ genau. #10:33-10:41#

S18: Ich hab das von Tolkien (lachen). #10:42# (.)

S19: Ich find die richtig süß (lacht). #10:44-10:45#

S18: Und ne Freundin hat das von Vivienne Westwood. #10:46-10:47#

S20: Uh. #10:48#

S18: Zwei Mal, weil ichs versehentlich ähm einmal ihr zum Geburtstag geschenkt hab, obwohl sies schon hatte (lachen). #10:49-10:53# (.)

S20: Ähm- #10:54-10:55# (..)

S18: Ja, aber (4), gut, ich sag mal so, der/ also wir können ja zumindest auch schonmal sagen, dass der/ der Text hier, also der

rechte, also die rechte Seite (.), mindestens irgendwann von 2020 in der Ausgabe sein muss (..), weil da gehts ja um Sachen, die in 2018 veröffentlicht wurden // #10:57-11:14#

S19: // Ja. // #11:14#

S18: // beziehungsweise in // 2016 dieser Hashtag gemacht wurde und so. #11:14-11:17#

S20: // Ja, das stimmt (.). Das stimmt. #11:16-11:19#

S18: Also das ist schon relativ neu. #11:19-11:21#

S19: Ja. #11:22#

S20: Hm (bejahend). #11:22#

S18: Und dann gehst du halt trotzdem da immer noch auf die (.) Klassiker im Grunde ein unten // (.) sozusagen. #11:23-11:28#

S20: // Hm (bejahend). Richtig. Ja, genau, richtig. Das stimmt (.). Also irgendwie (4)/ und es ist natürlich es spricht irgendwie dann (.), weil sie halt jünger ist, spricht es vielleicht Kinder eher an // und hier irgendwie, aber (.) ähm- #11:2-11:41#

S19: // Hm (bejahend) (.). Ja. #11:38-11:41#

(9)

S18: Also es ist besser als es/ was wir letztes/ also beim ersten Mal, geguckt haben, // #11:51-11:53#

S21: // Das definitiv. Ja. // #11:53-11:54#

S18: // aber es ist immer noch (.) ausbaufähig. #11:54-11:56#

S20: Richtig. Ich glaub das kann man so sagen. #11:56-11:57#

S18: Ich glaub das istn guter Abschluss. #11:57-11:58#

S19: Ja. #11:59#

Post-Transkript Gruppe B (postgrb)

S22: So (...) ähm (.). Also erstmal auf meine Zeit so zurück (..)/ auf meine Zeit bezogen/ auf meine Schulzeit bezogen, mein Gott (lachen), ähm ich kann mich nicht daran erinnern, dass ich ähm Aufgaben, in denen ich über verschiedene Formen von Rassismus nachdenken musste // #00:01-00:23#

S23: // Hm (bejahend). Same. Ja. // #00:23-00:24#

S22: // und Diskriminierungen und so. // #00:24#

S24: Ja. #00:24#

S23: Hm (bejahend). #00:25#

S22: Das ähm hat mich schon grad überrascht, // #00:26-00:27#

S23: // Hm (bejahend). // #00:27#

S22: // dass (..)/ ich kann mich generell an solche Themen nicht erinnern. Nur American Dream und weiß ich nicht was, // #00:28-00:34#

S23: // Hm (bejahend). // #00:34#

S22: // aber das jetzt nicht unbedingt (..). Ähm- // #00:34-00:38#

S23: // Aber, sorry, dass ich dich jetzt unterbreche, ich finde diese Frage ist zu (.), also, zu plump irgendwie. #00:39-00:45#

S22: Ja, finde ich auch. #00:45-00:46#

(reden durcheinander, unverständlich, 9)

S24: Ich find aber auch generell, dass es dann zu/ also (.), okay, das sind jetzt nicht zwei Seiten, die aufeinander folgen, deshalb weiß ich nicht, ob bei 88 was gemacht wurde, aber dass auch keine (.) kurzen Definitionen // über Rassismus und der Geschichte ist, //

#00:54-01:08#

S22: // Genau, genau, genau. Die müssen ja so das auch benutzen im Unterricht und so. // #01:06-01:10#

S24: // weil, wenn das jetzt Schülern lesen muss, die (.) Lehrkraft ist nicht rassismuskritisch sensibilisiert, dann habe ich das Gefühl, könnte es sein, dass irgendwie ein bisschen in die falsche Richtung gehen könnte, so: "Racism, dann sagt man ja auch, towards White people." oder so. Dann denke ich mir so: "Hm (nachdenkend), da muss man vorsichtig sein." #01:10-01:31#

S23: Hm (bejahend). #01:31#

S24: Deswegen finde ich auch irgendwie, dass zwei Miniaufgaben, b, c, (..)/ also ist schonmal I guess ein besserer Anfang, als was wir vorher gelesen haben // #01:32-01:43#

S22: // Ja. Irgendwie finde ichs schon witzig: "Collect ideas about all you can do to stop racism and discrimination." So/ sobald man das besprochen hat, // #01:43-01:49#

S23: // Hm (bejahend). Ja. // #01:49-01:50#

S22: // gibts das nicht mehr. // #01:50-01:51#

S24: // Ja. // #01:51#

S22: // Dann existiert das alles nicht mehr. #01:52-01:53#

S24: // Ja. Ich bin auch bisschen kritisch, aber muss sagen, ich bin schon positiv überrascht. #01:51-01:57#

S23: Ja. #01:58#

S24: Weil mit dem, was wir bis jetzt gesehen haben, ist es schon ein/ ein Unterschied. #01:58-02:04#

S23: Ja. #02:04#

S24: Ich denke aber mal, dass das hier auch eher ein neueres Buch ist, weil das ist ja/ zum Beispiel diese Marley Dias ist ja auch aus dem Jahr 2005. #02:05-02:12#

S23: Ja. #02:12#

S25: Also sie ist ja 2005 geboren. Deswegen kann ich mir auch vorstellen, dass das bei uns allen einfach nicht/ deswegen nicht drin war. Scheint mir eher ein neueres Buch zu sein. #02:12-02:22#

S22: Es muss ja nach 2018 gewesen sein oder? #02:22-02:24#

S24: Ja. #02:25#

S22: Da steht: "In 2018, / // #02:25-02:26#

S24: // Hm (bejahend). // #02:26# (.)

S22: // dass die da ihr eigenes Buch ähm rausgebracht hat. #02:28-02:31#

S24: Hm (bejahend). #02:31# (..)

S22: Ja, dann denke ich mir, okay dann hätten dies nochmal nen bisschen kritischer-. #02:33-02:38#

S23: Ja. #02:39# (…)

S24: Ich find auch bei so Personen (.)/ also ich weiß jetzt zum Beispiel nicht, wies bei Alicia Keys ist, aber ich find bei Personen muss man auch ein bisschen vorsichtig sein ähm, wie man die darstellt. #02:42-02:53#

S22: Ja. #02:53#

S24: Zum Beispiel Obama: wir wissen alle, was/ war crimes, was für Kriegsverbrechen und so alles im Irak, Afghanistan und so waren auf Grund von Amerika und ähm (..)/ aber jetzt halt Barack Obama, bei Michelle Obama bin ich mir gar nicht sicher (..) ähm, aber Michelle Obama ist zum Beispiel eigentlich auch für ihre (.)/ zum Beispiel für ihr Buch bekannt und so. #02:54-03:19#

S23: Hm (bejahend). Ich hab das tatsächlich- // #03:19-03:20#

S24: // Ja? Hast das auch gelesen? #03:21-03:22#

S23: Ich habs mir angehört (lacht). #03:23-03:24#

S24: Wars gut? #03:25#

S23: Ähm, es war interessant, ja. Also es war interessant, fand ich. #03:26-03:29#

S24: Ich finde das wäre dann zum Beispiel was, das könnte man in der Klasse besprechen, // #03:30-03:33#

S23: // Hm (bejahend). // #03:34#

S24: // ihr Buch. #03:34#

S23: // Hm (bejahend). // #03:35#

S24: Alicia Keys kennt hier jeder wahrscheinlich, Martin Luther King Jr. ist jetzt n Klassiker// #03:35-03:41#

S22: // Wobei ähm/ also jetzt das, was ich jetzt auf Instagram so sehe, ich glaub die ist auch schon die/ die ähm // #03:41-03:48#

S24: // auch Aktivistin ist? #03:48-03:49#

S22: Genau, noch aufklärt und so, aber eher geschichtlich auch aufklärt eigentlich (..). Die macht es auch irgendwie/ wie aktiv die es dann natürlich macht, weiß ich gerade nicht. Ich finde es halt auch, ähm, hier, was dann bei African American steht ähm (..), dass es/ dass sich die Situation von ähm (.)/ von White people verbessert haben soll (.). Ich/ ich find, das klingt so: "Nö, jetzt ist alles gut, // #03:50-04:18#

S23&S24: // Hm (bejahend). // #04:18#

S22: // jetzt passiert da nichts mehr, die sind nicht benachteiligt oder werden anders behandelt und-", also das finde ich n bisschen // kritisch. #04:19-04:27#

S24: // Vor allem, dass das aus 2018 ist, dass zum Beispiel keine movements // in dem Teil sind. #04:26-04:31#

S22: // Ja, das stimmt. #04:30-04:31#

S24: // Obwohl wir wissen ja schon, dass das aus dem gleichen Buch ist. #04:33-04:33# (…)

S23: Hm (bejahend). #03:36#

S24: Wobei auch die Seitenzahl anders angegeben ist. #04:37-04:39#

S22: Ja. Auch farblich. #04:40-04:41#

S23: Aber was mir auch aufgefallen ist/ achso ne, hatten wir schon gesagt ne, mit diesem: "What you can do to stop racism and discrimination." ? #04:42-04:48#

S22: Achso, ja. #04:48#

S23: Hatten wir schon ne? Okay. Das ist ein bisschen (lacht)- #04:49-04:51#

S24: Ja. Ich find das aber gut, dass zum Beispiel (.) diese Aufgabe gegeben ist mit ähm personalities, weil (..) ich finde, das zeigt Schülern irgendwo (.), dass Personen, die vom Rassismus betroffen

sind, nicht passiv sind, sondern dass sie auch aktiv sind. #04:52-05:10#

S22&S23: Hm (bejahend). Das stimmt. #05:11#

S24: Weil ich hab oft das Gefühl, es wird immer so dargestellt, dass dies Person/ die POC gar nichts machen, // #05:11-05:17#

S22: // Ja, das stimmt. // #05:18-05:19#

S24: // dass sie das einfach über sich erge/ also so hinergehen lassen. #05:19-05:21#

S23: Ja, das stimmt. #05:21#

S24: Aber dann haben wir hier wenigstens Beispiele, die das positiv aufzeigen können, dass aktiv was gemacht wird gegen Rassismus, gegen Diskriminierung. Das finde ich zum Beispiel gut. Weil links haben wir das ja zum Beispiel gar nicht. #05:22-05:33#

S22: Ja. Das stimmt. #05:34-05:35#

(6)

S23: Ja und ich find auch die/ die Infotexte zu/ ähm zu der Geschichte finde ich besser als beim letzten Mal. #05:41-05:46#

S22: Ja. #05:46#

S24: Hm (bejahend) (4). Ich hab das Gefühl auch, da werden halt so wirklich harte Fakten ausgesprochen (.), ohne/ also vielleicht an der einen oder anderen Stelle kann man noch sagen: "Okay, das könnte man noch verändern." #05:46-06:00#

S23: Hm (bejahend). #06:01#

S24: Aber -// #06:01-06:02#

S22: Hier der kleine Infotext zum- #06:02-06:04#

S23: Ich find zum Beispiel ist das ja eigentlich so, dass wenn man heutezutage quasi über/ über die damaligen Sklaven spricht, dann sagt man ja eher "enslaved people" // #06:05-06:14#

S24: // Hm (bejahend). // #06:14#

S23: // anstatt "the slaves". #06:14-06:15#

S22: Das stimmt. #06:16#

S23: Aber (.)/ ja. #06:17-06:18#

S22: Stimmt. Oder ne Sprache (unverständlich)- // #06:19-06:20#

S23: Hm (bejahend). #06:21#

(6)

S24: Stimmt. #06:27#

S22: Und da halt auch wieder dieses/ der letzte Satz, dass die ähm (.) halt ihre Rechte zurückbekommen haben. #06:28-06:36#

S24: Hm (bejahend). #06:37#

S22: Das ist halt auch wieder, wenn man sieht, wie viele noch kämpfen, // #06:38-06:41#

S23: // Hm (bejahend). // #06:42# (..)

S22: // dann kommt es auch wieder in einem Satz so zu Kämpfen und so- // #06:44-06:47#

(unverständlich, alle, …)

S24: Reservations sind doch immer noch ein Ding glaub ich, ne? #06:50-06:52#

S22: Immer noch. Genau. #06:53-06:54# (…)

S24: Ach das ist so krass irgendwie (.). Wenn man dann auch noch ve/ so vergleicht, was mit den ganzen Kindern damals gemacht wurde und so, mit diesen Schulen und so. // (..) Also- #06:57-07:05#

S22: Ja, stimmt. Stimmt. Es wurden ja vor ein paar Jahren noch ähm so Knochen gefunden // von den Kindern, also das ist- #07:03-07:11#

S24: // Ja, deswegen. Das ist richtig (..)/ richtig krass. #07:08-07:12# (..)

S22: Ich find generell so, dass die ähm/ dass die Geschichte von Native Americans zu wenig // #07:14-07:18#

S23&S24: // Hm (bejahend). // #07:19#

S22: // halt besprochen wird, wenn dann nur in so kleineren -// #07:20-07:22#

S23: // Ja. #07:23#

(5)

S24: Es würde eigentlich auch so eine Seite so mindestens für denen. Weil ich finde halt auch, dass das voll die/ also das sind so Teile der Geschichte so: Okay/ ich denk mir immer so: Ja, die sind angekommen. Ja, das waren verschiedene Kulturen, die wir gemacht haben. Vor allem so New York (.). Aber so das, was damals gemacht wurde, trägt immer noch Konsequenzen mit sich. #07:28-07:47#

S22: Ja, genau. #07:47-07:48#

S24: Und oft fehlt auch diese Verknüpfung meiner Meinung nach, dass dieses, was jetzt noch passiert (.) so eigentlich ein Produkt ist aus dem, was damals gemacht wurde. #07:48-07:57#

S22: Ja. #07:58#

S24: Hier, bei dieser einen Seite mit ähm African American History, da hat man glaube ich versucht noch diese Verknüpfungen zu heute zu machen, indem man gesagt hat: "Think about different forms of racism." #07:58-08:08#

S23: Hm (bejahend). #08:09#

S24: Oder: "What you can do to stop racism." #08:09-08:10#

S23: Ja. #08:11#

S22: Hm (bejahend). #08:11#

S24: Aber ich finde halt (.) es fehlt manchmal immer so diese Verbindung so wie von da, was damals gemacht wurde, es zu dem Punkt jetzt kam. #08:11-08:19#

S22: Hm (bejahend). #08:20#

S24: Ich weiß auch nicht, wie man das jugendgerecht oder kindgerecht machen könnte, aber es gibt bestimmt eine Lösung. #08:21-08:27#

(4)

S22: Aber ich find dieses Beispiel mit dieser Marley auf jeden Fall/ eigentlich ganz schön, vor allem so für die Schüler*innen, // #08:31-08:37#

S23: // Hm (bejahend). // #08:38#

S22: // damit die sich auch/ also damit die/ selbst wenn die vorher vielleicht nicht bewusst drüber nachgedacht haben: "Oh, wir werden gar nicht so krass in der Literatur repräsentiert" oder so, dass die dann auch in dem Moment/ also dass es denen bewusster wird und dass es den anderen Schülern natürlich dann auch ähm bewusster wird und die sich denken so: "Krass (.), es ist einfach echt so ne, dass/", also so (.)/ es wird jetzt nicht unbedingt krass so weißen Schülern unbedingt auffallen, // #08:39-09:04#

S23&S24: // Hm (bejahend). // #09:04#

S22: // weil die fühlen sich ja repräsentiert // (..) in dieser Literatur. #09:04-09:08#

S23&S24: Hm (bejahend). Doch, Stimmt #09:06-09:08# (..)

S24: Ich find es auch voll krass, dass sie das sogar so weit/ also dass die so weit gedacht haben, dass die auch das in den Kanon oder in die Schule reinbringen wollten. Das finde ich zum Beispiel auch richtig gut. #09:10-09:20#

S22: Ja, das stimmt. #09:20-09:21#

S24: Ähm, aber, wie gesagt, ich find generell diese Seite zeigt immer dies/ zeigt schon auf, dass man Möglichkeiten hat//, Dinge zu machen. #09:21-09:28#

S23: // Genau. Ja. Voll. Voll. #09:26-09:28#

S24: Und das finde ich immer wichtig, das irgendwie zu zeigen, auch für BIPoC Schüler*innen, weil ich denk mir dann so, dann sehen die/ fühlen die sich vielleicht auch repräsentiert und andererseits wissen die: "Okay, man kann etwas machen." #09:28-09:41#

S23: Ja. #09:41#

S22: Hm (bejahend). #09:41-09:42#

S24: Natürlich leben wir in einem System, was uns sehr viele Hindernisse ähm aufstellt, aber trotzdem, dass man sich davon nicht so unterkriegen lässt, wisst ihr, was ich meine? #09:42-09:51#

S22: Ja. #09:51#

S23: Das stimmt. #09:52#

S24: Genau (.). Ich find bei hier/ aber man muss bei sowas immer aufpassen, dass (..)/ ich find, das ist so stark abhängig von der Lehrkraft, weil // #09:53-10:00#

S23: // Hm (bejahend). // #10:00#

S24: // wenn die Lehrkraft weiß ist und nicht rassismuskritisch sind/ sensibilisiert ist, ich hab bei sowas immer Angst, dass die dann zum Beispiel (.) schwarze Schüler*innen sagt so: "Ja, wer ist denn dein Lieblingsperson // oder so." #10:01-10:13#

S23: // (atmet auf) Ah, ja, okay, stimmt. // Stimmt. #10:13-10:16#

S24: // Weißt du, was ich meine? Dann ist man wieder, auch wenn man das so mäßig gut meint angeblich // #10:14-10:19#

S23: // Ja, dass das dann so/ dass die dann nur rausgepickt werden. #10:19-10:21#

S24: Genau. Deswegen/ Genau, deswegen finde ich so: Okay, das ist gutes Material, aber wir müssen/ wir dürfen halt nicht bei den Lehrkräften // #10:22-10:29#

S22: // Ja. // #10:29#

S24: // aufhören, so sagen: "Okay, die kriegen das, dann sollen die damit arbeiten, das Buch macht das schon." Weil das Buch kann auch nur einen bestimmten Beitrag leisten. #10:30-10:36#

S22: Ja, das stimmt. Stimmt, ja. #10:36-10:39#

S24: Ich hab bei sowas immer so Angst, weil wir hatten auch/ als ich damals mein Praktikum hatte, mein EOP, hatte ich auch in einer Klasse, wo die ähm 'Americanah' gelesen haben sogar. #10:40-10:50#

S23: Hm (bejahend). #10:50#

S24: Und dann haben/ hat die Lehrerin einfach den einzigen schwarzen Schüler/ die haben sich in einen Sitzkreis gesetzt, dann hat der gesagt (lacht): "Ja, okay, jetzt erklär mal zu Nigeria so was du weißt." #10:51-11:03#

S22: Alter, was? #11:04-11:05#

S24: Seine Eltern sind nicht aus Nigeria gewesen Leute, seine Eltern waren aus Kamerun. Und ich dacht mir so/ // #11:05-11:12#

S22: // Du musst doch trotzdem // #11:12-11:13#

S24: // ich dacht mir so/ der hat wirklich dem Fragen gestellt und der hat dem nicht geantwortet und ich dachte so/ in dem Moment so: Bin ich die Einzige, die sieht, was für ne Situation das ist? (lacht) #11:13-11:21#

S23: Hm (bejahend). #11:21#

S22: Aber hat der versucht drauf zu antworten? #11:22-11:23#

S24: Ja, was soll der arme machen, // #11:23-11:24#

S22: // Oh nein. // #11:24#

S24: // der ist so vor allen // #11:25#

S22: // was soll der denn sagen // #11:26-11:27#

S24: // dahingestellt worden und ich/ und dann habe ich aber auch im Nachhinein gesagt so: "Erstens würde ich auch nicht für kurdische Menschen sprechen wollen, // #11:27-11:33#

S22: // Ja. // #11:33#

S23: // Hm (bejahend). // #11:33#

S24: // das geht gar nicht und zweitens ist das generell komisch." #11:33-11:36

S22: Ja. #11:37#

S24: Danach habe ich sie nicht mehr, deswegen habe ich getraut // was zu sagen (lacht). #11:37-11:40#

S22: // Ah, okay, sehr gut. Wie hat sie reagiert? #11:39-11:41#

S24: Es war halt eine alte weiße Frau, deswegen die war schon/ die hat schon ein bisschen komisch geguckt, aber (.) ich konnte das nicht so stehen lassen. // #11:42-11:49#

S23: // Hm (bejahend). // #11:49#

S24: // Es ging nicht mehr, diese Situation/ ich hab ja schon viel/ stellt euch mal vor, ich wär nicht dabei gewesen (.) und ich hätte das nicht mitbekommen. #11:50-11:56#

S23: Hm (bejahend). #11:57#

S22: Wie oft die das bestimmt schon so durchgezogen hat. #11:58-12:02#

S24: Ich will gar nicht wissen. Das ist krass (…). Ja. Und deswegen ist halt die Lehrkraft sehr wichtig. #12:02-12:11#

S22: Ja. Mega. #12:11-12:12#

S24: Ich denke, dass jetzt- #12:13-12:15 #

Post-Transkript Gruppe C (postgrc)

S25: Ja, was ist euch aufgefallen? #00:01-00:03# (..)

S26: Also, ich finds auf jeden Fall reflektierter, als beim ersten Mal. #00:05-00:08#

S27: Ja. #00:09#

S28: Hm (bejahend). Ja. #00:09#

S27: Ich auch. #00:10# (..)

S25: Ja, ich find vor allem halt in diesem ersten T/ also auf der linken Seite (.), ähm bei diesen kleinen drei Abschnitten, man hat halt irgendwie so (.)/ man erwähnt halt auch, wie schlimm das zum Beispiel für die Native Americans war und nicht einfach nur wie gut es war, dass die Europeans da eingetreten sind, sondern wie schlecht das für die auch war, also man betrachtet halt auch deren Sicht vor allem. #00:12-00:32# (.)

S28: Ja, es ist halt/ da kommen wieder Europeans und nicht irgendwie Settlers oder sowas. #00:34-00:37#

S26: Hm (bejahend). #00:38#

S28: Es liegt Wert auf den Namen (.). Auf die Herkunft (20). Ja, slavery auch, ne (.). Liegt auch Wert darauf zu sagen, dass ähm (..)/ dass es nach dem Bürgerkrieg trotzdem schlecht weiterging (..), auch wenns vielleicht nicht (.) sehr explizit dargestellt ist mit diesen 'second class citizens', aber (.) Text ist halt auch kurz ne, da kann man nicht so viel da unterbringen. #00:38-01:22# (..)

S26: Ich find auch der letzte Text suggeriert son bisschen (.)/ also klar, ne, steht halt: "have improved", aber das ist halt immer noch mega die (…), ja, ihr wisst, was ich meine (lacht). #01:24-01:37#

S25: Ja. #01:37#

S28: Unterschied. #01:38#

S26: Die werden immer noch benachteiligt. #01:38-01:40#

S25: Ja. Aber generell merkt man halt, dass man die ähm/ nicht immer die White perspective halt // #01:41-01:46#

S26: // Hm (bejahend). // #01:47#

S25: // gegeben wird in dies/ auf beiden Seiten, aber halt auch ähm (..) ja. #01:47-01:52#

(22)

S28: Wobei White da ja irgendwie gar nicht geschrieben wird, ne? Ich guck grad nochmal (4). Und Europäer, keine Weißen. #02:14-02:22#

S26: Ja (.). Das stimmt. #02:22-02:24# (..)

S25: Doch, das einzige Mal, dass 'White' glaube ich geschrieben wird, ist im letzten Text (..). Wo war das denn jetzt? #02:26-02:32#

S28: Ah, die 'White masters'. #02:33#

S25: Ja, genau. #02:34#

S28: Stimmt (..). Ja. #02:34-02:37#

(4)

S27: Was ich mir noch gedacht hab, bei der rechten Seite, bei der Aufgabe B (.), bin ich mir irgendwie nicht so sicher, ob die das (.)/ also (,) inwiefern die das können. #02:41-02:50#

S25: Ja, das // habe ich auch schon überlegt. #02:51-02:52#

S27: // Weil ja racism/ also ich meine wir haben ja jetzt auch erst so ne richtige Definition davon gelernt (.) und ich weiß nicht, ob d/ für die dann nicht vielleicht auch so auf Diskriminierung mit Rassismus gleichgesetzt wird, also // weiß nicht. #02:51-03:06#

S28: // Ja, ich glaub bei jüngeren Leuten schon. #03:06-03:07#

S27: Ja. Deshalb. #03:07-03:08#

S25: Generell in dem Text wird ja auch eigentlich nichts über Rassismus // #03:08-03:11#

S27: // Ja. // #03:11#

S25: // gesagt, also da wird ja eher gesagt, dass die das halt macht und was sie gemacht hat. Klar, macht sie das auf Grund mehr oder weniger von Rassismus, aber // #03:11-03:18#

S27: // Hm (bejahend). // #03:18#

S25: // wie sollen die Kinder denn jetzt dann "different fro/ forms of racism" // definieren. #03:18-03:23#

S27: // Ja, also das finde ich irgendwie- // #03:22-03:23#

S38: // Es ist sehr simpel. Einfach so: // "Sprecht mal über-" #03:23-03:26#

S27: // Ja. Dann die Aufgabe fand ich irgendwie bisschen- // #03:25-03:27#

S26: // Die Frage ist halt, was in dem ähm // Kapitel davor noch kam. #03:27-03:30#

S27: // Ja. // #03:30#

S25: // Das stimmt, ja. Das weiß man jetzt halt nicht. #03:30-03:32#

S26: Und wie alt die Kinder sind, also klar, das ist ja definitiv // #03:33-03:37# (.)

S27: // Ich hätte jetzt so gesagt vielleicht // #03:38-03:39#

S26: // neunte? // #03:39#

S27: // Ja. // #03:39#

S26: // Zehnte? // #03:40

S27: // Ja. // #03:40#

S26: // Irgendwie so. #03:41# (.)

S27: Ich weiß nicht. Also, wie du schon sagst, wenn sowas davor vielleicht irgendwie thematisiert wurde, aber (.) an sich finde ich die Aufgabe irgendwie bisschen, ich weiß auch nicht. #03:43-03:51#

S26: Die ist son bisschen lang vielleicht, // #03:52-03:53#

S27: // (lacht) Ja. // Ja. #03:53-03:54#

S26: // vor allem dann auch bei zehn: "Collect ideas about what // racism is." #03:53-03:55#

S27: // (lacht) Ja. // #03:56#

S28: "Löst das Problem.", ne? #03:57-03:58#

S26&S27: (lachen) Ja. #03:58#

S28: "Dafür habt ihr zehn Minuten Zeit." #03:58-04:00#

S26: Also der Ansatz ist gut, aber so funktioniert das halt nicht so. #04:00-04:04# (..)

S28: Aber vielleicht ist das auch ganz gut, um mal so Leuten ähm (..)/ denen fällt dann irgendwas zu racism // #04:06-04:12#

S27: // Ja. // #04:13#

S28: // und dann kriegen die das erstmal re/ erstmal raus ne (.), dass das mal gesagt ist. Vielleicht ähm (.) spornt das die Klasse ein bisschen an, dass nicht alle sich anschweigen. #04:13-04:22# (..)

S25: Also schlecht ist es auf jeden Fall nicht, aber man hätte es vielleicht ein bisschen // #04:24-04:26#

S27: // Ja, irgendwie- // #04:27#

S25: // anders noch- // #04:28#

S27: // Man weiß halt auch nicht, mit welchem Vorwissen die ähm (..) ja so (.)/ was denen so beigebracht wurde, aber an sich, weiß ich nicht, wenn man jetzt nur diese Seiten sieht, finde ich die Aufgabe irgendwie (lacht), ich weiß auch nicht. #04:28-04:40#

S26: Ja, es ist zur Sensibilisierung ist es gut, aber // #04:40-04:42#

S27: // Ja. // #04:43#

S26: // vor allem, also/ ich hab jetzt in anderen Fächern nicht viel über Rassismus oder Diskriminierung gesprochen. // #04:43-04:48#

S27: // Ne. // #04:48#

S26: // Dann zum allerersten Mal in der Schule darüber zu sprechen, dann auch noch auf Englisch (.), weiß ich nicht. #04:48-04:53#

S27: Und dann auch noch auf Grundlage von diesem Text? Ja. Irgendwie (.)/ ja. #04:54-04:59# (...)

S26: Ja und die Person hier unten für die B9-Aufgabe, die finde ich eigentlich ganz gu/ also ich weiß nicht, was Alicia Keys da zu suchen hat // #05:02-05:08#

S25: // Ja, das habe ich mich auch ein bisschen gefragt. #05:08-05:09#

S26: Also, ja, sie erfolgreich mit ihrer Musik und so, aber (.), weiß ich nicht, so Michelle Obama und Martin Luther King // #05:09-05:15#

S27: // Ja. // #05:15#

S26: // sind halt schon so // Einsteiger so. #05:15-05:17#

S28: // Vielleicht hat die gute Lyrics? Ich weiß es nicht, aber vielleicht kümmert die sich da drum, um sowas. #05:17-05:21#

S26: Ja, weiß ich jetzt nicht/ ich weiß nicht, die hat glaube ich so ne foundation, aber/pff. #05:22-05:26#

S25: (lacht) Aber vielleicht einfach weil es halt irgendwie (.) nen bisschen mehr vielleicht für die Kinder das/ je nachdem, klar, wenn sie die Musik hören, aber ist ja eher, wenn da so ein Popstar-Ding kennt/ also nicht, dass man den eher kennt, aber es ist näher für die (.) als (.) so (.)/ also die anderen sind zwar, find ich, wich/ klingt jetzt blöd, aber wichtigere Persönlichkeiten so, generell, aber vielleicht für Kinder, dass sie // (.) die einfach cool finden. #05:26-05:53#

S26: Die Frage ist halt (..)/ die Frage ist halt auch von wann das Buch ist, weil // #05:51-05:55#

S25: // Eben. // #05:55#

S26: // ich glaub heutzutage kennen die Kin/ // #05:55-05:56#

S25: // Ne. // #05:57#

S26: // Leute kaum Alicia Keys so, weil die macht ja auch kaum noch was, glaube ich. #05:57-06:01#

S28: Ist das so? #06:02#

S26: Weiß ich nicht, die hat glaube ich vor zwei/ drei Jahren oder so nochmal son Banger rausgebracht (lacht) sage ich jetzt mal, aber (..), weiß ich nicht (.), zumindest kriege ich von der nichts mit. #06:03-06:13#

S25: Aber ich wüsste jetzt halt zum Beispiel auch nicht, weil/ weil da müsstest du sie halt schon gut kennen. Ich find bei den anderen weißt du eher (.) ein bisschen was, wie über sie. #06:13-06:22#

(S25&S28 reden durcheinander, unverständlich, 7)

S27: Ich bin mir trotzdem auch nicht sicher/ also wir wissen jetzt was mit denen anzufangen, aber ich weiß nicht, ob so Acht- und Neunklässler- // #06:29-06:35#

S25: Aber mit Martin Luther King und Michelle Obama? Doch, bestimmt. #06:36-06:39#

S27: Ja, ich glaub die wissen, wer das ist, aber so mehr (..)? Weiß ich jetzt nicht. Ich glaub das ist halt der/ gerade der Moment, wo die das lernen (lacht). #06:40-06:48#

(8)

S28: Ich find das schon recht advanced hier mit der (..)/ dass die das erkannt hat, dass das nur so (.)/ also über Rassismus zu sprechen, das

haben wir ja alle in der Schule gemacht, aber halt, dass die Bücher oft nur den einen Blickwinkel zeigen und dass das so erkannt wird, das ist schon ein bisschen fortgeschrittener. #06:56-07:14#

S27: Ja. #07:15# (…)

S28: Also dass man generell die/ die Literatur, die man in der Schule zu lesen bekommt, dass man die ähm (…)/ dass man die so darauf untersuchen kann, dass das so ne weiße Linse ist, oder nen 'White gaze' (.), das ist schon ein bisschen fortgeschrittener (..). Wenn die (.) Schüler das so (..) erkennen und/ und so bestätigen können, dann ist schon was gewonnen denke ich. #07:18-07:42#

(11)

S26: Was ich aber gut finde, jetzt nochmal auf der linken Seite, dass die Native Americans nicht so wie beim ersten Mal so/ so richtige Ureinwohner, bemalt und so dargestellt wurden, mit den Federn und whatever. #07:53-08:03#

S28: Das istn Foto ne? #08:04-08:05#

S26: Ja. Sondern (..) normale Dinge tragen. Ja, ich glaub im ersten Teil da wurde das dann irgendwie nachgestellt, also so richtig- // #08:05-08:10# (...)

S28: // Was gemaltes. // #08:13#

S26: Ja, genau, dass sie- #08:14-08:16#

(20)

S27: Joa. #08:36# (..)

S26: Hm (nachdenkend). #08:38# (..)

S28: Da istn Webcode dabei (..). Sollen wir mal den Webcode eingeben (lacht)? #08:40-08:44#

(reden durcheinander, unverständlich, ..)

S28: Auf der/ auf der Webcode Seite (lacht) (7). Guckst du jetzt nach? #08:46-08:55#

S26: Ja (lacht). Aber wir wissen ja nicht, welches Buch das ist oder kennt ihr das? Also das hier ist Greenline denk ich mal. #08:55-09:00#

S28: Echt? Also da ist doch gar nichts grünes dabei. #09:02-09:03#

S26: Ja, aber es stand immer unten die Nummer // #09:04-09:06#

S28: // Ah, okay. // #09:06-09:07#

S26: // in genau der Schriftart (lacht). #09:07-09:08#

S25: Ja, das stimmt (9). Hm (nachdenkend). Aber so all in all find ich die Ansicht eigentlich ganz gut die Seiten. #09:08-09:21#

S27: Ja. Ich glaub das ist für Kinder auch ganz cool irgendwie, dass die halt 2005 geboren ist so, jetzt nicht so jemand, der so 15 ist oder- (lacht) (..)/ dass die dann vielleicht so denken: "Boah, die ist so jung und macht trotzdem nen change." so. #09:22-09:36# (…)

S26: Ja, wenn die das schafft, schaffen wir // das auch so. #09:39-09:41#

S27: // Ja. #09:40#

S25: Ja. #09:41#

S26: Bloß halt B und C, das passt // irgendwie nicht. #09:42-09:43#

S27: // Ja. #09:43#

(24)

S25: Joa. Habt ihr sonst noch was zu sagen? Sonst (.) ähm (…) denke ich können wir stoppen (..) bevor wir hier den Rest schweigen. #10:07-10:17#

(lachen)

Post-Transkript Gruppe D (postgrd)

(unverständlich, reden durcheinander, 6)

S29: So (.). Wer möchte anfangen? #00:06-00:08#

S30: Du. #00:09#

S29: Ähm, bis jetzt ist mir nur aufgefallen, dass von den Texten halt A, B und C, dass die sich zumindestens quasi auch so/ also das sind bestimmte Themen, die natürlich einzeln jetzt betrachtet werden müssen die Informationen, aber es fühlt sich jetzt noch so ein bisschen an, als wären das einzelne Probleme, obwohl das es ja sehr viel Intersektionalität gibt, weil, ich mein, die gleiche Form von halt Diskriminierung, Rassismus, ähm, die am Anfang auch den/ den Ur/ ähm/ ähm der/ den/ den Native Americans entgegengekommen ist, ist ja auf ne bestimmte Art und Weise auch Systeme, die sich auf andere Menschen ausgewirkt haben, die sich weitergetragen haben und dass dann halt wenn/ wenn man auch vor allen Dingen/ also ich mein die Seiten sind ja aus verschiedenen Büchern, glaube ich zumindestens auch? #00:10-00:39#

S31: Ja. #00:40#

S29: Genau, also nicht nur verschiedenen Seiten, sondern verschiedenen Büchern. Wenn man rechtzeitig über verschiedene Formen von Rassismus redet und hier fü/ also da/ das war so ein Gedanke, den ich habe: Okay, es sind verschiedene Themen, aber irgendwie wird sich das wieder sehr getrennt voneinander angeguckt ähm (.) und ja. #00:40-00:52#

S30: Die ve/ die versuchen aber son bisschen die Sachen zu ve/ miteinander zu verbinden. Also, wenn du dir den zweiten Satz anguckst, versuchen die das schon, -// #00:52-00:59#

S29: // Ja: "When they did not/ they did not find an empty land." Genau, also da zumindest dass die normale Migration mit dem/ dass es verbunden ist. Nur, ich glaub halt inzwischen, wenn man jetzt B und C, habe ich das Gefühl, ja, könnte man irgendwie noch was mit (unverständlich) oder so tun, damit da- // #00:59-01:11#

S30: Ja. Und ich find auch das letzte Bild sin bisschen irreführend. #01:11-01:14#

S32: Das hat auch nicht so ganz dazu gepasst irgendwie. #01:15-01:17#

S30: Ja weil die/ weil die fangen so an und sagen so, dass/ dass es auch Sklaven gibt und dann ist dann son Foto von Barack Obama und am Ende ist das so ein/ // #01:17-01:24#

S32: // Weil er war Präsident. // #01:24-01:25#

S30: // ja es ist aber so ein/ ein/ ein Satz so. Also- // #01:25-01:27#

S31: // Ein ganz großer/ ja genau. #01:27-01:28#

S32: Ähm also- // #01:29#

S29: // Und es fühlt sich nicht sehr repräsentativ im Vergleich zu den anderen Bildern an, weil was hat denn Barack Obama tatsächlich jetzt als erster Präsident mit dem Kerninhalt der ersten/ des ersten

Abschnittes, also mit Sklaverei, zu tun. Ja, okay, er ist Afroamerikaner, aber man hätte ja auch einfach erwähnen können, dass Barack Obama ein wichtiger Meilenstein ist und dann (.) ja. #01:29-01:44#

S31: Ja, ich find auch bei den andern ist son bisschen, ne, dass die Leute es verlassen, dann hast du halt nen/ nen/ also ne reservation und dann wäre es ja eigentlich, dass dann mehr der Fokus auf der Vergangenheit ist. Das mit der Erwähnung: es war ein "big moment was the election" (.)/ also ich glaub für Schüler ist es dann nicht so: "Ah, okay, weil der halt ähm a Black American, ne, the first Black president war." Aber ich find, das wäre dann (.)/ also das könnte man eher in nem gesonderten Block machen, also das würde ich dann eher so hier wie auf der anderen Seite, //

#01:44-02:12#

S30: // Hm (bejahend). // #02:12#

S31: // wobei ich das auch irgendwie komisch finde, weil wir haben ja auch drüber gesprochen mit ähm (.)/ diese Rassekategorie gibt es ja nicht, die sind ja kreiert. Wir haben auch drüber gesprochen mit African Americans: eigentlich sind das Amerikaner, die gehören dazu, ne und dieses: "Es hat sich viel verbessert." wäre ja einfach zu sagen, nicht aber nochmal hervorzuheben: "Das ist der erste schwarze Präsident.", sondern dass man halt einfach sagt: "Es hat sich verbessert." Hat es das? Polizeigewalt, fände ich, wäre da eigentlich noch // #02:13-02:40#

S29: // Ja. // #02:40#

S31: // ähm zu erwähnen. #02:40-02:41#

S30: Hm (bejahend). #02:41#

S31: Und das ist halt immer noch Probleme gibt, dass man da den Fokus (.) macht, weil mit diesem 'big improvement' und dann halt (.)/ das gibt son bisschen (.)// ne andere Konnotation. #02:42-02:51#

S29: So (.)/ ja ich hatte auch/ wo du das sagst, das ist auch ein Punkt, den ich ange/ da angesprochen hätte, aber halt 'has improved', da kann man/ da fehlt/ da ist zwischen: "Barack Obama wurde gewählt." und: "Die Situation ist besser geworden." noch so viel Kontext, auch über dann/ über/ // #02:50-03:01#

S30: // Ja. // #03:01#

S29: // über seine beiden Wahl- ähm/ ähm/ ähm/ ähm/ ähm -zeiträume halt hinaus, wo so viele Probleme und so herrschen und auch so viele Sachen ja danach aufgetreten sind, dass es sich so anfühlt, wie es ist besser geworden, // #03:01-03:10#

S31: // Hm (bejahend). #03:10#

S29: // achso, na dann haben wir dann ja jetzt alles getan, was zu tun ist. #03:10-03:13#

S30: Ja. #03:13#

S31: Ja. #03:13#

S29: Und vielleicht auch, weil das so ne Sache ist, die wir jetzt zumindestens in einem Literaturkurs doch auch hatten, dass ganz oft ähm/ ähm Native Americans in der Vergangenheitsform auch über die geredet wird und zumindest auch vielen weißen Amerikanern ja gar nicht klar ist, wie viele/ halt dass/ dass Ureinwohner immer noch dazugehören. #03:14-03:25#

S31: Ja. #03:25#

S29: Ähm/ ähm und dass man dann halt da auch halt' aktuelles Bild nehmen können, wenn man jetzt Barack Obama als aktuelle Repräsentation nehmen würde von halt dem Erfolg, den Afroamerikaner in ihre/ ihrem Kampf um ihre Rechte haben. #03:26-03:35#

S31: Genau, auch mit diesem 'fought'. Also da hatten wir ja beim letzten Mal auch schon dieses: "The Europeans fought the Native Americans and took their land away.", finde ich ist halt ne Untertreibung. #03:36-03:45#

S29: Ja, das klingt so, als wären das zwei Mächte, die gleich auf sind miteinander. #03:45-03:48#

S30: Ich finds halt schonmal besser, dass halt ähm das, ne, Leute sind migriert, dieses freiwillige. #03:49-03:52#

S31: Ja. #03:53#

S30: Dann halt, dass du/ klar, da einfach Leute schon gelebt haben, die halt unterdrückt worden sind, das wird da angesprochen. #03:53-03:58#

S29: Unfreiwillige Emigration, ja genau. #03:59-04:00#

S30: Genau und dann: "began to win back their rights." ist halt einfach: die werden/ die wurden endlich als ähm gleichwertige Menschen anerkannt, das fände ich halt irgendwie auch besser von der ähm Beschreibung und dann halt am Ende, dass auch andere Leute halt gegen ihren Willen halt dahingebracht wurden, das finde ich halt schon sinnvoll, weil das wird manchmal ein bisschen wegignoriert. Ja. #04:00-04:19#

S32: Und dieses Mal wurds halt wenigstens nicht wegignoriert, das wurd angesprochen, zwar immer noch (.) ziemlich- #04:19-04:24# (.)

S30: // Oberflächlich? #04:25#

S32: Ja, genau. Also man hätte es schon noch mehr im Detail besprechen können, aber es ist schonmal ein Fortschritt, dass es überhaupt angesprochen wird. #04:25-04:32#

S31: Ja. #04:33#

S30: Ich muss aber dann auch nochmal sagen, dass/ hier steht ja/ das/ das würde ja auch, wie du es schon gesagt hattest, es wird so getan, als hätten die jetzt plötzlich (.)/ das mit diesem: "win back their rights.", das/ das tut ja jetzt so, als/ als hätten die jetzt alle plötzlich ähm Rechte gehabt, aber es gibt ja immer noch das Problem, dass richtig viele ähm Indigenous People einfach verschwinden, // #04:33-04:48#

S32: // Ja. // #04:49#

S30: //, dass die/ dass die Gewalt // einfach hier höher ist. #04:49-04:52#

S29: // Oh, ja. Hier grad an Morden und so an/ an indigenen Frauen ist ja sehr // hoch, ja. #04:51-04:55#

S30: // Erstens das und es wird einfach so getan, so nach dem Motto: "Ja, die haben angenfangen.", die/ vor allem dieses: "Die haben angefangen, ihre Rechte wiederzubekommen in dem 20. Jahrhundert." impliziert ja quasi, dass dies jetzt alle schon haben. #04:54-05:05#

S29: Und vor allem: reicht das da an Rechten, was sie bekommen haben? Und/ okay, sie haben ja Rechte zurückgekriegt, die sie von vornherein hätten haben sollen, wie viele haben trotzdem/ kriegen keine ähm/ kriegen keine ähm/ ähm/ Reparation in Anführungszeichen, wie viele haben ihr Land nicht zurückgekriegt, wie viele leben immer noch in Reservaten unter großer Armut? #05:06-05:19#

S31: Vor allem dieses "zurückbekommen". Die wurde/ denen wurden ja nie Rechte zugesprochen. Deswegen bin ich/ dass es/ dass sie endlich (.) eine gewisse // Annäherung an eine Gleichstellung-. #05:19-05:27#

S30: // Dass sie überhaupt Rechte bekommen, jaja. #05:26-05:27#

S29: Und dass klingt auch so, als hätte jemand freiwillig die wieder denen halt so/ im Sinne von: die haben dafür nicht gekämpft aktiv, // #05:28-05:32#

S30: // Hm (bejahend). // #05:32#

S29: // die sind zurückgefordert, bekommen, sondern // #05:32-05:34#

S32: // Das wurd ihnen dann auch so geschenkt, jaja. // #05:34-05:36#

S29: // in/ in/ in Ei/ Einverständnis mit der Allgemeinbevölkerung wurde entschieden, dass sie ihre Rechte zurückbekommen. Wobei sie das halt/ eben diese/ diese subjekt/ also, dass sie halt so ein Subjekt in ihrer eigenen Geschichte sind, so ein bisschen so: "Okay, sie haben ihr Recht jetzt ähm/ ähm/ ähm/ ähm zurückgewonnen, aber halt-"/ also, ich find, das ist irgendwie/ man hätte das anders kommunizieren können, weil es ist ja nicht so, als hätte jemand freiwillig denen einfach die Rechte gegeben, man musste darum gekämpft werden. #05:34-05:54#

S30: Ja. #05:54# (.)

S31: Deswegen ist das auch mit der Aufgabe, wenn man das/ das erstmal liest und dann drei Fragen halt nur zu diesem Text stellt (.), das ist dann natürlich sehr textnah (.) und wir haben ja jetzt schon Sachen angesprochen, die kritisiert werden können, wo man einfach das als Basis nehmen könnte für weitere ähm Behandlung der Themen. Da fände ich eher so ne inter/ oder Reflexionsaufgabe besser, wie das dann auf der anderen Seite son bisschen angesprochen wird. Weil das ist ja wirklich nur: "Stell Fragen zum Text." Und dann haben halt Schüler dieses so: "Wir nehmen das fürs voll/ als volles, dass es denen jetzt besser geht.", was wir angesprochen/ also es ist dann halt dann zu kurz gekommen. #05:55-06:28#

S32: Also da würdest du lieber von nem Text/ ähm/ ähm vom Buch abweichen und lieber ne eigene Aufgabe stellen? Ja, das macht auch mehr Sinn. #06:28-06:33#

S29: Ich- // #06:34#

S30: // Ja, aber ich find/ ich find halt auch bei der anderen Aufgabe ist es nicht so, dass da ne reflektierte // #06:34-06:38#

S31: // Absolut nicht. // #06:38#

S29: // Welche/ welche A/ welche Aufgabe? #06:40#

S30: Die letzte hier. Hier. #06:41-06:42#

S29: Ah, ja. #06:42#

S30: Also es ist halt erstmal so/ so: "Nimm dir eins raus." und ich find diese/ diese Frage (.) lässt es halt auch sehr offen, was/ also diese/ diesen Interpretationsspielraum. Also du kannst ja einfach sagen so/ also du könntest bei/ bei allen irgendwie sagen so: "Ja, der/ der Grund, warum die zu diesem Thema connecten ist weil die schwarz sind." #06:42-06:59#

S31: Ja. Und dann finde ich halt irgendwie ähm (..)/ ich find auch sehr seltsam, dass die Martin Luther King mit Alicia Keys gleichstellen. #07:00-07:08#

S29: Off-Keys (.). Alicia Off-Keys (lachen). #07:08-07:12#

S31: Okay. Also ich fand das zum Beispiel ähm/ mit dem Beispiel von ähm (.) Marley Dias halt gut, dass das angesprochen wird, dass ähm/ also das Problem kennen wir ja auch hier, ne, dass bestimmte Autoren unterrepräsentiert sind und dass halt da angesprochen wird: Sie hat sich nicht repräsentiert gefühlt, das finde ich halt gut, dieses ansprechen: "Hey, das ist immer noch ein Problem." #07:12-07:31#

S30: Hm (bejahend). #07:32#

S31: (unverständlich, 5)

S32: Ja, aber sie ist 2005 geboren, also es kann ja nicht so alt sein (.), wenn sie schon so-. #07:36-07:40#

S31: Ja. Aber dass es sowas gibt. Und ich find halt, dass man eher das als Rechercheaufgabe macht: Wo gibts Leute, die sich auch irgendwie für Bürgerrechte in Amerika einsetzen, // #07:41-07:49#

S30: // Hm (bejahend). // #07:49#

S31: // weil bestimmte Probleme immer noch bestehen? Das fände ich halt besser, // wenn ich-. #07:49-07:53#

S29: // Ja, in das/ in das Jetzt holen, ne. #07:53-07:54#

S30: Genau. #07:55#

S29: In die/ ja, wollte ich gerade sagen. Vor allem, man könnte ja immer noch so ähm Charaktere wie Martin Luther King ähm/ ähm, Rosa Parks, Malcolm X oder so ähm/ ähm/ ähm Liberation Front, das könnte man ja alles auch mal irgendwie ansprechen und halt aufarbeiten, in der Vergangenheitsform, was halt da mit der/ mit der/ mit dem Freedom Movement und halt Civil Rights Movement passiert ist und (.) dann gleichzeitig halt in die/ in die/ in das Jetzt das reinholen, um auch nochmal zu trennen, dass ja viel schon getan wurde, aber die tun ja

immer so, als wäre dann nach 48 bis 65/ als wär bis 65 // alles getan hätte. #07:55-08:22#

S30: // Als wär das alles in der Vergangenheit. // #08:21-08:22#

S29: // So/ so ähm Equal Working Act und fertig ist. #08:22-08:25#

S31: Also ich wollt genau auf diese Frage eingehen, die du gerade/ auf die du gerade gezeigt hast, dass du halt/ da wird halt irgendwie halt versucht, ein bisschen rassimuskritisch zu (.) sein. #08:25-08:34#

S29: Welche/ welche-. #08:34#

S31: Die ähm: "In class, collect ideas about what you can do to stop racism and discrimination." #08:35-08:39#

S29: Ah, okay. #08:39#

(reden durcheinander, unverständlich, 4)

S30: Ja, also das ist halt die Frage, also/ das ist halt schwierig, du weißt halt nicht, was/ was davor passiert ist, was davor behandelt worden ist und wenns so ne Sache ist wie hier, dass einfach nicht dieses Problem (.) konkret angesprochen wird, sondern einfach drumherum geschrieben wir/ ähm drumherum erklärt wird, dann kannst du halt, auch wenn du nicht davor diese/ diese Vorarbeit gemacht hast, kannst du halt nicht sagen so: "Was können wir machen um Rassismus zu stoppen oder Diskriminierung beenden?" #08:43-09:05#

S32: Genau, weil du es gar nicht erst richtig angesprochen hast, was // #09:05-09:07#

S30: // Ja. // #09:07#

S32: // Rassismus jetzt ist, was vorgefallen ist, so es ist halt nur son bisschen übergeglosst sag ich jetzt mal. #09:07-09:12#

S29: Ja. #09:12#

S32: Nur an der Oberfläche gekratzt und dann erwartest du aber, dass sie (.) richtige Ideen dazu entwickelt haben, wie sies/ dass es auch jetzt in der heu/, weil wie gesagt- // #09:13-09:20#

S29: // Dass/ dass die Begriffe richtig definiert sind ne // und nicht/ ja. #09:20-09:23#

S32: // Genau. Weil hier stockt es ja alles/ oder so, als wäre alles in der Vergangenheit, aber eigentlich, wenn du denen halt zeigst, dass es sich jetzt noch Probleme gibt, dann könnte man vielleicht erwarten, dass sie sich damit auseinandergesetzt haben und dass sie hinterher sagen: "Okay, was sind meine Ideen, wie ichs stoppen könnte?" Aber wenn du die Vorarbeit halt nicht geleistet hast, dann kannst dus nicht erwarten, // dass die das machen. #09:22-09:39#

S29: Dann lernen die ja auch die Vielschichtigkeit ja von den Problemen nicht, // wie sie heute auftreten. #09:39-09:42#

S32: // Genau. #09:41#

S31: Ja da kommt ja auch dieses: "different forms of racism and discuss them in class." Das ist ja so sehr oberflächlich, also- // #09:42-09:49#

S29: // Was heißt das vor allen Dingen auch, verschiedene Formen von/ also ist das jetzt im Sinne von education oder- // #09:49-09:53#

S30: // Genau. Und weil auch mit diesem Beispiel/ klar, ich glaub ähm, wir hatten ja auch am Anfang besprochen, die erste Assoziation mit Rassismus ist halt diese Extremform, vor allem als Deutsche sind wir ka/ kennen wir, aber ähm, halt dass ein Mädchen sagt: "In der Schule wurden keine Bücher (.) ähm gar nicht-", das ist halt einfach so ne sehr große Brücke und ich glaub manchen Schülern wird das vielleicht schwer fallen zu sagen: "Ah, das ist auch ne Form von Rassismus." #09:54-10:17#

S31: Ja, das muss man halt auch zeigen (unverständlich) //, ja. #10:18-10:20#

S30: // Genau. Und dass man halt/ dass Rassismus/ oder dass man sagt: "Hey, das war eine rassistische Aussage.", dass das dann nicht ähm eine Beleidigung ist, sondern einfach eine (.) Kritikäußerung an einer Person, an einer Aussage, und dass man daran arbeiten muss. Weil das ist für Schüler glaube ich auch schwer, wenn die halt auch mit White fragility/ könnte auch- //. #10:19-10:36#

S32: Da muss man jetzt glaube ich auch drauf achten, dass in nem Klassenzimmer keine solche Äußerungen fallen, // #10:36-10:40#

S31: // Ja. // #10:40#

S32: // weil es halt immer noch so ist, dass es wegignoriert wird und man sagt dann halt: "Ich sprechs lieber gar nicht an.", // #10:40-10:46#

S30: // Hm (bejahend). #10:46#

S32: // weil man Angst hat, dass jetzt irgendwie die Eltern sich beschweren oder was weiß ich, // #10:46-10:50##

S30: // Hm (bejahend). #10:50#

S31: // Ja. // #10:50#

S32: // weil man halt das Kind angegriffen hat, in Anführungsstrichen, // #10:50-10:53#

S30: // Hm (bejahend). #10:53#

S32: // ähm (.) ja und ich find das muss halt immer noch irgendwie ins Jetzt geholt werden. #10:53-10:58#

S30: Ja, das Problem ist halt auch, ich hol die/ darf ich ein Kaugummi? #10:59-11:01#

S32: Ja, darfst du. #11:01-11:02#

S30: Sorry, ähm, ja, also das Problem ist halt auch, dass es irgendwie son bisschen dargestellt wird, als wärs einfach nurn ähm USA-Problem, dass das halt nichts mit dem hier zu tun hat. #11:02-11:09#

S32: Genau. #11:09#

S30: Weil wenn du über die African American History sprichst, was auch wichtig ist, dann wirds eher so als isoliertes Problem gesehen und

nicht dass es auch länderübergreifend ist, wie wir das hier auch besprochen haben. #11:09-11:18#

S32: Ja, man sollte das halt gleichzeitig auch ins (.) Deu/ also nach Deutschland holen, auch sagen: "Wir verbinden jetzt die Themen." und zeigen, dass es auch hier ein Problem gibt // #11:18-11:27#

S30: // Hm (bejahend). // #11:27#

S32: // und das nicht irgendwie so (unverständlich), weil ich glaub das ist so/ das ist schon ein großes Problem, dass das so separat angesehen wird. #11:27-11:33#

S30: Genau, mit dieser Kategorisierung haben wir die African American History/ hast du diese Kategorisierung und da schon zu lernen: "Hey, das ist nunmal eine Einteilung in eine Rasse und das ist ja, was eigentlich nicht passieren sollte. Ne, dass die Leute halt nicht/ sondern das sind halt Amerikaner-" und deswegen fand ich das in dem einen Text gut, ne, ganz viele Leute aus verschiedenen (.) ähm Kulturen wurd da ja gesagt, aus verschiedenen Regionen, vor allem aus Europa und dass es halt so angesprochen wird und dass du halt immer/ also das ist ja jetzt Martin Luther King, ja, in der Vergangenheit und dann aktueller, dass die immer noch so kategorisiert werden. Also- // #11:33-12:07#

S32: Also, wenn man halt mit dem Buch arbeitet, muss man schon // #12:08-12:09#

S30: // Ja. // #12:10#

S32: // irgendwie kritisch daran arbeiten und den Schülern (.) ähm zeigen, warum du das so kritisch siehst, dass dieses Buch das so dargestellt hat oder halt wenn dann (.) sonst mit nem ganz anderen Material arbeiten. Also (.) ja (.). Find ich schon, dass man da nen bisschen kritisch auf jeden Fall mit den Schülern das überdenken sollte (.). Also das Problem auch aufzuzeigen, dass auch in den Schülbü/ Schulbüchern das Problem besteht, dass immer noch ähm, // #12:10-12:33#

S30: // Hm (bejahend). // #12:34#

S32: // ja, nach Kategorien gearbeitet wird. #12:34-12:35#

S30: Ja und die- // #12:35-12:36#

S29: // Eine Sache, die mir noch einfällt wegen den/ wegen den Bildern, dass wir da auch von vollkommen anderen Tiefen ja reden, // #12:36-12:41#

S31: // Ja. // #12:41#

S29: // das ist mir wieder eingefallen, weil, klar, Alicia Keys mit allem drum und dran ist bestimmt viel mit dabei in der Repräsentation, dass viele afroamerikanische Frauen in das RnB-Genre reingepackt werden, weil sie/ so gut wie, wir sind noch dran. Alles/ alles gut. Aber wir sind glich fertig. Ähm dass halt/ dass halt viele afroamerikanische Frauen immer noch in das RnB-Genre reingepackt werden. Jetzt Popmusik ist zwar sehr schwarze Frauen und sowas, also da kann man auch viel mit machen, aber ich find das ist auf ne bestimmte Art und Weise, wenn man auch in die Tiefe gehen will und halt die

Kinder wirklich ne runde/ also (.) viele Informationen geben möchte (.) ähm/ viele Informationen geben möchte, dass es da halt nicht vergleichbar ist, von der Tiefe und von der Bedeutung in der Gesellschaft, weil sie hat bestimmt schon Veränderungen hervorgehoben, aber man kann sie nicht mit Martin Luther King gleichstellen. #12:42-13:23# (..)

S30: Ja und vor allem/ also ich find die ganze Sache müsste/ wie wir das schon gesagt haben, die werden so als isolierte (.) Sachen (.) gesehen, also lernt über die/ die Geschichte, dann wird so getan, als wäre diese aber auch vorbei und als gäbe jetzt keine Probleme und dann hat man halt immer noch dieses: "Was für Arten von Rassismus gibt es?" Ähm, ich find halt, man muss es irgendwie son bisschen mehr miteinander verbinden und dann irgendwie auch klar machen, was das zusammen/ oder was das mit dem Vorherigen zu tun hat. #13:25-13:48#

S31: Ja (..). Gutes Ende. #13:50-13:53#

Post-Transkript Gruppe E (postgre)

S33: Also (.), was mir aufgefallen ist, ist, dass da Geschichte von Amerika, obwohl es doch alles sehr vernetzt ist, sehr getrennt dargestellt wird. Auch sehr kurz. #00:04-00:18#

S34: Hm (bejahend, nachdenkend). #00:19# (..)

S33: Es spiegelt halt kaum wieder, was passiert ist, zum Beispiel segregation. #00:21-00:25#

S34: Ja. #00:25#

S35: 'Second-class citizens', ja, was bedeutet das denn? #00:26-00:29#

S34: Ja. #00:29#

S33: Dass die halt gar keine Rechte hatten, nichts machen durften. #00:30-00:33#

S34: Hm (bejahend). #00:34#

S33: Aber das wird halt überhaupt nicht genannt. #00:34-00:36#

S35: Ich find auch zu Native Americans kann man sagen, dass sie noch Diskriminierung erfahren. Also das wirkt ja so: sie haben jetzt ihre Rechte wieder, // #00:36-00:46#

S34: // Hm (bejahend). // #00:46#

S35: // aber die Diskriminierung, wie sie jetzt behandelt werden, ist es jetzt alles weg, weil sie die Rechte wiederhaben? Das ist ja nicht so. #00:46-00:52#

S33: Ist sehr positiv dargestellt irgendwie. #00:52-00:54#

S35: Denen werden ja auch die Ressourcen weggenommen, also zumindest jetzt zum Beispiel in Kanada, das ist jetzt ein anderes Land, aber ich denke das/ // #00:54-01:02#

S36: // Wird nicht so viel anders sein. // #01:02-01:03#

S35: // das wird nicht/ genau, das wird nicht so viel anders sein. Den werden auch die Ha/ also die wurden auch die Haare abgeschnitten, weil sie zum Beispiel lange Haare im Zopf hatten und es hat denen nicht gefallen, also ich beziehe mich jetzt auf die Männer, und dann werden denen auch die Haare abgeschnitten oder sie werden gezwungen, sic die Haare abzuschnü/schneiden, damit sie in dieses/ in dieses, sag ich mal, typisch in Anführungsstrichen American Bild passen. Und deswegen find ich es schwierig zu/ dieser letzte Satz, da könnte man vielleicht noch ergänzen, dass sie bis heute aber laufend // #01:03-01:36#

S36: // Ja. // #01:36#

S35: // ähm Diskriminierung erfahren. Obwohl es systematische/ genau, systematische, ja, Diskriminierung. #01:37-01:42# (.)

S36: Und genau so ja auch immer noch ähm bei African Americans. #01:44-01:46#

S33: Ja. #01:47#

S35: Ja. #01:48#

S36: Also nur, weil Obama gewählt wurde und Präsident war, ist die Geschichte noch lange nicht vorbei. #01:48-01:52#

S34: Danach ging's ja auch eigentlich wieder bergab so (lacht) // #01:53-01:55#

S33: // Ja, stimmt. // #01:56#

S34: // und deswegen ja. Also eigentlich wars ja nen Rückschritt würde ich sagen dann auch wieder. #01:56-02:00#

S36: Naja, also Schulbücher sind ja immer ähm nicht ganz aktuell, // #02:01-02:05#

S34: // Hm (bejahend). // #02:05#

S36: // wahrscheinlich war das auch der letzte Stand ähm (.), als dieses Buch herausgekommen ist. #02:06-02:10#

S33: Ja, das muss man auch immer bedenken: wie weit möchte man in Schulbüchern gehen // #02:10-02:13#

S34: // Hm (bejahend). // #02:13#

S33: // und für welche Klasse ist das? #02:13-02:14#

S34: // Hm (bejahend). // #02:14#

S33: // und wenn das ne siebte Klasse ist (..), ist es verständlich? Kann man da jetzt drei Seiten Text zu lesen? Weil das Thema bedarf natürlich auch // #02:15-02:22#

S34: // Ja, genau. // #02:23#

S33: // den/ den Umfang. #02:23-02:24#

S34: Ja. #02:24#

S33: Und das ist halt in nem Schulbuch eigentlich kaum möglich, also-. #02:25-02:28#

S34: Ja, also, was man hätte machen können ist, dass man die drei Themen die hier angesprochen werden, nicht/ also/ dass man eher ein Thema so drei teilt, anstatt so drei große Tre/ Themen so richtig zu vereinfachen und dann wichtige Sachen auch wegzulassen (.). Ja. Dass das irgendwie- #02:29-02:48#

S33: Obwohl wir ja auch nicht wissen, ob vielleicht dem nochmal Seiten gewidmet sind dahinter. #02:49-02:52#

S35: Ja, das stimmt. #02:53#

S35: Aber ich find auch die Aufgabe, dass die Schüler da so Quizze erstellen ähm- // #02:54-02:58#

S36: // Ja. Bitte drei Informationen, die gegeben werden sollen, also quasi drei Fragen erstellen // #02:58-03:00#

S34: // Ja. Das spielt das alles son bisschen runter. Also vielleicht könnte man aufbauend auf den drei Infotexten nochmal weiterführend die

Schüler irgendwas eigenes erarbeiten lassen, anstatt dass sie nur ein Quiz dazu stellen. #03:01-03:13#

(reden durcheinander, unverständlich, 4)

S35: Ja (.). Generell einfach son Poster erstellen und (.) Kurzvortrag oder so. #03:18-03:23#

S34: Ja, dass die auf jeden Fall mehr Input noch irgendwie bekommen fänd ich ganz/ ganz gut, weil nur diese drei Minitexte/ ja. (.) Weiß nicht, wie fandet ihr den ähm (.) den Text hier auf der/ also aus der anderen/ aus dem anderen Schulbuch (.)? Also B8? #03:24-03:40#

S36: Also (..), na klar, ist auch sehr kurz, andererseits gibt es halt das wieder (.)/ ich mein, wir habens ja auch besprochen, dass in den meisten Büchern (.) die Charaktere weiß und vor allem auch männlich sind (.) und dass man sich da kaum widergespiegelt sehen kann (4). Also den Text fand ich an sich (.) ganz gut. #03:40-04:03#

S36: Ja. #04:04#

S34: Hm (bejahend). #04:05#

S36: Ähm (..) nur die Aufgaben dazu // #04:05-04:08#

S35: // Genau. // #04:08#

S36: // sind halt (.). "Different forms of racism." Ja und wo soll das Wissen jetzt herkommen? #04:09-04:13#

S35: Ja, das habe ich mir auch gedacht, also ich find die Aufgaben passen halt gar nicht zu diesem eigentlich richtig guten Inputtext so. #04:14-04:20#

S33: Da wird halt jetzt auch wieder nur kommen ähm: "Racism against People of Color." (..) das ist in dem Text beschrieben. #04:21-04:27#

S36: Ja. #04:28#

(unverständlich, 7)

S33: Je nachdem, was vorher für Texte und Themen behandelt wurden (.), auch wen da jetzt so Native Americans oder so (unverständlich, ..) ähm drauf kommen. #04:35-04:42#

S34: Hm (bejahend). #04:43# (..)

S33: Aber es gibt ja so viele Formen von Rassismus, die in den Englischbüchern überhaupt nicht behandelt werden (..) es/ manchmal auf Grund von Zeitmangel gar nicht behandelt werden können. #04:45-04:56# (…)

S34: Also man sieht irgendwie wo/ wohin diese Aufgabe gehen möchte, vor allem bei A auch steht: "Explain what she is fighting for." #04:49-05:06#

S36: Hm (bejahend). #05:07#

S34: Ähm, aber der Inputtext bezieht sich finde ich mehr auf Feminismus im Vergl/ also in Verbindung mit ähm (…) African American women. #05:07-05:20#

S35: Ja. #05:21#

S34: Ähm und dazu passt halt Aufgabe B und C finde ich nicht wirklich. Also da hätte man dann vielleicht noch mal einen anderen Text dazu packen (.) sollen.

#05:22-05:30#

S36: Ich find die erste Aufgabe passt, // #05:30-05:31#

S35: // Ja. // #05:31#

S36: // vor allem weils halt so ein Problem ist, was man gar nicht auf dem Schirm hat. #05:31-05:34#

S35: Hm (bejahend). #05:34#

S36: Vor allem halt als weiße Person. #05:35-05:37#

S34: Ich glaub, das ist auch für Mädchen in/ im Klassenraum könnte da ja auch sehr interessant und motivierend sein, also ich finde den Text auch gut, Aufgabe A auch. Ja. Und B und C müsste man- // #05:38-05:52#

S36: // Sind gar nicht auf den Text bezogen, sind so allgemein. #05:52-05:54#

S34: Ja, genau. Ich sag mal so, eigentlich hättest du eine neue Aufgabe von machen können, weil ja- // #05:55-05:58#

S35: // Ja, total. Man hätte es ganz anders machen müssen (.) Ich find bei C, da/ da habe ich auch ein bisschen Angst vor den Antworten ehrlich gesagt. #05:58-06:06

S36: Hm (bejahend). #06:07#

S35: Also ähm (.), je nachdem, was vorher noch fürn Input kam (.) kann es da auch sehr schnell sein, dass da irgendwas reproduziert wird, was (.) wir nicht wollen oder was halt nicht sei/ sein soll (.). Deswegen-. #06:07-06:20#

S34: Ja, so frei kann man eigentlich gar nicht so in diese (.)Aufgabe reingehen. Naja. Ja (..). Habt ihr noch irgendwas zu der B8? Sonst könnten wir ja über B9 (.) // #06:22-06:34#

S36: Ja, wir können ja auch wieder drauf zurückkommen sonst. #06:35-06:35#

S35: Ja. Genau. #06:37-06:38#

(6)

S36: Also (..) zu welchem theme (.)? Just themes of racism in general, oder (lacht)? #06:42-06:52#

S33: Ja, das habe ich mich auch gefragt. #06:52-06:54#

S34: Ja, wahrscheinlich African American History, weil das da bei der Unit als Überschrift steht ähm. Finde ich aber auch sehr weit gefasst. #06:55-07:03#

S35: Ja. #07:04# (…)

S36: Hat jetzt (unverständlich, 4), das ist ja auch sehr (.) aktuell. #07:07-07:13#

S33: Hm (bejahend, nachdenkend). #07:14#

(8)

S35: Ja, da finde ich gut, dass halt auch Frauen genommen wurden und nicht immer nur Männer, die (..) halt für die Geschichte sehr wichtig waren, sondern halt auch Alicia Keys finde ich richtig gut, dass sie dabei ist. #07:24-07:34#

S36: Und auch nicht in der Politik ist. #07:34-07:36#

S35: Genau, weil sie was ganz anderes macht und ähm, ja. #07:36-07:39# (.)

S34: Das greift wahrscheinlich auch ein bisschen dieses Thema von B 8 auf, also ähm Feminismus in der African American Community ähm-. #07:41-07:51#

S33: Und was also auch bisschen/ Martin Luther King Junior, der ist ja immer Thema.

#07:51-07:57#

S35: Hm (bejahend). #07:57#

S33: Ist ja auch schön und gut (.) ähm (.), nur dass ähm (.)/ also es ist positiv, dass man daran sieht (.): Es ist schon ein langanhaltender Prozess, // #07:58-08:08#

S36: // Hm (bejahend). // #08:09#

S33: // der auch immer noch nicht abgeschlossen ist (.). Es ging schon damals los (..) und geht bis heute (.) und wird dann noch weiter in die Zukunft gehen. #08:09-08:18#

S35: Ja. #08:18#

(…)

S33: Also es sind nicht nur alte Personen, längst verstorbene Personen, aufgezeigt, sonder auch (.) aktuelle. #08:21-08:26#

(4)

S35: Aber/ also ich weiß nicht ob die Arbeitsaufträge so gut sind weil da ist ja auch sehr (.) freigestellt, was sie da erzählen können. #08:30-08:38#

S36: Ja, facts, ja. Wann hat die Person Geburtstag (lacht)? #08:38-08:40#

S35: Ja, genau. #08:40-08:41#

S36: Was macht die fürn Beruf? Bei Alicia Keys dann die berühmtesten Titel (lacht). #08:41-08:46#

S35: Ja, irgendwie-. #08:46-08:47#

S36: Es wird wirklich genau gesagt (.)/ also: "is in this theme", ja welches "theme" jetzt genau? #08:48-08:53#

S35: Ja, genau, also irgendwie ist das nicht so ganz // #08:53-08:56#

S36: Sollen wir jetzt einfach history machen? #08:56-08:57#

S34: Also ich kann mir vorstellen dass Schüler, je nachdem welcher Jahrgang das ist, dass sie dann wirklich eher auf diese Persönlichkeit eingehen und sie Steckbriefe erstellen, aber dass diese target task/ dass die sich da mit der Rassismuskritik irgendwie auseinandersetzen, dass das gar ähm nicht zum Thema kommt bei so nem Poster. #08:58-09:15#

S35: Kann ich mir auch vorstellen, ja. #09:16-09:17# (…)

S36: Und: "we didn't choose the person." Also man sollte drauf achten, dass wirklich jede Person einmal vertreten ist. #09:20-09:24#

S35: Ja, stimmt. #09:25#

S36: Wenigstens einmal (…). (unverständlich, 4) ich weiß jetzt nicht, wie groß die Gruppen sein sollen, aber-. #09:25-09:33# (.)

S34: Ja. Vielleicht // könnte man da ja noch// #09:35-09:37#

S36: Natürlich, wenn das jetzt Mittelstufenmädchen sind, die wählen jetzt nicht Martin Luther King. #09:36-09:40#

S35: Kann sein, ja. #09:42-09:43#

S33: Toll wären aber Alicia Keys oder Michelle Obama. #09:43-09:45#

S34: Also ich meine, man könnte ja auch irgendwie ähm (.), ja, eigene (.) Personen wählen. Genau, also vielleicht intere/ ähm/ ähm inspiriert einen Schüler besonders die und die Person oder eine Schülerin ist besonders/ ja genau, also- // #09:45-10:02#

S33: // Oder denkt an eine andere/ eine andere Person. #10:02-10:04#

S34: Genau. #10:04#

S33: Oder kennt eine andere Person. #10:05#

S34: Ja. #10:06#

S33: Also natürlich sollte man vielleicht vorher mit der Lehrkraft absprechen, // #10:06-10:09#

S35: // Ja, klar. // #10:10#

S33: // ob das sinnvoll ist. #10:10-10:12#

S35: Ja. #10:13#

(8)

S34: Ja. Oder was auch gut wäre, wenn man ähm (.) auf/ also, wenn man auf das B8 hier nochmal eingeht, dass man dann auch vielleicht ähm (.) irgendwie Autoren oder Autorinnen vielleicht nochmal (.) einwirft, dass sie/ falls die irgendwie grad n Buch gelesen haben über- // #10:21-10:38#

S33: // Ja, Beispiele. #10:39#

S34: Genau. #10:40#

S35: Also ich/ mehr Beispiele, ja. #10:41# (..)

S34: Ja. #10:43#

(19)

S33: Ich finds sehr spannend, dass die Menschen, (unverständlich, ..)/ also natürlich sind die Afro-American, aber wenn man darauf achtet, sind die von der Hautfarbe auch alle sehr (.) lightskinned. Also die sind zum Beispiel nicht kompl/ komplett schwarz und das ist jetzt nicht gegen light-/ also Menschen, die ähm ganz so lightskinned sind, das ist gar nicht damit gemeint. Ich find es nur immer spannend (.), wie auch ähm weiße Personen das oft son bisschen/ ich möcht nicht sagen bevorzugen, aber dann eher so Personen wählen, die eher ganz/ die eher (.) ihrer Hautfarbe entsprechen. #11:02-11:40#

S35: Vielleicht auch unterbewusst. #11:40-11:41#

S33: Ja, vielleicht auch unterbewusst, aber ich f/ ich fand es jetzt einfach nur interessant, dass da keine Person gewählt wurde, die jetzt wirklich komplett schwarz ist. #11:41-11:50#

S35: Ja. Ich glaub das ist doch 'Colorism' oder (.)? Also sich so/ ja. #11:50-11:55# (.)

S33: Also, wie gesagt, das ist jetzt gar nichts gegen- //. #11:56-11:58# (..)

S36: Joa, also ist die Aufgabe- // #12:01-12:02#

S34: // Noch nicht ganz, aber/ alles gut. #12:02-12:04# (..)

S33: Also es ist jetzt gar nichts gegen die Menschen, die zu light sind, auf gar keinen Fall. Aber ich finds einfach nur spannend, das so.- #12:06-12:12# (..)

S35: Ja, und vor allem bei Schulbüchern. #12:14-12:15#

S34: Aber ich find auch, die Personen sind gut ausgewählt, bis auf/ sich so alles widerspiegelt, also (.) ähm Martin Luther King als ähm/ der da in dem Civil Rights Movement sehr stark vertreten war, dann kommt da jemand/ son Popstar, die sehr bekanntest, aber auch eine Aktivistin. #12:16-12:33#

S36: Vor allem ne aktuelle. #12:34#

S34: Genau, also dass da so ne ähm (.)/ ähm (.) Breite zur Auswahl steht. #12:35-12:40#

S35: Hm (bejahend). #12:40#

S34: Und andererseits hätte man nicht mehr als drei Personen nehmen können. #12:41-12:43#

S33: Ja. #12:43#

S35: Ja. #12:44#

S34: Also, ich glaub man kann aber // #12:44-12:45#

S33: // Weil dann kann man auch die verschiedene Hauttöne, ja auch halt einbringen und ich glaub das kann man als Lehrkraft auch machen, also dann // #12:45-12:52#

S34: // Ja. // #12:52#

S33: // auch ein Paar ähm Künstler nennen (.), ja, die-. #12:52-12:56#

S35: Hm (bejahend). #12:56#

(4)

S33: Auch vielleicht welche, die noch im Leben der Schüler auch aktueller ist, so zum Beispiel irgendwie Tupac oder Kendrick Lamar oder so. #13:01-13:06#

S34: Das stimmt. Hm (bejahend). #13:06-13:08#

S33: Die so aktuell/ kommt drauf an, von wann das Buch ist natürlich. #13:08-13:11#

S35: Ja. #13:11#

S34: Ja. aber dann ist es ja immer die Aufgabe der Lehrkraft, das noch irgendwie zu ergänzen. #13:12-13:17#

S36: Ja. Also wäre da jetzt sehr sinnvoll finde ich, vor allem, wie du gesagt hast auch Rapper, weil (..) es ist das, was die Jugend anspricht. #13:17-13:25#

S34: Voll. #13:25#

S33: Es ist ja auch die Kultur, also die amerikanische Kultur ist ja ganz viel Rap. #13:25-13:28#

S34: Aber wenn ich an (.) Jungs in der neunten Klasse denke, ich glaube keiner davon würde sich je/ eine dieser drei Personen gerne auswählen, würde das dann eher als Muss machen, vielleicht dann eher Martin Luther King Jr., aber ob das- // #13:38-13:44#

S33: // Ja, der ist aber schon wieder zu alt. #13:43-13:45#

S34: Genau. Aber wenn man da- // #13:45-13:46#

S33: // Der ist nicht aktuell genug. Nicht greifbar genug. #13:46-13:48#

S34: Vielleicht jemanden mit/ aktuelleres, wie nen Rapper oder so, dazupackt, dann würden die Jungs da vielleicht auch mehr angesprochen sein. #13:49-13:54#

S35: Und dann halt wieder drauf achten, dass wirklich jede Person auch einmal vertraten ist. #13:54-13:56#

S34: Ja. #13:57#

S35: Damit ich eine Person außen vorgelassen wird, die halt auch sehr wichtig ist. #13:58-14:01#